**DIE VERSCHWÖRUNG**

**VOM 11. SEPTEMBER 2001**

**EINSTURZ – DYNAMIK,**

**HOLOGRAMM – TECHNOLOGIE,**

**STRATEGISCHES WAHRNEHMUNGS-**

**MANAGEMENT UND ATOMARER ABRISS**

**INHALT**

**Verschwörungen – *wessen* irrationale Leidenschaft?**

**3**

**Verschwörungsmentalität oder vertrauensselige Leichtgläubigkeit ?**

**12**

**Urheberschaft Bin Ladens ?**

**20**

**Gründe, den Erklärungen der Regierung Bush zu misstrauen**

**24**

**Die aktuelle Gefahr instrumentalisierten und inszenierten Terrors**

**30**

**Fokussierung auf wenige Themenkreise**

**41**

**Die Flugzeuge**

**42**

**Die Flugverkehrslogistik**

**50**

**Die Robustheit der Zwillingstürme**

**56**

**Pfahltreiber-Effekt ?**

**59**

**Exemplarische Debatten mit der offiziellen Version**

**66**

**Was in die Türme einschlug und sie öffnete**

**77**

**Die atomare Sprengung des Word Trade Centers**

**86**

**Literatur im Internet**

**92**

**Zitate zum Thema staatliche Information/Desinformation**

**94**

**10 Häufig gestellte Fragen (von H. Pommers Website)**

**95**

**Korrespondenz mit Heinz Pommer (Juli – September 2016)**

**106**

**Vorangestellte Zitate aus *Bröckers/Walther***

**127**

**VERSCHWÖRUNGEN - *WESSEN* IRRATIONALE LEIDENSCHAFT?**

Viele Vorträge und Abhandlungen über **Verschwörungstheorien** behandeln diese als eine mehr oder weniger chronisch und epidemisch auftretende **irrationale Leidenschaft mit langer Vorgeschichte**. Der Mensch hat **viel Hirn** und **noch mehr Phantasie**, außerdem erwirbt er im Laufe seines Lebens eine ganze Menge **Misstrauen**. Dies sei die Disposition, die unvermeidlich zu einer **unvernünftigen** **Neigung** führe, **bösartige Mächte** auch hinter allen möglichen *politischen* Ereignissen **zu wittern**.

Doch steigt man aus dieser **Abstraktionslage** herab auf den **Boden der politischen Realität**, ist nicht länger zu übersehen, dass gerade an vielen Wendepunkten der amerikanischen Geschichte **immer wieder tatsächliche Verschwörungen** stattfanden. Durch sie griff die Regierung entweder **heimlich** **mit Gewalt** in die Geschicke des eigenen oder eines anderen Landes ein. Oder sie **erschlich** sich, wenn dieser Eingriff nicht verheimlicht werden konnte, die **Loyalität der eigenen Bevölkerung gegenüber ihren gewaltsamen Eingriffen**, und zwar, indem sie denen, die sie viktimisieren wollten, **Verbrechen** entweder

* **andichtete**
* oder diese durch die zu Viktimisierenden selbst **begehen ließ**
* oder aber sie in sogenannten **Operationen** **unter falscher Flagge** selbst beging und sie ihren werdenden Opfern in die Schuhe schob

Unter diesen **Vorwänden** ließen und lassen sich mit der Begründung einer Verantwortung für den Schutz der Menschen ***(„Responsibility to Protect“*** *kurz „R2P“)* unter Anwendung von Waffengewalt vortrefflich andere Regierungen **absetzen** oder ihre Länder in chaotisierte Territorien verwandeln und diese dann aufgrund des Fehlens einer gegnerischen Armee umso leichter plündern und ummodeln.

**2. WELTKRIEG - PEARL HARBOUR** **(7. Dezember 1941)**   
Die US-Bürger wussten zwar Bescheid über die deutschen und die japanischen Aggressionen, aber selbst fühlte man sich nicht sehr bedroht. **Präsident Roosevelt hatte die USA nicht in den zweiten Weltkrieg eingebracht**. Nicht beim Fall Polens, nicht angesichts der Einnahme von Paris. Die Luftschlacht über England fand, wie der Name sagt, über England statt, nicht über Washington. Der Überfall auf die Sowjetunion: kein Grund für einen Krieg der USA. Die US-Amerikaner, die bisher nicht zum aktiven Krieg bewogen werden konnten, machten einen **blitzartigen Meinungsumschwung** mit, **als "Amerika" angegriffen wurde**. Voraussetzung war, dass dies auch geschah.

**Dafür musste das japanische Militär glauben,**   
- es sei sinnvoll, die US-Flotte anzugreifen (wurde durch Störaktionen im japanischen Schiffsverkehr erreicht),   
- es sei machbar (wurde erreicht durch Nichtalarmierung und Abzug der größten und modernsten US-Schiffe),   
- es sei unbemerkt (dass der japanische Militärcode geknackt war, wurde erst im Zuge der 60-Jahrfeiern offenbar).

[**HYPERLINK "http://www.blancmange.net/tmh/articles/pearl25.html"ZusHYPERLINK "http://www.blancmange.net/tmh/articles/pearl25.html"ammengefasst**](file:///F:\%20Zusammengefasst)**:**

**Die Pläne zum japanischen Angriff auf Pearl Harbor waren dem US-Präsidenten bekannt. Er tat nichts, Japan daran zu hindern**. **Der Eintritt der USA in den 2. Weltkrieg bedeutete ihre Position als Supermacht danach - Zugriff auf alle Märkte und Rohstoffe.**

"Am 25. 11. 1941 notierte der US-Verteidigungsminister Henry Stimson nach einer Unterhaltung mit Präsident Roosevelt über die Japaner in sein Tagebuch: 'Die Frage war, wie man sie in eine Position manövrieren könnte, in der sie den ersten Schuss abgeben würden, ohne dass uns allzu viel passiert . . . es war wünschenswert, sicherzustellen, dass die Japaner dies wären, [die den ersten Schuss abgeben], sodass niemand auch nur den geringsten Zweifel haben könnte, wer der Aggressor war.' Keine zwei Wochen später war es dann so weit. ..." (taz-Artikel vom 15.9.01) [http://www.taz.de/pt/HYPERLINK "http://www.taz.de/pt/2001/09/15/a0177.nf/text"2001HYPERLINK "http://www.taz.de/pt/2001/09/15/a0177.nf/text"/HYPERLINK "http://www.taz.de/pt/2001/09/15/a0177.nf/text"09HYPERLINK "http://www.taz.de/pt/2001/09/15/a0177.nf/text"/HYPERLINK "http://www.taz.de/pt/2001/09/15/a0177.nf/text"15HYPERLINK "http://www.taz.de/pt/2001/09/15/a0177.nf/text"/aHYPERLINK "http://www.taz.de/pt/2001/09/15/a0177.nf/text"0177HYPERLINK "http://www.taz.de/pt/2001/09/15/a0177.nf/text".nf/text](http://www.taz.de/pt/2001/09/15/a0177.nf/text))

Der **Putsch** gegen den demokratisch gewählten Ministerpräsidenten des **Iran** von **1953**. Zum 60. Jahrestag des Putsches im Iran hat der amerikanische Geheimdienst **CIA erstmals öffentlich** seine Beteiligung **zugegeben**. Die CIA habe Dokumente veröffentlicht, in denen sie sich zum ersten Mal formell dazu bekenne, **den iranischen Ministerpräsidenten Mohammed Mossadegh gestürzt zu haben**, teilte das Nationale Sicherheitsarchiv der George Washington Bibliothek mit. Die Experten bestätigen damit zahlreiche Studien, die den Sturz Mossadeghs als Ergebnis einer **Geheimoperation** deuten, die **von CIA und britischem MI6 im Auftrag ihrer Regierungen inszeniert** worden war. Der „Militärputsch, der Mossadegh und sein Kabinett der Nationalen Front stürzte, wurde unter CIA-Führung als **ein** **Akt US-amerikanischer Außenpolitik** durchgeführt“, heißt es in den Dokumenten, von denen weiterhin Teile geschwärzt sind. Das Unternehmen, das unter dem Tarnnamen „Ajax“ durchgeführt wurde, richtete sich **gegen die Verstaatlichung der iranischen Erdölindustrie**, die den angloamerikanischen Interessen zuwider lief. **Diese amerikanische Einmischung** wurde **beispielhaft** für weitere, die folgen sollten.

Die **„Operation Northwoods“** von **1962**. Von General Lyman Lemnitzer verantwortet, plante das Militär, einen Vorwand zum Angriff auf Kuba zu schaffen, unter anderem indem man **Flugzeuge in amerikanischen Großstädten auf die Zivilbevölkerung** **stürzen** ließ und dies der kubanischen Regierung anlastete. Präsident Kennedy verhinderte die Ausführung dieser Operation und versetzte den General anschließend nach Europa.

Der Zwischenfall im **Golf von Tonkin 1964**. Die USA erhoben die **Beschuldigung**, Kampfboote Nordvietnams hätten im vietnamesischen Golf von Tonkin ein **US-Kriegsschiff angegriffen**. Die Beschuldigung, die sich später als **haltlos** erwies, diente den USA als **Vorwand zum Beginn der Bombardierung Nordvietnams**, was dann der Auslöser des weitere elf Jahre währenden Indochina-Kriegs der USA war.

Als **Brutkastenlüge** von **1990** wurde die erfundene Geschichte der [Kuwaiterin](http://de.verschwoerungstheorien.wikia.com/wiki/Kuwait?redlink=1&action=edit&flow=create-page-article-redlink) [Nijirah al-Sabah](http://de.verschwoerungstheorien.wikia.com/wiki/Nijirah_al-Sabah?redlink=1&action=edit&flow=create-page-article-redlink) bekannt, die einen wesentlichen Kriegsgrund für den [zweiten Golfkrieg](http://de.verschwoerungstheorien.wikia.com/wiki/Zweiter_Golfkrieg?redlink=1&veaction=edit&flow=create-page-article-redlink) genannten Krieg der [USA](http://de.verschwoerungstheorien.wikia.com/wiki/USA) gegen den [Irak](http://de.verschwoerungstheorien.wikia.com/wiki/Irak?redlink=1&action=edit&flow=create-page-article-redlink) 1991 bildete. Nijirah al-Sabah äußerte sich am 10. Oktober 1990 als 15-jähriges Mädchen vor dem US-Kongress unter dem Pseudonym Nayirah über **angebliche Gräuel während der irakischen Kuwait-Invasion.** Ihren Namen gab sie vor, aus Angst vor Verfolgung geheim halten zu wollen. Sie sagte, sie habe **freiwillige Arbeit im Al-Adnan-Krankenhaus in Kuwait-Stadt** geleistet und dabei beobachtet, wie irakische Soldaten in der Entbindungsstation **kuwaitische Babys aus ihren Brutkästen gerissen und sie zu Boden geworfen** hätten. Die Brutkästen hätten sie mitgenommen. Erst später stellte sich heraus, dass es sich bei dem Mädchen um die **Tochter des kuwaitischen Botschafters in den USA**, Saud Nasir al-Sabah, handelte. Die Organisation [Citizens for a Free Kuwait](http://de.verschwoerungstheorien.wikia.com/wiki/Citizens_for_a_Free_Kuwait?redlink=1&action=edit&flow=create-page-article-redlink) hatte für 10 Millionen US-Dollar die [PR](http://de.verschwoerungstheorien.wikia.com/wiki/%C3%96ffentlichkeitsarbeit?redlink=1&action=edit&flow=create-page-article-redlink)-Agentur [Hill & Knowlton](http://de.verschwoerungstheorien.wikia.com/wiki/Hill_%26_Knowlton?redlink=1&action=edit&flow=create-page-article-redlink) beauftragt, Nayirahs Geschichte (die von [Lauri Fitz-Pegado](http://de.verschwoerungstheorien.wikia.com/wiki/Lauri_Fitz-Pegado?redlink=1&veaction=edit&flow=create-page-article-redlink) erfunden worden war) publik zu machen (Nayirah nahm dort Schauspiel-Unterricht). Zwei Krankenschwestern der betreffenden Entbindungsstation erklärten später, dass **Nayirah nicht dort gearbeitet** habe und die von ihr beschriebenen **Vorfälle niemals stattgefunden** hätten. Nayirahs erfundene Geschichte hatte eine **durchschlagende Wirkung auf die Politik der USA gegenüber dem Irak**. Präsident [George H. W. Bush](http://de.verschwoerungstheorien.wikia.com/wiki/George_H._W._Bush) erwähnte Nayirahs Geschichte in den nächsten fünf Wochen **nicht weniger als sechs Mal** und sechs Kongressabgeordnete waren der Meinung, dass diese Vorfälle als Kriegsgrund ausreichen würden. Der **US-Senat** stimmte schließlich **mit 52 zu 47 Stimmen für einen Krieg** gegen den Irak, was 1991 zum **Zweiten Golfkrieg** führte.

Der **Irak-Krieg 2003.** Die **Begründung des Irak-Krieges**, wonach Saddam Hussein **Massenvernichtungsmittel** besitze und mit Al-Qaida zusammenarbeite, hat sich als **nichtig** herausgestellt. Nicht alle Interpreten gehen von einer vorsätzlichen Kriegslüge aus. Doch der **Völkerrechtsprofessor** [Francis A. Boyle](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Francis_A._Boyle&action=edit&redlink=1) und der frühere **Staatsanwalt** [Vincent Bugliosi](https://de.wikipedia.org/wiki/Vincent_Bugliosi) **fordern** seit 2008 in den USA eine **Anklage** gegen George W. Bush und Mitglieder seines Kabinetts **wegen** [**Mordes**](https://de.wikipedia.org/wiki/Mord) an im Irakkrieg getöteten US-Soldaten und wegen einer **gemeinsamen Verschwörung zum Mord**. Sie machen geltend, dass **erwiesene absichtliche Falschbehauptungen (Lügen)** in der Propagandakampagne vor dem Krieg den Straftatbestand des **„böswilligen Vorsatzes“ für Mord** erfüllen. Boyle hielt eine solche Anklage noch während Bushs Amtszeit trotz dessen [Immunität](https://de.wikipedia.org/wiki/Immunit%C3%A4t) rechtlich für möglich.[[118]](https://de.wikipedia.org/wiki/Begr%C3%BCndung_des_Irakkriegs#cite_note-118) **Bugliosi fordert die** [**Todesstrafe**](https://de.wikipedia.org/wiki/Todesstrafe) **für Bush** und schrieb dazu eine Anklageschrift in Buchform. Sie soll es jedem Staatsanwalt eines Distrikts oder Bundesstaates der USA ermöglichen, eine entsprechende Anklage für mindestens einen getöteten US-Soldaten in seinem Zuständigkeitsbereich zu erheben. **Das Buch wurde ein Bestseller.**[**[119]**](https://de.wikipedia.org/wiki/Begr%C3%BCndung_des_Irakkriegs#cite_note-119)

**EUROPA: Die NATO-Geheimarmee „Gladio“.** Die bisher einzige länderübergreifende, unabhängige Untersuchung zu Gladio war ein Forschungsprojekt an der [ETH Zürich](file:///C:\Users\VPC%20F13%20Z1EB\AppData\Roaming\Microsoft\Word\%25BCrich%22ETH%20Z%25FCrich). Der Historiker [Daniele Ganser](http://de.wikipedia.org/wiki/Daniele_Ganser) schrieb über die Ergebnisse:

„Die **Stay-behind-Armeen** waren dem Volk, dem Parlament und **den meisten** Regierungsmitgliedern **unbekannt** und bildeten in ganz Westeuropa ein **unsichtbares, koordiniertes, geheimes Sicherheitsnetz.** In einigen Ländern, aber nicht in allen, **mutierten** die Sicherheitsnetze jedoch auch **zu Terrorzellen**. […] Washington, London und der [italienische HYPERLINK "http://de.wikipedia.org/wiki/Servizio\_Informazioni\_Difesa"militärische Geheimdienst](http://de.wikipedia.org/wiki/Servizio_Informazioni_Difesa) befürchteten, **dass der Einzug der Kommunisten in die [italienische] Regierung die Nato von innen heraus schwächen könnte**. Um dies zu verhindern, wurde das **Volk manipuliert:** Rechtsextreme Terroristen führten Anschläge aus, diese wurden durch [**gefälschte Spuren dem politischen Gegner angelastet**](http://de.wikipedia.org/wiki/Falsche_Flagge), worauf das Volk selber nach mehr Polizei, weniger [Freiheitsrechten](http://de.wikipedia.org/wiki/Freiheitsrechte)und mehr [**Überwachung**](file:///C:\Users\VPC%20F13%20Z1EB\AppData\Roaming\Microsoft\Word\Cberwachung%22%25DCberwachung) durch die [Nachrichtendienste](http://de.wikipedia.org/wiki/Nachrichtendienst) verlangte.“[[HYPERLINK "http://de.wikipedia.org/wiki/Gladio"16HYPERLINK "http://de.wikipedia.org/wiki/Gladio"]](http://de.wikipedia.org/wiki/Gladio)

In **Deutschland** wurde gemäß den Aussagen der rechtsextremen Terroristen der Wehrsportgruppe Hoffmann für den Bombenanschlag auf das **Oktoberfest 1980** in München Waffen- und **Sprengstofflager der Geheimarmee verwendet**; 13 Menschen kamen damals ums Leben, 213 wurden verwundet.

Für die spätere Geschichte der RAF gilt gar das **Resümee des ehemaligen RAF-Manns und Schleyer-Entführers *Peter-Jürgen Boock*:** „Die **Autonomie der RAF**, auf die wir uns so viel eingebildet haben, war zum großen Teil **Fiktion und Selbstbetrug**. Wir sind vermutlich öfters von Geheimdiensten wie eine Pfingstochse am Ring durch die Arena geführt worden.“ Sogar ***Stefan Aust*** vom SPIEGEL geht von einer regelrechten **Verschwörung** von Beamten des BKA und des Landes Nordrhein-Westfalen als Grund dafür aus, **warum 1977** **der gleich dreimal übermittelte Hinweis auf das Versteck Schleyers genauso oft wieder v0n der bürokratischen Bildfläche verschwand**. Oberstes Ziel dieses Eingriffs in die Ermittlungen, so Aust, müsse es gewesen sein, die BRD und ihre **Regierung als „soft on terrorism“ und „unfähig on crime“ zu blamieren**. Und als das Terrorismus-Phantom schwindsüchtig wurde und man ihm mit allen Mitteln neues Leben einzuhauchen versuchte, zog die Frankfurter Rundschau am 5. März 1988 den Schluss, „dass die Aktivitäten der V-Leute der Öffentlichkeit neue **RAF-Attentate vortäuschen** sollten.“

Die **Ermordung** der drei größten Hoffnungen der amerikanischen Demokratie, **JFK, MLK und RFK**. Jede nähere Befassung mit diesen Morden führt zu schwerstwiegenden Verdachtsmomenten gegen staatliche Kräfte. Im Falle **John F. Kennedys** (1963) konnte durch die „Kommission zur Überprüfung der Ermordungsakte“ (ARRB) in den 1990er Jahren nicht nur **zweifelsfrei bewiesen** werden, dass die **Autopsie-Aufnahmen des toten Präsidenten** zur Vertuschung des Staatsstreichs **manipuliert** wurden (s. WDR-Dokumentation auf youtube). Sondern die **Verschwörung zum Mord** an ihm ist ein **offenes Geheimnis**, seit der frühere **CIA-Agent** und Watergate-Mitverschwörer E. Howard Hunt auf seinem Sterbebett ein ausführliches **Bekenntnis zu seiner Tat** **abgelegt** hat. 2007 gestand er in einer Audioaufzeichnung, dass man an ihn mit dem Auftrag herantrat, Teil eines **CIA-Teams für die Ermordung von J. F. Kennedy** zu werden. Das Tonband wurde vom Sohn des verstorbenen Hunt, Saint John Hunt, veröffentlicht und im April 2007 in der Radiosendung „Coast to Coast“ erstmalig ausgestrahlt (*E. Howard Hunt*: **„Deathbead-Confession“ auf youtube**).

Im Fall **Robert F. Kennedys** (1968) **leugnet der als Täter** einsitzende Inder *Sirhan Sirhan* bis zum heutigen Tag **seine Täterschaft**. *Robert Anton Wilson* schreibt in seinem „Lexikon der Verschwörungstheorien“ (S. 218): „Robert F. Kennedy wurde aus einer Entfernung von wenigen Zentimetern erschossen: Coroner Dr. Thomas Noguchi fand Schmauchspuren rund um die Einschüsse, was nur bei Schüssen aus allernächster Nähe möglich ist. Sirhan Sirhan (der angebliche Todesschütze) kam nie näher als etwa 60 Zentimeter an den Senator heran. Schlimmer noch, **Sirhan stand *vor* Robert Kennedy, dem aber wurde in den Rücken geschossen**. Manche haben versucht, zu beweisen, dass sich Sirhan zum Zeitpunkt des Attentats in Trance befand. In diesem Zusammenhang fällt einem das ***MK-Ultra*-Programm** der **CIA** ein, bei dem es darum ging, Attentäter so zu programmieren, dass sie sich an die Programmierung nicht erinnern konnten … Viele Konspirologen vermuten, dass die Schüsse, die Robert Kennedy von hinten töteten, von Eugene Cesar, einem **angeblichen** **CIA-Mitarbeiter**, abgegeben worden waren. Cesar behauptet, er hätte **seine Waffe vor dem Attentat verkauft**, aber man fand später eine **Quittung, die bewies, dass dies erst nach der Tat geschah**. Eine hypnotisierte Person, die von vorn schießt, würde von einem möglichen echten Täter, der hinter dem Opfer steht, **ablenken**.“

Im Fall **Martin Luther Kings** (1968) ein Zitat von *Volker Grotefeld* aus seinem Artikel „Der Tod von Martin Luther King Jr.: Staatlich bestellter Mord“:

„Alles in allem stellt sich die Geschichte jetzt so dar, dass sich die Staatsspitze verständigt hatte, King zu beseitigen. Und so lief die Sache dann: Der damalige FBI-Chef Hoover hatte über seinen Freund und politischen Verbündeten, den texanischen Ölmillionär Hunt, den Mafia-Boss Carlos Marcello aus New Orleans, zu dessen »Imperium« auch Memphis und der Südwesten gehörte, dazu bewegt, King auszuschalten. Dieser beauftragte über Mittelsmänner den Besitzer von »Jim’s Grill«, Lloyd Jowers, für 100.000 Dollar die Tat zu organisieren. Ihm halfen dabei Raul, ehemalige FBI-Agenten und drei Polizisten aus Memphis.

Es wurde sichergestellt, dass King im Lorraine-Motel und im Zimmer 306 abstieg. Gleichzeitig wurden zwei Zwei-Mann-Einheiten mit Scharfschützen des **Special-Forces-Teams des Militärgeheimdienstes** (902. MIG), von denen Pepper **eidesstattliche Erklärungen** vorliegen hat, auf dem Dach des Illinois Central Railroad Buildings sowie auf dem Wasserturm der Tayloe-Papierfabrik positioniert, um bei einem Fehlschuss des eigentlichen Schützen nachzuhelfen.

**Der Zivilprozess**

Nachdem Pepper von der staatlichen Justiz immer wieder Knüppel zwischen die Beine geworfen wurden, entschied er sich, einen Zivilprozess gegen **Lloyd Jowers,** den Besitzer von »Jim’s Grill« anzustrengen, da dieser 1993 **ausgesagt** hatte, **er sei dafür bezahlt worden, den Anschlag auf King zu organisieren.**

Am 8. Dezember 1999 verlas der Richter dieses letzten Prozesses in Sachen Mord an Martin Luther King das **Urteil der Geschworenen:** »In Beantwortung der Frage ‚Hat Loyd Jowers an einer Verschwörung zum Schaden Dr. Martin Luther Kings teilgenommen?‘ ist Ihre Antwort ‚Ja‘.« Und der Richter fuhr fort: »Haben Sie auch geurteilt, dass die anderen, einschließlich **Regierungsstellen**, wie vom Beklagten angegeben, **Teil der Verschwörung** waren? Ihre Anwort zu dieser (Frage) ist auch **‚Ja‘.**«

***Jim Douglass*** schreibt in seinem Artikel **„Bei Prozess wurden Barbesitzer und** **‚Regierungsbehörden‘ der Ermordung Kings für schuldig befunden“**:

„In der Verhandlung bezeugten eine Reihe von afroamerikanischen Polizeibeamten und Feuerwehrleuten, wie jeder Einzelne von ihnen seiner Pflicht entbunden wurde, der in der Nähe von Kings Zimmer im Lorraine Motel war, und dass **in den Stunden vor dem Mordanschlag**, am 4. April 1968, die üblichen **Sicherheitsleute zurückgezogen** wurden. Der Polizei- und Feuerwehrdirektor von Memphis, der für diese **systematische Demontage von Kings Personenschut**z verantwortlich war, ist der kürzlich verstorbene Frank Holloman, ein FBI-Agent im Ruhestand. Während seiner 25 Jahre beim FBI hatte Holloman als Leiter der Außenstelle in Memphis und als J. Edgar Hoovers persönlicher Assistent gearbeitet.

Augenzeugenberichte von Kings Kollegen und Beobachtern aus der Nachbarschaft, wonach der Schuss des Attentäters aus dicht gewachsenen Büschen direkt gegenüber des Lorraine abgefeuert wurde, wurden sofort nach der Tat dem Polizeirevier von Memphis (MPD) und dem FBI unterbreitet. Der ehemalige Stadtarbeiter Maynard Styles sagte jedoch aus, dass der MPD-Inspektor Sam Evans ihm um sieben Uhr am Morgen nach dem Attentat anwies, eine Truppe zusammenzustellen, und ebenjene Büsche abzuholzen, das heißt, **den Tatort zu bereinigen.**

**Loyd Jowers gestand** Dexter King und dem ehemaligen UN-Botschafter Andrew Young, **dass sein Lokal**, das Jim’s Grill hieß, und dessen Hintertür zu dem dichten Gebüsch hinausging, **für 100 000 Dollar Abfindung und ein Gewehr als Schleuse diente.** Ein Mann namens Raul brachte das Gewehr in einer Kiste mit, einen Tag vor dem Mord. (Raul, der James Earl Ray von 1967 an bis zum Attentat als ‚Lockvogel‘ kontrollierte, wurde auf einem Passfoto von Jowers und sechs weiteren Augenzeugen identifiziert. Während er im Gefängnis im Sterben lag, hatte ihn Ray auf demselben Foto als den Raul, den er kannte, identifiziert.)

Jowers sagte, dass ihm Sekunden nach dem Schuss von Lt. Earl Clark, dem besten Scharfschützen des MPD durch die Hintertür von Jim’s Grill das noch rauchende Gewehr zugeworfen wurde. Jowers vermutete, dass Clark abgedrückt hatte. **In seinem auf Band aufgenommenen Geständnis sagte Jowers auch, dass die Planungsbesprechungen für das Attentat in Jim’s Grill stattfanden.** Unter den Anwesenden war Clark (der 1987 starb), der verdeckte Ermittler des MPD Marrell McCollough (der als erster Kings Leiche erreichte, und heute für die CIA arbeitet), ein weiterer Polizist, und zwei Männer, die er nicht kannte, von denen er aber glaubte, sie seien Bundesagenten.

Auch **die Rolle der US-Army** im Zusammenhang mit dem Attentat tauchte auf. Carthel Weeden, der Leiter der Feuerwehrwache gegenüber des Lorraine, sagte aus, dass er zwei Armeeoffizieren, die angedeutet hatten, Fotoapparate dabei zu haben, das Dach seiner Station gezeigt habe, und zwar am Tag vor Kings Ermordung. **Der frühere CIA-Funktionär Jack Terrell,** ein Informant im Iran-Contra-Skandal, der gerade in Florida im Sterben liegt, **bezeugte per Videoaufzeichnung, dass sein bester Freund, J. D. Hill, kurz vor seinem Tod zugab, Mitglied der Armee-Scharfschützenmannschaft gewesen zu sein, die mit dem Alternativplan beauftragt war, am 4. April King zu erschießen, falls der Schütze in den Büschen versagt haben sollte.** Douglas Valentine, der Verfasser von ‚The Phoenix Program‘ (1990) ein Buch über die Ermordung tausender vietnamesischer Dorfbewohner durch die CIA, sagte aus über die Zuwendung der Veteranen von Phoenix zur Antikriegsbewegung der 60er Jahre, und insbesondere über das Attentat auf King. Zwei jener Geheimdienstbeamten, die den Männern auf dem Dach der Feuerwehrwache entsprechen, haben angeblich den Mann in den Büschen fotografiert, als er auf King schoss.

Der frühere Abgeordnete Walter Faunroy sagte aus, dass **‚sehr gehobene Kreise‘** **Druck auf die Ermittlungen** des ‚House Select Committee on Assasinations‘ im Fall King **ausgeübt** haben, so dass es zu seiner James Earl Ray-Einzeltäter-Schlussfolgerung gelangte, ‚ohne alle Beweise gesehen zu haben.‘

In einem Interview sagte mir Reverend Fauntroy, dass er nach seinem Ausscheiden aus dem Kongress aus HSCA-Akten (ASCA = House Select Commitee on Assassinations) erfuhr, dass in den drei Wochen vor dem Attentat der FBI-Chef Hoover eine Reihe von Treffen mit Phoenix-Agenten des CIA und des Militärgeheimdienstes abhielt. Er erfuhr auch, dass solche **Geheimagenten am 4. April in Memphis anwesend** waren.“

Die **neueste zu befürchtende Verschwörung** ist, dass die **USA** mit **Kampfjets in russischen Farben**, also unter falscher Flagge, ein großes **Massaker** an einem Hilfskonvoi in Syrien verüben könnten, um mit der **Empörung der so manipulierten Weltöffentlichkeit** im Rücken massiv und **ohne Rücksicht auf das Völkerrecht** in den Konflikt einzugreifen und damit in einen **Krieg gegen Russland** einzutreten. Die als russische Jets getarnten US-Flugzeuge wurden Mitte Oktober 2016 auf dem Flugfeld einer US-Base in der Türkei gesichtet (s. Youtube-Video unter: „Plant die USA eine gigantische false-flagg in Syrien?“).

Dieser **stattliche Bestand an tatsächlichen Verschwörungen** in der Politik macht es geradezu zu einer **Sorgfaltspflicht,** auch die Verschwörungstheorien zum 11. September auf ihren Wahrheitsgehalt zu untersuchen. **Auf dem Prüfstand** stehen damit aber nicht nur die Theorien, die der US-amerikanischen Regierung bzw. Schattenregierung *(die sich vor allem aus dem militärisch-industriellem Komplex rekrutieren dürfte)* eine Mit- oder sogar Alleintäterschaft unterstellen, sondern **auch die der Regierung eigene Verschwörungstheorie,** die sie unmittelbar nach den Ereignissen in die Welt gesetzt hat.

**VERSCHWÖRUNGSMENTALITÄT ODER**

**VERTRAUENSSELIGE  LEICHTGLÄUBIGKEIT ?**

Es soll unanständig sein, mit **Verschwörungstheorien**, diesen vom Mainstream verschrieenen **Schmuddelkindern,** zu spielen.Es hat für selbstständig Denkende den Anschein, als ob der **Vorwurf der Verschwörungstheorie** die Menschen in die **naive** **Kindheit ihres Geistes** zurückstoßen soll, in der man vielen ihre wachsende Selbständigkeit streitig machte: **„Jetzt glaub doch einfach mal, was man Dir sagt!“** Oder als ob die Menschen in einem **staatsbürgerlichen Kinderglauben** gehalten werden sollen, der **höchstens dann** mit einer autoritären, totalitären oder terroristischen Korrumpierung einer Regierung rechnet, **wenn diese selbst sich nachdrücklich all dessen bezichtigt**. Doch **nicht die Abweichung** alternativer Theorien über Verbrechen von deren offizieller Interpretation **kann** sie **disqualifizieren** - jedenfalls nicht für denkende Menschen -, sondern **nur die** **Prüfung ihres Wahrheitsgehalts**.

*Mathias Bröckers* schreibt in seinen „Neun Thesen über Verschwörungstheorien“:

„ … **wo immer noch** Fakten, **definitive Beweise**, die passenden Puzzlesteine des Gesamtbildes **fehlen**, sind wir auf die **Bildung von Hypothesen** anhand von **Indizien** und Hinweisen angewiesen, **auf plausible Vermutungen**, auf **begründete Spekulationen** und damit auf **Verschwörungstheorien**. Sie zum **Tabu** zu erklären und als ‚gefährlich‘ zu deklarieren, ist in hohem Maß **absurd** und **irrational**, denn sie sind nichts weiter als ein **analytisches Werkzeug**.“

Auch im Blick auf einen anderen Sachverhalt muss Klarheit geschaffen werden. **Es gibt sie tatsächlich, die Verschwörungen**. Vor allem auch in der Politik. Ein Referent des **Symposiums zum zehnten Jahrestag** der Anschläge vom **11. September** zählt die **Verschwörungen** der **jüngeren US-amerikanischen Geschichte** auf:

Video ***"9/11 Decade of Deception******(Full Film New 2015)",*** abspielen: **1:47'26**

<https://www.youtube.com/watch?v=xqqelDq4P48>

McCarthyismus (1952), John F. Kennedys Ermordung (1963), Lee Harvey Oswald (1963), Golf von Tonkin (1964), (A.d.Ü: Martin Luther Kings Ermordung 1968), Robert Kennedys Ermordung (1968), Oktober 1968-Überraschung (1968), Ellsberg - Einbruch (1971), Wallace - Ermordungsversuch (1972), Watergate (1972), Oktober 1980-Überraschung (1980), Reagan - Ermordungsversuch (1981), Iran-Contra-Affäre (1984), 2000 Präsidentschaftswahl (2000), 11. September (2001), Anthrax-Brief-Anschläge (2001), Wellstone - Ermordung (2002), Irak-Gate (2003), Präsidentschaftswahlen (2004), Terror-Alarm-Schwindel (2004)

Genügen Verschwörungstheorien also dem **Anspruch kriminalistischer Arbeitshypothesen** und sind sie auf dieser Grundlage imstande, die **mit offiziellen Theorien zu konkurrieren**, so sind sie nicht irrational, sondern stehen vielmehr in der **Tradition der (alt!-) europäischen Aufklärung**, „sich seines Verstandes ohne Anleitung eines anderen zu bedienen“ *(Immanuel Kant)*.

Auch die **offizielle Version der Tathergänge** am 11.9. ist also nicht mehr als eine **Verschwörungstheorie.** Ihr zufolge haben sich eben Islamisten zu den Anschlägen verschworen. Was sie von **vernünftigen** Verschwörungstheorien aber **unterscheidet**, ist, dass sie **trotz** ihrer (aufzuzeigenden) **Unstimmigkeiten** dem Status der Revisionsoffenheit einer jeden kriminalistischen Arbeitshypothese entzogen werden soll. Man erklärt sie zu einer **sanktionsbewehrten Tabuzone**, die niemand antasten darf, zu einem **Fetisch**, dem man **blinden Glauben** schuldet. Beschwörung ist die Methode, diesen Glauben zu festigen, und wohl **noch nie** hat die Menschheit **ein gewaltigeres Beschwörungsritual** erlebt als das der **gleichgeschalteten Medienmaschine** seit dem 11.9.01. Somit stellt die **offizielle Verschwörungstheorie** nichts anderes als einen **modernen Obskurantismus** dar, eine **Strategie der geistigen Umnachtung**. Was **unüberprüfte,** in fanatischem Glauben angenommene **Verschwörungstheorien** schon **angerichtet** haben, schreibt *Mathias Bröckers* (5. These):

„ … Ohne das Gespenst einer krakenhaften, blutsaugenden **‚jüdisch-bolschewistischen Weltverschwörung‘** hätte **Hitler** seine Wähler nicht zum **Weltkrieg** hetzen können, **Stalin** seine **Diktatur** ohne die angeblich drohende **‚jüdisch-imperialistische Weltverschwörung‘** nicht lange aufrechterhalten können.“

Im Bannkreis der **neuen**, seit dem 11.9. **weltumspannenden Verschwörungstheorie** werden **Invasionskriege** im Mittleren Osten zur Erzeugung eines sog. **„kreativen Chaos“** *(Leo Strauss, 1899-1973) geführt, die* **Opferzahlen in Völkermord-Höhe** und zynische Preisgabe der Überlebenden an die **Schrecken vorstaatlicher Willkürherrschaft** sowie **Vertreibung** und **Flucht** bedeuten. **In den westlichen Aggressor-Staaten** selbst treibt man mit der 911 - Verschwörungstheorie die **Machtmonopolisierung der Exekutive** und den **Abbau demokratischer Rechte** voran. Deshalb könnte man diese Verschwörungstheorie, die wie ihre obigen Vorgänger keinen Zweifel dulden will, die Theorie von der **„al-quaidisch-ladinistischen Weltverschwörung“** nennen.

***David Talbot***, der Verfasser des im September 2016 auf Deutsch erschienenen **New York Times - Bestsellers** *"Das Schachbrett des Teufels"* äußerte sich jüngst in einem Interview unter dem Titel „**Der Aufstieg der CIA zur Schattenregierung der USA“** (er ist identisch mit dem Untertitel seines Buches) pointiert zum Begriff - Hervorhebungen U.B.: <http://www.nachdenkseiten.de/?p=34928>

**"... Das Stigma des „**[**Verschwörungstheoretikers**](https://jensewernicke.wordpress.com/2016/01/09/vorsicht-verschwoerungstheorie/)**“ wurde, was viele nicht wissen, eben in diesem Kontext zum ersten Mal geheimdienstlich genutzt: um Kritiker und Fragensteller mundtot zu machen. Federführend war, Sie wissen es sicher bereits: die CIA, zu deren Aufgaben eben auch die Manipulation der öffentlichen Meinung gehört. Was halten Sie von diesem Begriff? Und: Hat man auch Sie bereits mit ihm attackiert?**

'Verschwörungstheoretiker' ist ein **Propagandabegriff**, der dazu benutzt wird, **Herrschaftskritik zu diskreditieren**, und er wurde in der Tat zuerst von der CIA benutzt, **um Forschungen zur Ermordung von John F. Kennedy zu kontern, die die Glaubwürdigkeit des Warren-Berichts zerstörten**, der ja der offizielle Versuch war, das Verbrechen allein dem 'einsamen Schützen' Lee Harvey Oswald zuzuschieben.

Der Begriff wird regelmäßig gegen all diejenigen angewandt, mich inklusive, die die **offiziellen Erzählungen** angreifen, mit deren Hilfe die Regierung oder die Wirtschaftswelt versuchen, die **Wirklichkeit zu verdrehen**. Einige dieser 'Verschwörungstheorien' sind natürlich gut begründet und werden schlussendlich zur allgemein akzeptierten Version der Geschichte – das gilt auch für die 'Theorie', dass Präsident Kennedy von Verschwörern auf der höchsten Ebene des amerikanischen Machtgefüges ermordet wurde.

Übrigens werden **einige der gefährlichsten Verschwörungstheorien** von der amerikanischen **Regierung** selbst verbreitet – wie etwa der 'Angriff' im **Golf von Tonkin** auf Kriegsschiffe USA, der von der Administration unter Lyndon Johnson **als Rechtfertigung für die Ausweitung des Vietnamkrieges benutzt** wurde, oder die Panikmache mit Massenvernichtungswaffen durch die Bush-Cheney-Regierung, mit der die Unterstützung von Medien und Öffentlichkeit zum illegalen Einmarsch im Irak erzwungen wurde. Prinzipiell ist die **Regierung** der **größte Verschwörungsfreak** von allen.

**Was sind denn einige der Dinge, die man bisher als 'Verschwörungstheorien' diskreditiert hat, die inzwischen aber als wahr belegbar sind?**

Etwa die sogenannte **'Oktober-Überraschung'**, die Ronald Reagan half, Jimmy Carter bei den **Präsidentschaftswahlen 1980** zu besiegen. Vom Reagan-Lager eifrig als Verschwörungsdenken abgetan, wird heute allgemein anerkannt, dass es sich hierbei um die Wahrheit handelt: **Abgesandte Reagans** hatten in der Tat eine **geheime Abmachung** mit der Putsch-Regierung im Iran getroffen, **US-Gefangene erst nach der Wahl freizulassen** – im Gegenzug wurden dem Iran Waffenlieferungen versprochen.

Ich glaube, dass sich als nächstes die explosiven [**Verschwörungstheorien um den 11. September**](http://www.heise.de/tp/special/wtc/)und um die Verbindungen der Saudis und vielleicht sogar des US-amerikanischen Geheimdienstes zu zumindest einigen der Flugzeugentführer vor dem Angriff von 2001 als wahr herausstellen werden. Die [28 Seiten](http://www1.wdr.de/daserste/monitor/extras/elfter-september-106.html) der offiziellen Untersuchung, die nun – nachdem sie lange zurückgehalten wurden – endlich freigegeben wurden, weisen auf jeden Fall in diese Richtung.

Die **Macht operiert** üblicherweise gerne **im Schatten**, ohne Transparenz und Aufsicht. Der **Verschwörungsmodus** ist der **Normalzustand der Macht**, ihr **Wesenskern**.

**Wie kann es sein, dass all dies keine juristischen und sonstigen Konsequenzen hatte und hat? Das ist doch, nehme ich an, auch bei Ihnen im Land durchgehend extralegal?**

Weil diejenigen, die die **Macht** haben, den **Rahmen der Untersuchung** bestimmen. Sei es durch sogenannte **'Expertenkommissionen'** mit **'angesehenen'** Volksvertretern – wie im Falle der Warren-Kommission, die die Ermordung Kennedys untersuchte – oder durch die **obersten Gerichte** oder **Untersuchungsausschüsse des Kongresses**, die sich mit der nationalen Sicherheit beschäftigen."

Soweit das Interview mit *David Talbot*. Übrigens gibt es in jeder Demokratie die **Gewaltenteilung** zwischen **Gesetzgebung** (Legislative), **Gerichtssprechung** (Jurisdiktion) und **Verwaltung** (Exekutive). Man kann sie als das **institutionalisierte gesunde Misstrauen gegenüber jeglicher Machtkonzentration** bezeichnen, als das der demokratischen Verfassung eigene Wissen darum, dass der Macht aufgrund der menschlichen Unzulänglichkeit die Verführung innewohnt, sie zu missbrauchen, also sich zu einem partikularistischen, persönlichen Vorteil gegen die Allgemeinheit zu verschwören. Ein kluger Kopf (Name nicht erinnerlich) spitzte diese Wahrheit zu, indem er sagte, dass „**jede Regierung eine Verschwörung gegen die von ihr Regierten“** sei. Weil die Gewaltenteilung ein Riegel gegen die Verschwörung zur Etablierung einer Diktatur ist, ist zu erwarten, dass diejenigen, die eine solche einrichten möchten, die Gewaltenteilung und insbesondere die **„vierte Gewalt im Staat“**, nämlich die **unabhängige Berichterstattung**, angreifen werden.

Doch selbst wenn Untersuchungen ergeben, dass **staatliche Akteure hinter Anschlägen** gegen die eigene Bevölkerung stehen könnten oder dürften, regt sich **bei vielen Menschen** heftiger und **heftigster Widerstand** gegen die **schmerzliche Ahnung**, dass die zu unserem Wohl Bestellten nicht unser Wohl, sondern **unser Übel, ja Verderben wollen** könnten. Dabei scheint das **Niveau der Bildung und Kritikfähigkeit** überraschender und erschreckender Weise **keine Rolle** zu spielen. In einem aktuellen Beitrag (September 2016) auf den *NachDenkSeiten* über das 911-Memorial in New York erwähnt ***Peter Becker****, Co-Präsident der International Association of Lawyers Against Nuclear Arms,* die tief blicken lassende Formulierung einer **hochdifferenzierten** und **hochreflektierten Persönlichkeit**, die **große Probleme** damit hat, **sich dem dringenden Verdacht zu stellen**, dass amerikanische Eliten ihrem eigenen Volk gegenüber quasi auf die **Kulturstufe von Kannibalen** herabgesunken sein sollen (http://www.nachdenkseiten.de/?p=34971):

"...Es gibt noch zahlreiche andere Zweifel an der offiziellen Darstellung des 9/11-Commission-Berichts, die ***Bröckers/Walther*** zusammentragen und die von ***Franziska Augstein*** in ihrer Besprechung des Buchs (SZ v. 25.07.2011) wie folgt überschrieben werden: **'*Turmhohe Zweifel an der offiziellen Version*'.** Aber: Man will das Ergebnis einfach **nicht an sich herankommen lassen**. Ein **prominenter Rechtsphilosoph** sagte mir: **'*Wenn das stimmt, bricht bei mir alles zusammen.*'** Wenn man sich allerdings mit den Einstellungen und der Regierungstätigkeit des Vizepräsidenten Dick Cheney (von 2001 bis 2009 unter Präsident George W. Bush und von 1989 bis 1993 Verteidigungsminister unter dessen Vater George Bush) und Donald Rumsfeld (1975 bis 1977 unter Gerald Ford und von 2001 bis 2006 unter George W. Bush) näher auseinandersetzt, etwa auf Basis des Buchs von ***Jeremy Scahill***, ***Schmutzige Kriege*** (2013), **dann wundert einen nichts mehr**. Aber wen interessiert das noch?"

***Bröckers* und *Walther*** interpretieren am Ende ihres Buches das **Phänomen der** **entschlossenen Nichtbefassung** **mit dem alternativen Szenarium** der Verschwörung am 9.11., also seine **Un-Denkbarkeit** für manche Zeitgenossen im selben Sinn (S. 252f):

„ … Der 11. September sollte billigend in Kauf genommen oder gar unterstützt worden sein von Vertretern der gewählten US-Regierung selbst, um die Bürger des eigenen Landes schockiert und verängstigt in den Krieg zu schicken?

**Undenkbar.**

Insbesondere die medialen Meinungsmacher des beginnenden 21. Jahrhunderts, geprägt von den Jahren seit 1945, dem Ende des zweiten Weltkrieges, mit dem das ‚amerikanische Jahrhundert‘ begonnen hatte, wussten, dass ihnen wahrhaft Welterschütterndes drohte – Welt*bild*erschütterndes, präziser gesagt. Denn jedermann und –frau wusste oder spürte: **Erwiese sich, dass demokratisch gewählte Anführer dieses vorbildlich freien Systems, dass Cheney, Rumsfeld oder Bush im Vorfeld Kenntnis davon gehabt hätten, was am 11. September geschehen würde, käme gar heraus, dass Regierende via CIA, Department of Defense, und Secret Service ein ‚Verbrechen‘ bewerkstelligen ließen,** und zwar diesmal eines von atemberaubender Skrupellosigkeit, **läge unsere ganze Welt in Trümmern.** Nicht nur die Symbole des freien Welthandels in New York, weit schlimmer, **die Welt in unseren Herzen und Köpfen**. Denn allen Vorbehalten zum Trotz galt zu Beginn des 3. Jahrtausends nach Christi Geburt das Paradigma: Die USA führen uns, den Westen, und am American Way of Life soll die Welt sich orientieren in Richtung Freiheit, Wohlstand und Frieden.

Wären unsere Anführer zu einem Hochverrat an all unseren Idealen fähig, wäre das keine hässliche Systemstörung, wie wir sie oft erleben und wahlweise tolerieren oder ignorieren: keine kapitalistische Blüte wie die geschmierte Zulassung todbringender Medikamente, keine platzenden Bohrinseln oder Atomreaktoren, keine platzende Fünf-Billionen-Dollar-Immobilienblase. **Terrorismus gegen die eigene Bevölkerung**, von ganz oben toleriert, das ist – **das wäre – das Ende unserer Weltsicht, das Ende unseres Glaubens an die Demokratie**, die Freiheit, das Christentum, **das Ende unseres Weges**. Gäbe es das, Terror unter falscher Flagge, ausgehend vom Boden der USA und die eigene **Zivilbevölkerung als ‚Kollateralschaden‘** in Kauf nehmend *(die Wahrheit wäre entschieden zynischer: sie wäre dann* ***als Treibstoff der weltweiten US-Ausbeutungs-Maschinerie verheizt*** *worden; U.B.),* hätten wir nichts mehr, woran wir uns halten könnten. Hätten wir alles verloren und trieben **endgültig ohne Glauben und Orientierung** durch Raum und Zeit – denn wohin könnten wir uns noch wenden, nach einem solchen Vorgang, auf der Suche nach Leitsternen? An das totalitäre China? An den Islam? Um Himmels willen!

Geraten wir in diese von den Psychologen als **kognitive Dissonanz** bezeichnete Gemütslage, reagieren wir reflexartig immer auf dieselbe Weise: indem wir **alle Fakten ausblenden, die unsere fundamentalen Überzeugungen ins Wanken zu bringen drohen**. Und je größer die Dissonanz, je größer die Gefährdung unserer Überzeugungen, desto geringer unsere Bereitschaft, die unser Weltbild stützenden ‚Fakten‘ auch nur in Frage zu stellen. Und 9/11 sorgte für eine gewaltige kognitive Dissonanz, stumm in der Tiefe der westlichen Gedankengebäude widerhallend, im Schlepp einen unwiderstehlichen inneren Befehl: **Don’t go there! Don’t even *think* about it!“**

Nun noch ein paar Artikel, die sich mit dem **Wesen und** der **Berechtigung von Verschwörungstheorien** befassen:

[**"NeunHYPERLINK "%22Neun%20Thesen%20%FCber%20Verschw%F6rungstheorien%22:%20http://www.broeckers.com/2010/11/27/neun-thesen-uber-verschworungstheorien/" Thesen über Verschwörungstheorien":** HYPERLINK "%22Neun%20Thesen%20%FCber%20Verschw%F6rungstheorien%22:%20http://www.broeckers.com/2010/11/27/neun-thesen-uber-verschworungstheorien/"http://www.broeckers.com/2010/11/27/neun-thesen-uber-verschworungstheorien/](file:///E:\%22Neun%20Thesen%20%FCber%20Verschw%F6rungstheorien%22:%20http:\www.broeckers.com\2010\11\27\neun-thesen-uber-verschworungstheorien\)

[**"Das Unwort des Jahrhunderts"**](http://www.broeckers.com/2016/02/27/das-unwort-des-jahrhunderts/)

<http://www.broeckers.com/tag/verschworungstheorie/>

**"Die Sache mit den Verschwörungstheorien":** <https://paulschreyer.wordpress.com/2016/03/05/die-sache-mit-den-verschwoerungstheorien/>

**"Von Verschwörungstheorien und Journalismus":** <http://www.heise.de/tp/artikel/43/43836/1.html>

Jedoch war **nicht allein** der **autoritäre Anspruch auf die Wahrheit** *(„Lasst uns niemals frevelhafte Verschwörungstheorien im Zusammenhang mit dem 11. September tolerieren, boshafte Lügen, die bezwecken, die Schuld von den Terroristen abzulenken, weg von den Schuldigen.“ so G.W. Bush wenige Tage nach 9/11)*, die **Methode**, mit der man uns die Überzeugung beibrachte, wie die Geschehnisse des 11.9. zu deuten seien, sondern auch **Überrumpelung** durch rasch erfolgende, **massive Propagation** der angeblichen Schuldigen**,** die zusammen mit der durch die Ereignisse selbst verursachten **Ängstigung** das **kritische Denkvermögen lahmzulegen** imstande ist. Hören wir dazu die Überlegungen von Dr. ***Judy Wood***, einer Ingenieurin, und ihre eigene **erste Besinnung** auf die beobachtbar gewesenen Tatsachen:

Video *Judy Wood:* **„03 psy oper Scholars für 911 Wahrheit GER“,** abspielen: **8’37 – 10‘33:** <https://www.youtube.com/watch?v=AVHHWOb2okQ>

(die von *Judy Wood* für ihre **Kugelstafette** berechnete Falldauer beträgt **90** Sekunden, die unter Abzug jeglichen strukturellen Widerstands berechnete, nur die **Massenträgheit der Stockwerke als Widerstand** einrechnende Einsturzdauer der Zwillingstürme beträgt **30 - 45** Sekunden und ihre  tatsächlich **gemessene** Einsturzdauer **11 - 15** Sekunden).

**URHEBERSCHAFT  BIN  LADENS ?**

Die **erste Voraussetzung**, um die **Urheberschaft der Anschläge** vom 11. September **problematisieren** zu können, ist, dass der als Drahtzieher beschuldigte ***Osama Bin Laden*** überhaupt **geleugnet** hat, hinter ihnen zu stecken.

**Bin Laden** wird **nicht für die Anschläge des 11. Septembers 2001** vom Federal Bureau of Investigations (FBI) **gesucht aufgrund von Mangel an Beweisen**. Dieses wurde dem Reporter Ed Hass am 05. Juni 2006 vom FBI Chief Of Investigative Publicity, Rex Tomb, bestätigt. In diesem Sinne [betonte](https://archives.fbi.gov/archives/news/speeches/partnership-and-prevention-the-fbis-role-in-homeland-security) auch **FBI-Direktor Robert Mueller** sieben Monate nach den Anschlägen, im April 2002:

„**Die Flugzeugentführer hinterließen** keine Dokumente. In unserer Untersuchung haben wir **nicht ein einziges Blatt Papier** gefunden, **das** **irgendeinen Aspekt des 9/11-Plans** **erwähnte** – weder hier in den USA, noch in dem Schatz von Informationen, der in Afghanistan und anderswo auftauchte.“

Auch existiert eine **klare Dementierung von Seiten *Bin Ladens***. Am **17. September 2001** veröffentlichte der TV-Sender **Al Jazeera** eine kürzere Nachricht von Bin Laden, in dem er sagte, er hätte mit den Angriff vom 11. September nichts zu tun: *„Die US-Regierung hat mich laufend beschuldigt hinter jedem Angriff gegen sie zu sein.* ***Ich möchte der Welt versichern, ich habe diesen letzten Angriff nicht geplant,*** *der so aussieht, wie wenn er von anderen Personen aus persönlichen Gründen geplant wurde. Ich lebe im islamischen Emirat Afghanistan und befolge die Regeln der Regierenden dort.* ***Der derzeitige Regierende erlaubt mir nicht solche Operationen auszuführen“.*** ([CNN](https://deref-gmx.net/mail/client/80IzN822kos/dereferrer/?redirectUrl=http%3A%2F%2Farchives.cnn.com%2F2001%2FUS%2F09%2F16%2Finv.binladen.denial%2Findex.html))

Seine **längere Erklärung,** die am **28. September 2001** von der **pakistanischen Tageszeitung** [**Ummat**](https://deref-gmx.net/mail/client/lIsZiT-n10M/dereferrer/?redirectUrl=http%3A%2F%2Fummatpublication.com%2F) veröffentlicht wurde, gab er in einem **exklusiven Interview** in Urdu. Es wurde von der BBC ins Englische übersetzt und am 29. September 2001 publik gemacht. Darin **streitet** Bin Laden jede Beteiligung an dem Angriff von 9/11 **kategorisch ab**. Er sagt darin:  
  
„*Ich habe bereits gesagt, dass ich nicht an den Angriffen vom 11. September in den Vereinigten Staaten beteiligt bin. Als Moslem versuche ich das Beste, um zu vermeiden eine Lüge zu erzählen.* ***Ich hatte kein Wissen über diese Angriffe, noch finde ich das Töten von unschuldigen Frauen, Kindern und anderen Menschen als einen vertretbaren Akt.*** *Der Islam verbietet strikt unschuldigen Frauen, Kindern und anderen Menschen etwas Böses anzutun.  
  
Die Vereinigten Staaten sollten die Täter dieser Attacken bei sich selber suchen; Leute die Teil des US-Systems sind,* ***aber damit nicht einverstanden sind****.* ***Oder bei denen die für ein anderes System arbeiten;*** *Personen welche das jetzige Jahrhundert in ein Jahrhundert des* ***Konflikts zwischen dem Islam und dem Christentum*** *verwandeln wollen, damit ihre eigene Zivilisation, Nation, Land oder Ideologie überlebt.*"

**Viele weitere Medien** berichten von **Leugnungen der Taliban und Bin Ladens selbst** über die Beteiligung an den Anschlägen des 11. Septembers 2001. Bereits am 12. September meldet die pakistanische Zeitung *Ausaf*, dass ihr Herausgeber, *Hamid Mir*, einen Brief von Osama Bin Laden in der Nacht zum Mittwoch erhalten habe, in dem **Bin Laden** jegliche **Verantwortung** für die Terroranschläge in den USA **zurückweist**, er **jedoch die Terrorwelle als eine legitime Reaktion auf die Politik der USA** sehe.

Der **Taliban-Botschafter Pakistans**, Mullah Abdul Salam Zaeef, erklärt der Nachrichtenagentur Reuters in einem Interview am 13. September 2001: „*Nach unserer Anfrage* ***erklärte Bin Laden, sie* [Al Qaida] *hätten bei dieser Aktion*** ***keine Hand im Spiel.*“**

Am 21. September 2001 **bietet** die Talibanführung in einer Pressekonferenz in Pakistan die **Auslieferung Osama Bin Ladens an die USA an**, wenn die US-Regierung konkrete Beweise über Bin Ladens Beteiligung am 11. September 2001 öffentlich hervorbringt. **Die US-Regierung hat bis heute keine gerichtsfesten Beweise hervorgebracht.**

Das bis 2004 einzige **„Bekennervideo“** von Osama Bin Laden vom 09. November 2001 wird mittlerweile **international angezweifelt**. Das Video wurde **unter dubiosen Umständen** in einem verlassenen Haus in Jalalabad, Afghanistan **gefunden.** Bin Laden nimmt in dem Video **nur auf die Ereignisse des 11. Septembers 2001 Bezug, jedoch nicht auf seine eigene Beteiligung.**

Die amtliche **Übersetzung** des Videos **durch die US-Behörden** ist eine ganz **andere, als die des deutschen ARD-Magazins *Monitor*** (Nr. 485) vom 20. Dezember 2001. Die **ARD** hat die arabische Textversion des Videos vom US-Außenministerium von **vereidigten Sprachwissenschaftlern** übersetzen lassen. Das Ergebnis bestätigt, dass die **amtliche Version der US-Regierung** **manipuliert, ergänzt und fehlerbehaftet** ist. Im Manuskript der Monitor-Sendung heißt es:

[http://web.archive.org/web/20020208221658/http://www.wdr.de/tv/monitor/beitraege.phtml?id=379](http://web.archive.org/web/20020208221658/http:/www.wdr.de/tv/monitor/beitraege.phtml?id=379)

***„Dr. Abdel M. Husseini,* Arabist:** ‚Ich habe die Übersetzung des Pentagons sorgfältig überprüft. **Diese Übersetzung** ist sehr problematisch. Sie ist **an den wichtigsten Stellen**, die die Täterschaft Bin Ladens beweisen sollten, **nicht identisch mit dem arabischen Ton.‘**

…***Prof. Gernot Rotter*, Islamwissenschaftler und Arabist,** Asien-Afrika-Institut, Uni Hamburg: ‚ … Dieses **Band** ist von einer so **schlechten Qualität**, dass es streckenweise überhaupt nicht zu verstehen ist. Und das, **was zu verstehen ist**, ist **oft aus dem Zusammenhang herausgerissen**, so dass man daraus **kein Beweismittel** konstruieren kann. **Die amerikanischen Übersetzer**, die die Bänder abgehört und transkribiert haben, haben offensichtlich an vielen Stellen **Dinge hineingeschrieben, die sie hören wollten, die** aber so - auch nach mehrmaligem Anhören -, **nicht zu hören sind.**‘

Schuldig oder unschuldig? Wenn die US-Regierung Bin Laden in der Tat überführen will, dann muss sie bessere Beweise vorlegen.

***Klaus Bednarz*:** ‚Im Krieg stirbt die Wahrheit als erstes. Dies gilt für alle Seiten.‘“

Das **dritte** und vorerst letzte **Video** von Bin Laden erschien am 29. Oktober 2004, 4 Tage **vor den US-Präsidentschaftswahlen**. In diesem soll Bin Laden ausdrücklich die **Verantwortung für die Anschläge übernommen** haben. An der Authentizität gibt es berechtigte **Zweifel**.

Wahlumfragen zeigten, dass **George W. Bushs Wahlprognose nach seiner Reaktion auf die Veröffentlichung des Videos sprunghaft um 6 Prozentpunkte gegenüber** seinem Herausforderer, **John Kerry**, zunahm.

Eine **weitere** **Interpretationshilfe** dieser widersprüchlichen Nachrichtenlage könnte die Infiltration der Medien durch die **CIA** leisten, die zugibt, über **mehr als 300 Journalisten in diversen Redaktionen und weitere Methoden** zu verfügen, die in diesem Artikel thematisiert werden:

[http://www.bluemind.tv/politik/welt/der-11-september-geheimdienste-und-die-macht-der-medien-533593/](https://deref-gmx.net/mail/client/TI2cFcINm6A/dereferrer/?redirectUrl=http%3A%2F%2Fwww.bluemind.tv%2Fpolitik%2Fwelt%2Fder-11-september-geheimdienste-und-die-macht-der-medien-533593%2F)

Auch zwei Zitate zweier CIA-Beamter scheinen sich in diesem Sinn anzubieten:

***John Stockwell*, früher CIA-Mitarbeiter und Autor:**

„Es ist die Funktion der CIA, die Welt zu destabilisieren, Propaganda zu verbreiten und dem amerikanischen Volk beizubringen, zu hassen, so dass wir das Establishment jede Summe für Waffen ausgeben lassen.“

***William Casey*, CIA-Director (1981):**

„Wir werden wissen, dass unser Strategieprogramm der Desinformation erfolgreich war, wenn alles, was die amerikanische Öffentlichkeit glaubt, falsch ist.“

**ZWISCHENÜBERLEGUNG**

**Stellen wir uns einen Augenblick lang vor**, eine Neu-Untersuchung der Vorgänge vom 11. September, wie sie die amerikanische Architekten-Bewegung „Architects and Engineers for 911-truth“ („Architekten und Ingenieure für die Wahrheit des 11.9.“) und viele weitere Berufsverbände anstreben, würde zutage fördern, dass **die finstersten Ahnungen** von der **Rolle militärisch-industrieller und staatlicher  Mächte** an 911 **berechtigt** waren. Dann könnten wir den Begriff **„Verschwörungstheorie“** in die Reihe analoger Wortverbindungen aufnehmen, deren Berechtigung heute vollkommen unangetastet ist, weil die Sachverhalte, die mit ihnen zusammengefasst werden, als bewiesen gelten. Also in die Reihe der **Einstein‘schen „Relativitätstheorie“** und der „**Darwin‘schen „Evolutionstheorie“**. Dies ist eine ideologietherapeutische Auflockerungsübung, eine Art **Kleidertausch** unter Theorien mit **sehr verschiedener Reputation**.

**GRÜNDE,  DEN  ERKLÄRUNGEN  DER  REGIERUNG  BUSH**

**ZU  MISSTRAUEN**

Als am 01.02.2003 die **Raumfähre Columbia** beim Wiedereintritt in die Erdatmosphäre auseinanderbrach und mitsamt ihren **7** **Insassen** verglühte, brauchte die Bush-Regierung nur **wenige Tage**, um gleich **drei Untersuchungs-Kommissionen** einzurichten. Als aber am **11. September** **3000** **Menschen** durch terroristische Anschläge ums Leben kamen, wehrte dieselbe **Regierung** sich **über ein Jahr lang dagegen, auch nur eine einzige Untersuchung** zu veranlassen. Der Vize-Präsident *Dick* ***Cheney*** nannte die Untersuchung **„eine gefährliche und zeitraubende Ablenkung**“. Als die Opfer-Angehörigen diese schließlich doch durchsetzten,  gab es dafür nur ein **Mini-Budget:** für die Aufklärung des **größten Kriminalfalls der Geschichte** wurden **15 Millionen Dollar** zur Verfügung gestellt. **Zum Vergleich:** Das Budget des Ausschusses zur **Lewinsky-Affäre** betrug **30** Millionen Dollar. Die Untersuchungskommission zum **Amoklauf** an der **Columbia High-School** wurde mit **50** Millionen Dollar ausgestattet, die der **Challenger-Katastrophe** (1986) mit **175** Millionen.

Zu den **Indizien**, die dafür sprechen, dass es sich beim 9/11 Commission Report weder um eine unabhängige noch um eine umfassende Aufklärung der Ereignisse vom 11.09.01 handelt, sondern dass die **Regierung** unter *George W. Bush* die **Ermittlungen massiv behinderte** bzw. manipulierte, gehört zunächst die **Besetzung** der Untersuchungskommission. Ihr **Vorsitzender** war ***Philip Zelikow***, ein **enger Vertrauter der US-Regierung und Verfasser der militärischen Doktrin „Preemptive war“** (dt.: „Vorbeugender Krieg“). **Andere** Kommissionsmitglieder standen in enger Verbindung zur **Rüstungs- bzw. Luftfahrtindustrie**.

Nimmt man die **Richtlinien der offiziellen Untersuchung** in den Blick, die der Kommission vorgegeben waren (*Bröckers/Walther*, S. 33f), so zeigt sich folgendes. Ihr Executive Director, Philip **Zelikow**, hatte in einer detaillierten Outline bereits im März 2003 **vorgegeben, was der 9/11 Report enthalten wird, und was nicht.** Auf Anraten der Kommissionsmitglieder Kean und Hamilton wurden sie vor den restlichen Mitgliedern und sämtlichen Mitarbeitern geheim gehalten. **Zelikow sorgte** in den folgenden Monaten mit harter Hand **dafür, dass divergierende Tatsachen und unpassende Zeugen gar nicht erst ins Bild gerieten** (Kap. 23,24 bei *Bröckers/Walther*), geschweige denn, dass sich die Ermittlungen in irgendeine andere Richtung als Bin Laden und Al-Qaida richteten (Kap. 3). Regierungs- und Militärmitglieder mit **gerichtlicher Vorladung zu Aussagen** zu zwingen, wurde **„aus Zeitgründen“ unterlassen.** Als schließlich die beiden Präsidenten, **Bush** und **Cheney,** vernommen werden sollten, erzwangen diese unter anderem die Zugeständnisse der Kommission, dass sie **nur gemeinsam und unvereidigt verhört** wurden und dass **keine gerichtlich verwertbaren Aufzeichnungen** von ihren Aussagen gemacht werden durften.

Außerdem wurden **weder das** kurz nach den Twin Towers **eingestürzte WTC** **7** **noch** die **Zeugenaussagen von Feuerwehrmännern**, die von einzelnen **Explosionen** vor dem Zusammenbruch der Türme berichteten, in den Report **aufgenommen**. Ferner wurden der Kommission **Unterlagen der Flugüberwachung verweigert** oder als nicht existent unterschlagen. Auch **der direkte Kontakt** zum angeblichen **Hauptzeugen des Al-Qaida-Plots**, **Khalid Sheikh Mohammed**, wurde der Kommission **untersagt**. Seine angeblichen **Aussagen**, auf denen ein großer Teil des Abschlussberichts gründet, blieben bis zuletzt **unüberprüfbar.**

Dies waren für viele Menschen **die ersten Gründe, der offiziellen Version der Tathergänge** und Hintergründe des 11. Septembers **zu misstrauen.** Daneben gibt es viele weitere Gründe in Gestalt der **Unstimmigkeiten der Untersuchungsergebnisse** selbst, und die **Menschen** sind **wach geworden**.  Besonders in Deutschland, 2011 gingen **hierzulande** schon **89,5 Prozent** der von **Emnid** Befragten davon aus, dass sie belogen wurden (*Mathias Bröckers*/*Christian C. Walther,* „11.9. Zehn Jahre danach. Ein Lügengebäude bricht zusammen“, S. 21; http://die-rote-pille.blogspot.de/2011/04/89-der-deutschen-glauben-nicht-mehr.html). In den **USA** nimmt **die Hälfte** der Bevölkerung an, betrogen worden zu sein.

 Artikel: **„Mehrheit der Amerikaner glaubt, 911 war kontrollierte Sprengung“:**

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2013/09/11/mehrheit-der-amerikaner-glaubt-911-war-kontrollierte-sprengung/>

Was das Misstrauen der Bevölkerung übrigens auch nicht gerade eindämmen konnte: Die **Aufräumungsarbeiten an Ground Zero** gingen **unter Bewachung** durch Soldaten vonstatten. Jeder Bergungsbereich wurde von **schwer bewaffneten Drei-Mann-Aufsichten rund um die Uhr** beobachtet. **Fotografieren** oder filmen war **streng verboten** *(trotzdem existiert mindestens ein Foto, auf dem ein* ***schräg abgeschnittener Stahlträger*** *zu sehen ist, der klare Ausweis eines kontrollierten Abrisses – s. „Geheimakte 9/11“:* ***www.nebel.cc/Geheimakte911.pdf, S. 30****:*

**

*(Die von Vertretern der Regierungsversion aufgestellte* ***Behauptung****, die* ***Säule*** *sei* ***erst von einem Aufräum-Team abgeschnitten*** *worden, ist**aus vielen Gründen* ***haltlos****. Widerlegt wird sie erstens durch das aus dem Schutt herausragende* ***Gestänge****, das vor einer solchen Maßnahme hätte weggeräumt werden müssen, - das auf dem Foto aber noch immer* ***den Weg zur Säule verstellt****. Zweitens sind die Aufräumarbeiter* ***durch einen tiefen Graben von ihr getrennt****, es ist leicht zu erkennen, dass er* ***nicht überbrückt*** *ist. Die* ***Annahme****, man habe sich mit einer* ***Hebebühne*** *beholfen, um das Teil zu zerlegen, ist ebenfalls* ***abwegig****. Denn die* ***Schnittstelle liegt zu tief****, die benachbarten Säulenreste hätten dem Arm einer Hebebühne den Weg versperrt. Da die Säule* ***von der anderen Seite her*** *aber* ***noch unzugänglicher*** *ist, bleibt* ***schleierhaft****, wie man die Schneidladung in dieser Situation angebracht haben soll, - ganz abgesehen von der* ***Unsinnigkeit****, ein entfernteres Schuttteil zu entsorgen,* ***bevor*** *man dies mit den leichter zugänglichen Säulenresten tut; überdies ist ein* ***schräger Schnitt des Trägers nur dann nötig****, wenn er noch ein Gebäude trägt, das* ***vertikal in sich******zusammensinken*** *soll, anstatt umzukippen. Einen solitären Trägerrest wie diesen hätte man wohl einfach* ***waagrecht*** *abgeschnitten. Und schließlich zeugt die aufgrund des Fotografier-Verbots an Ground Zero ja* ***illegale Aufnahme*** *davon, dass der Fotograf* ***um ihrer Beweiskraft willen*** *das* ***Risiko der Entdeckung auf sich genommen*** *hat – d.h. der* ***Fotograph hat diese Aufnahme gemacht, weil er wusste****, dass die* ***Säule nicht erst nachträglich abgeschnitten*** *worden war. Der vorgebrachte* ***Einwand*** *ist* ***nur einer******von vielen Versuchen*** *der Vertreter der offiziellen Version, die* ***Beweislage zu bemänteln****, wie unten noch zu zeigen sein wird).* **Die LKWs**, die die Stahlsäulen zu den Lastkähnen fuhren, waren mit je einem **GPS-Sender** versehen, damit die **Einhaltung ihrer Fahrtroute überwacht** werden konnte. **Einer der Fahrer**, der einmal etwas länger Mittagspause machte, wurde daraufhin **sofort entlassen**.

**Zwei weitere wichtige Gründe** für die Annahme der Menschen, um die Wahrheit und Gerechtigkeit betrogen werden zu sollen, hat wiederum die Regierung selbst geliefert, und zwar mit mindestens **zwei Maßnahmen**, die **jeweils ein eigenes Verbrechen** darstellen. Sie ließ erstens am 18.09.01 den Tatort „**Ground Zero“** von der **Gesundheitsministerin** **für unbedenklich** erklären, obwohl mindestens bekannt war, dass bei der Pulverisierung der Türme des WTC riesige Mengen von **Asbest** **freigesetzt** worden waren. **Bis 2011 starben 1003 Aufräumarbeiter** an Krebsarten, die typischer Weise von dem genannten Schadstoff und weiteren hochgiftigen Substanzen, die man an Ground Zero gefunden hat, verursacht werden. Aber auch viele andere Schäden, etwa der **komplette Zahnausfall** von zuvor völlig gesunden Menschen sprechen Bände über die hier waltende **Menschenverachtung** gewählter Volks-zer-treter, die per Gesetz auch noch in **kaltschnäuziger Hilfeverweigerung** gipfelte.

Insgesamt sind **2016** ca. **72.000 Personen** registriert, **die an schweren**, durch die Zerstörung des WTC verursachten **Erkrankungen leiden:** http://www.renew911health.org

ShortClip: <https://www.youtube.com/watch?v=hhVQ5lbzwCQ>

ShortClip: <https://www.youtube.com/watch?v=8N7AgArSl-s>

Artikel: Daily Mail Reporter 2011, “9/11 firefighters are getting cancer at a faster rate than other, chief medical officer reveals”, 2011:

<http://www.dailymail.co.uk/news/article-1373108/9-11-firefighters-ARE-getting-cancer-faster-rate-chief-medical-officer-reveals.html>

außerdem: *Ed Ward*, “Update: The US Government’s Usage of Atomic Bombs – Domestic”: <http://www.thepriceofliberty.org/06/09/25/ward.htm>

**Die Gesundheitsministerin beim Lügen**: youtube-video [***www.911history.de-c1.mp4:***](http://www.911history.de-c1.mp4/) <https://www.youtube.com/watch?v=UDg8tWdY71o>

Es steht fest, **dass der Präsident sie angewiesen hatte, diese Lüge zu verbreiten**, um das Ausmaß der Katastrophe herunterzuspielen. Video ***„Die Inszenierung vom 11. September, Dokumentation 2016“,*** abspielen: **1:08‘14 - 1:09'00**  <https://www.youtube.com/watch?v=-Zww361sbRQ>

**Zahnausfall:** youtube-video [***www.911history.de-19.mp4***](http://www.911history.de-19.mp4/) und[***www.911history.de-18mp4***](http://www.911history.de-18mp4/)

<https://www.youtube.com/watch?v=YyK9R76qwm4>

<https://www.youtube.com/watch?v=VHZMPV4ijxk>

Der Physiker ***Heinz Pommer,*** der den Zusammenbruch der Türme mit **atomaren Explosionen** genau unter den Gebäuden erklärt (s.u., [www.911history.de](http://www.911history.de)), sagt: „ …Ein weiteres **Indiz für die vorhandene Radioaktivität** im Schmelztiegel sind die **horrenden Zahlen der Krebsopfer mit den typischen Langzeit-Strahlenschäden niedriger Intensität**.“ Die Fälle von **Krebs** treten **in Wellen** auf, wie es **nach einer** **Strahlen-Exposition zu erwarten** ist:

Auftreten innerhalb weniger als 5 Jahre: aggressiver Schilddrüsenkrebs,

Auftreten nach mehr als 5 Jahren: schleichender Blutkrebs (Leukämie), Knochenkrebs, Gehirntumor;

Auftreten nach mehr als 10 Jahren: verlangsamter Lungenkrebs

Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=P91flfvdpTw

Doch den Geschädigten wurde die **gesundheitliche Hilfe des Staats verweigert**, was im Kongress beschlossen wurde. Youtube-Video [**www.911history.de/24.mp4**](http://www.911history.de/24.mp4):

<https://www.youtube.com/watch?v=rJf3-cpHmxw>

**Der Physiker *Heinz Pommer* in einer Mail an den Ersteller der Videopräsentation:**

**„Ich verstehe die Vorgänge in New York - unter anderem - auch als ein menschenverachtendes Langzeitexperiment an der Zivilbevölkerung.  
  
Dies gerade im Hinblick auf die strategischen Planspiele, um in Europa einen begrenzten nuklearen Krieg führen zu können und um die Wirkung radioaktiver HotSpots in Großstädten einschätzen zu können (dies ist nur ein möglicher Aspekt, aus Sicht der Militärplaner).“**

Zur selben Problematik siehe auch das Video ***„04 psy oper phenomena GER“,*** abspielen: **38’27 – 40’56** [https://www.youtube.com/watch?v=VwJEogeL4s4HYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=VwJEogeL4s4&index=4&list=PL2jlaWsAWZf4FU2D\_s4nnGU-KhXhtAwzq"&HYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=VwJEogeL4s4&index=4&list=PL2jlaWsAWZf4FU2D\_s4nnGU-KhXhtAwzq"index=4HYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=VwJEogeL4s4&index=4&list=PL2jlaWsAWZf4FU2D\_s4nnGU-KhXhtAwzq"&HYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=VwJEogeL4s4&index=4&list=PL2jlaWsAWZf4FU2D\_s4nnGU-KhXhtAwzq"list=PL2jlaWsAWZf4FU2D\_s4nnGU-KhXhtAwzq](https://www.youtube.com/watch?v=VwJEogeL4s4&index=4&list=PL2jlaWsAWZf4FU2D_s4nnGU-KhXhtAwzq)

Eine **längere Darstellung** der gesundheitlichen Folgen für die Aufräumarbeiter: Dust to Dust: **The Health Effects of 9/11** <https://www.youtube.com/watch?v=-_Kazg4ExnQ>

**Die Regierung ordnete außerdem an**, dass **99 Prozent des Stahls der Türme nach China** verschifft wurden, wo man ihn einschmolz *(ein kleiner Prozentsatz der Stahlteile, 150 Stück, wurde in ein 9/11-Museum aufgenommen, vom dritten Turm, der einstürzte, WTC 7, wurde gar nichts aufgehoben).* Durch diese **Vernichtung von Beweismaterial** unterband sie nicht allein die Untersuchung eines Verbrechens, sondern auch die **Erforschung der Einsturz-Ursachen**. Wenn es sich an diesem Tag bewahrheitet hat, dass Stahlhochhäuser aufgrund von Feuer einstürzen können, dann waren für die Eigner Vorsorge, und Nachbesserungen bei allen anderen Stahlhochhäusern unerlässlich, und für ihre Versicherer natürlich die genaue Kenntnis des Risikos eines feuerbedingten Einsturzes entscheidend. **Die Regierung hat** mit ihrer Maßnahme also **wissentlich** **Grundlagen für die lebensnotwendige Korrektur architektonischer Konzepte zerstört**, von der Menschenleben abhängen. Als Präzedenzfall betrachtet, **hätten als Konsequenz** daraus sogar **alle Wolkenkratzer des letzten Jahrhunderts weltweit evakuiert und abgerissen werden müssen**, **um die Todesgefahr** durch einen totalen Zusammensturz, die scheinbar von jedem einfachen Bürobrand ausgehen kann, **abzuwenden.** Doch in schwer begreiflicher „Leichtfertigkeit“ unterließ alle Welt dies, und **wie** **um dieser tödlichen Gefahr als einem haltlosen Gerücht zu spotten**, **verzichteten die Versicherer**, die es ja angehen *musste*, **auf** eine dieser „Gefahr“ auch nur entfernt **angemessene Reaktion**. In einer Studie über die Literatur zur Zerstörung der WTC-Türme heißt es:

„Es bemerkenswert, wie **wenig Einfluss** die **offizielle Darstellung des 11.9. auf** die Gestaltung der **Versicherungsprämien, Entwurfsparameter  und Gebäudekonstruktion** genommen hat *(wenn man hier überhaupt von irgendeinem Einfluss sprechen kann),* es ist bemerkenswert, wie **wenig Berücksichtigung die Möglichkeit eines feuerbedingten katastrophalen Einsturzes** gefunden hat. Diese Tatsache zeigt an, **dass Versicherungsgesellschaften die Hypothese, dass die WTC-Türme auf diese Weise eingestürzt seien, nicht akzeptieren.“**

**Timothy E. Eastman et al., „WTC Destruction: An Analysis of Peer Reviewed Technical Literature 2001-2012, 2013, Seite 6f**:

[www.journalof911studies.com/resources/2013EastmanColeVol37Apr.pdf+HYPERLINK "http://www.journalof911studies.com/resources/2013EastmanColeVol37Apr.pdf+%26cd=1%26hl=de%26ct=clnk%26gl=de"&HYPERLINK "http://www.journalof911studies.com/resources/2013EastmanColeVol37Apr.pdf+%26cd=1%26hl=de%26ct=clnk%26gl=de"cd=1HYPERLINK "http://www.journalof911studies.com/resources/2013EastmanColeVol37Apr.pdf+%26cd=1%26hl=de%26ct=clnk%26gl=de"&HYPERLINK "http://www.journalof911studies.com/resources/2013EastmanColeVol37Apr.pdf+%26cd=1%26hl=de%26ct=clnk%26gl=de"hl=deHYPERLINK "http://www.journalof911studies.com/resources/2013EastmanColeVol37Apr.pdf+%26cd=1%26hl=de%26ct=clnk%26gl=de"&HYPERLINK "http://www.journalof911studies.com/resources/2013EastmanColeVol37Apr.pdf+%26cd=1%26hl=de%26ct=clnk%26gl=de"ct=clnkHYPERLINK "http://www.journalof911studies.com/resources/2013EastmanColeVol37Apr.pdf+%26cd=1%26hl=de%26ct=clnk%26gl=de"&HYPERLINK "http://www.journalof911studies.com/resources/2013EastmanColeVol37Apr.pdf+%26cd=1%26hl=de%26ct=clnk%26gl=de"gl=de](http://www.journalof911studies.com/resources/2013EastmanColeVol37Apr.pdf+%26cd=1%26hl=de%26ct=clnk%26gl=de)

Wer für diese Regierung den Grundsatz „in dubio pro reo“ *(im Zweifelsfall für den Angeklagten bzw. Verdächtigten)* anwenden oder gar reklamieren wollte, dass schon eine **Einbindung in den *Grund*bestand christlicher Wertvorstellungen** die Verantwortlichen vor einer barbarischen Wahnsinnstat wie dem Sprengen eines bewohnten Gebäudes *(als einer* ***"*ethisch-moralischen Unmöglichkeit"**) zurückschaudern lassen müsse, hat also einen schweren Stand, denn **die Regierung Bush zeigte, dass es für sie keine ethischen Mindeststandards gab.**

**DIE AKTUELLE GEFAHR DES INSTRUMENTALISIERTEN UND  INSZENIERTEN  TERRORS**

Um den Horizont abzuklären, in dem ein scheinbar nur amerikanisches Problem besprochen werden muss: **Wir reden nicht über die Vergangenheit** *(übrigens sind auch die Anschläge von Madrid am 11.03.2004 und London am 07.07.2005 in der Literatur untersucht worden, z.B. von Gerhard Wisnewski in „Verschlusssache Terror. Wer die Welt mit Angst regiert“, 2009; er kommt überzeugend zum Schluss, dass es sich auch in diesen beiden Fällen um einen Inside-Job gehandelt haben muss)*. Sondern auch die neuen Anschläge von **Paris, Brüssel** etc. müssen auf ihre „Echtheit“, d.h. auf die ihnen zugeschriebene islamistische Urheberschaft überprüft werden. Zu Misstrauen gegenüber den schnellen und eindeutigen Zuschreibungen gibt etwa der Umstand Anlass, dass immer wieder die **Personalausweise der angeblichen Täter**, die diese verloren haben sollen, **kurz nach der Tat und am Tatort gefunden** werden. Oder **die  in ihrer Vielzahl unwahrscheinlichen Zufälle,** dass die zuständigen Behörden **unmittelbar vor vielen der bekanntesten Anschläge der letzten 15 Jahre** (nämlich Madrid 2004, London 2005, Norwegen 2011, Boston 2013 und Paris 2015) ihre **seltenen Übungen** veranstalteten, die das originale Anschlagsszenario zum Inhalt hatten. Das somit offenkundige **Muster** dieses von den Verantwortlichen und den Medienberichten in allen Fällen so genannten **„unglücklichen Zufalls“** wirft Fragen auf. Der Verdacht liegt nahe, dass die mit ihm gegebene **höchste Bereitschaft aller Einsatz- und Rettungskräfte vor Ort** den Schaden der Anschläge begrenzen sollte. Ein **solches Kalkül** ist aber **von Terroristen nicht zu erwarten**, da sie, wie es heißt, immer die maximale Zerstörung suchen.

Der Journalist ***Paul Schreyer*** schreibt in seinem **Artikel „Der trainierte Terror“:**

<http://www.heise.de/tp/artikel/46/46608/1.html>

„Macht man sich einmal von dem Denkverbot ‚Verschwörungstheorie‘ frei und versucht schlicht, sachliche Erklärungen zu finden, dann ließe sich feststellen: Eine **Schadensbegrenzung bei Terroranschlägen hilft dabei, die Kontrolle über das Geschehen zu behalten.** Haltlose Zerstörung und endloses Chaos entziehen sich jedem Management. Eine begrenzte Zerstörung lässt sich regeln. **Planer können ein Minimum an Opfern kalkulieren, das sie für eine gewisse öffentlich gewünschte Reaktion benötigen.** Endlose Zerstörung und unkontrollierbares Chaos sind dafür nicht nötig.“

**„Auch am 11. September 2001** wurde **nicht der maximale Schaden gesucht.** So wurde etwa das erste Flugzeug vor 9 Uhr morgens in einen der Türme zu einem Zeitpunkt gelenkt, als die **Büros** dort **erst zu einem geringen Teil besetzt** waren. In dem Gebäudekomplex arbeiteten damals **zu normalen Bürozeiten** etwa **50 000** Menschen (9/11 Commission Report, S. 278). **Zum Zeitpunkt des ersten Einschlags** waren aber aufgrund der frühen Uhrzeit offiziellen Angaben zufolge **erst 16 000 bis 18 000 dort** (9/11 Commission Report, S. 316). Wenn die Terroristen also die **Zahl der Toten** tatsächlich hätten **maximieren** wollen, dann hätten sie die Türme **wenige Stunden später** ansteuern müssen.

Das Motiv einer **Schadensbegrenzung** wird logischer und **einsichtiger**, wenn man von einem **Angriff unter falscher Flagge** ausgeht, wenn also die tatsächlichen Planer eine reale Terrortruppe als Tarnung benutzen und somit für die Öffentlichkeit unsichtbar bleiben. Dabei kann die ausführende Terrorgruppe durchaus im eigenen Sinn und Willen handeln - der Anschlagstermin müsste jedoch, etwa über V-Leute und Spitzel, koordiniert werden.“

„Bei einigen **Übungen** sind auch **andere Zwecke** als eine Schadensbegrenzung denkbar, etwa eine **Tarnung der Anschlagsplanung und -durchführung** (siehe Details unten: Boston 2013, Norwegen 2011, 9/11-Luftabwehr).“

Es gilt, **der Instrumentalisierung und Inszenierung von Terror** zu **begegnen**, die inzwischen auch bei uns, von **Paris** über **Brüssel** und bis **Istanbul** stattfindet, um damit einen **Anlass für Krieg und Eskalation** zu schaffen *(****„We are no longer safe.“*** *- dt.: „wir sind nicht länger sicher.“ G.W. Bush, d.h.: wir müssen zuerst, präventiv zuschlagen, sprich:* ***vorbeugend in die Länder einfallen****, wo wir Terroristen vermuten)*, sowie im weiteren Sinn für eine **radikale Machtausweitung der Exekutive und ein Zurückdrängen demokratischer Prinzipien**. Hier zwei Artikel, die sich damit befassen:

**"Der Terror als Mittel zur Überwindung der Demokratie"**:

<http://www.nachdenkseiten.de/?p=34525>

Der folgende Leserbrief referiert Hauptpunkte daraus:

„Der Ausbau der polizeilichen Kräfte ist tatsächlich nötig, denn vor allem Arbeiterviertel sind unterversorgt mit polizeilichen und sozialen Ressourcen und werden somit zu Hauptpunkten von sozialer Auflösung und Kriminalität. Aber **die Polizei muss demokratisch kontrolliert werden.** Dazu braucht es Räte mit Vertretern aus der ganzen Gesellschaft. **Hiervon sind wir weit entfernt, also missbrauchen die Eliten die Polizei, um Terrorhysterie, Fremdenhass und Demokratieabbau zu entfesseln.** Wie nach dem **Münchener Attentat**, als Seehofer die **Ankunft des islamistischen Terrors in Deutschland proklamierte**, während der **Attentäter rechtsradikal** war und seine Opfer allesamt einen Migrationshintergrund hatten; als das **Einsatzkonzept** **„Sonderlage nach Amoklauf“** **zur „akuten Terrorlage“ hochgedreht** wurde, obwohl ein **Einzelner** handelte; als der **Nahverkehr lahmgelegt** wurde und die sozialen Netze von **Schüssen überall** berichteten.

**Solche Panikmache ist planvolle Narkose vor Eingriffen, die niemand bei wachem Verstand aushielte:** Merkels Neun-Punkte-Plan bricht mit der aktuellen Rechtslage. **Bundeswehreinsätze im Innern** und **Abschiebungen in Kriegsgebiete**. Mit ersterem lässt sich Sicherheit nicht für, sondern vor dem Bürger erzielen, der gegen die CETA-Terror-Ökonomie protestiert. Und mit der Erklärung, Flüchtlinge präventiv sozial einbinden zu wollen, lenkt die CDU ab von ihrer **verbrecherischen Organisation staatlichen Scheiterns** durch schamlose Waffenexport-Rekordjagden und Freihandels-Raubzüge.“ (U.B.)

**"Wie Europas Politik den Terror für sich instrumentalisiert":** [**http://www.heise.de/tp/artikel/46/46623/1.html**](http://www.heise.de/tp/artikel/46/46623/1.html)

Dieser Artikel bildete die Grundlage für folgenden **Leserbrief-Entwurf:**

„Nach den Anschlägen von Paris rüsten die Euroländer militärisch und polizeilich auf und schränken demokratische Rechte ein. **Da sich seit 9/11 erweist, dass das Drehen der Gewaltspirale nur ein Terror-Zuchtprogramm ist, fragt der gesunde Menschenverstand ratlos:** „Warum stoppt Deutschland stattdessen nicht die Terrorfinanzierung durch Saudi-Arabien, indem es seine millionenschweren Waffenexporte dorthin einstellt? Wie können verantwortliche Politiker und Medien fernab nüchterner Lageanalyse Racheimpulse aufpeitschen, von deren Schädlichkeit für die Lösung jedes anderen Konfliktes sie vollkommen überzeugt sind? Und warum gab es in den letzten 14 Jahren keine Erfolgskontrolle und Bestrafung der verblendeten Fehlentscheider?“ **Illusionslos mit viel *krankhaftem* Menschenverstand zu rechnen, heißt dagegen zu sehen,** dass **Verblendung** keine Blindheit für geeignete Mittel ist, wertorientiert zu handeln, sondern das **Abgestorben-Sein des Gespürs für gültige Werte, in diesem Fall für den Wert des Friedens und der Verringerung der Terrorgefahr**.

**Welche "höheren" Werte** sind es also, denen mit Terror konfrontierte Regierungen heute den Vorrang geben? Da ist der **„Wert“ des Terrors als Ablenkung von ihrem Versäumnis**, keines der seit 2008 zunehmenden Probleme Europas auch nur ernsthaft in Angriff genommen zu haben, und von ihren gebrochenen Versprechen, die Spekulation einzudämmen, die Finanzmärkte zu regulieren oder die Jungendarbeitslosigkeit zu verringern. **Die erzeugte Terror-Hysterie lenkt auch die Wut bildungsferner Schichten über ihre Misere von deren wahren Verursachern ab** – der Politik und der Finanzindustrie.

Und da ist der **„Wert“ eines „dem Terror geschuldeten“ eingeschränkten Versammlungsrechts, gesperrter sozialer Netzwerke und Webseiten sowie ausgeweiteter polizeilicher und militärischer Befugnisse**. Ein Wert, der darin besteht, die **Unterdrückung des sozialen Widerstands** vorzubereiten, der sich gegen verschärfte Arbeitsgesetze sowie gesenkte Lohnniveaus und Sozialleistungen (In Deutschland bereits durch die Agenda 2010 geschehen) erheben wird, die insbesondere Frankreich in der Eurokrise um der Steigerung seiner Konkurrenzfähigkeit am Weltmarkt willen einrichten will.

Und schließlich sind die Terroranschläge auch willkommener Anlass, sich mit erhöhter militärischer Schlagkraft dem **Kampf um Ressourcen und geostrategische Positionen** zuzuwenden und den **Krieg wieder salonfähig** zu machen.

Wie im Fall Griechenlands hat man auch bei der „Terrorbekämpfung“ Politik erst dann begriffen, wenn man den **Widersinn von Maßnahmen**, den sie für das vorgebliche Ziel haben, **durchschaut** und **jenseits dieser Tarnung** ihren **Hintersinn**, ihre verschwiegene Zielrichtung und Zweckmäßigkeit entdeckt. Wie die Troika und die Bundesregierung **Griechenland nicht etwa „wider das bessere Wissen“ ökonomisch waterboarded**, dass die Austeritätspolitik nur zur Verarmung großer Teile der Bevölkerung taugt, sondern es **vielmehr ganz bewusst zu einem neoliberalen Versuchslabor gemacht** hat, in dem sie austesten, wie weit man mit der Zerstörung von Löhnen, Renten, Sozialleistungen und öffentlicher Infrastruktur gehen kann, ohne dass es zu gewalttätigen Aufständen kommt, genau so kann auch der **Ausnahmezustand**, in den **Brüssel** versetzt wurde, als **Generalprobe für andere EU-Länder** angesehen werden“ (vermutet übrigens auch *Sahra Wagenknecht; U.B.*).

***Paul Schreyer*** schreibt der **Gehirnwäsche vom 11.9.** krankmachende Wirkung zu, was spätestens jetzt wohl auch für Europa gilt:

„Am Ende wird dabei noch etwas anderes klar: **Die Anschläge von 9/11** waren nicht bloß ein schrecklicher und menschenverachtender Terroranschlag mit tausenden Todesopfern, sondern zugleich eine psychologische Operation, eine **„Gehirnwäsche“ von Millionen von Menschen in aller Welt.** Von deren **krankhaften und zerstörerischen Folgen** kann sich die Gesellschaft **erst dann erholen**, wenn sie ein **Bewusstsein** darüber erlangt, **wie die Deutung von 9/11 manipulativ gesteuert wurde.“**

Weitere Artikel zum Thema:

**"Paris, der Terror und die Übungen":** <http://www.heise.de/tp/artikel/46/46585/1.html>

**„Die Anschläge von Paris und die Gewaltspirale“**: <http://www.nachdenkseiten.de/?p=24659>

**„Der Brüsseler Terror am 22. März 2016 war eine falsche Flagge. Eine Detektivaufgabe“**:

<http://new.euro-med.dk/20160430-war-der-brusseler-terror-am-23-marz-2016-eine-falsche-flagge-eine-detektiv-aufgabe.php>

**„Anschläge in Brüssel: Wer bombardiert hier wirklich europäische Zivilisten?“**:

<https://de.sott.net/article/22912-Die-Anschlage-in-Brussel-Wer-bombardiert-hier-wirklich-europaische-Zivilisten>

**James Robertson „The dark truth behind the Brussels Attacks“:**

<https://crimesofempire.com/2016/03/26/the-dark-truth-behind-the-brussels-attacks/>

**4 Signs the Brussels Terror Attacks Timed to Support the New World Order Agenda**:

<http://www.nnnforum.com/forums/showthread.php?t=286695>

Wie entsetzlich und dilettantisch müssen Fehler der Terrorabwehr noch werden, bis sich die Leser des folgenden Artikels fragen, ob sie vielleicht beabsichtigt sind? **"Brüssel hat entsetzliche Fehler gemacht**": <http://www.tagesspiegel.de/politik/belgien-und-der-terror-bruessel-hat-entsetzliche-fehler-gemacht/13357320.html>

Im Blick auf die **NATO-Geheimarmee „Gladio“** ist noch zu ergänzen:

**Entdeckt** wurde die NATO-Untergrund-Organisation von Felice Casson im Zuge der Ermittlungen wegen der Bombenattentate in Mailand. Obwohl offiziell 1972 aufgelöst, **bestätigt Ministerpräsident Andreotti 1990 die Aktivität von Gladio**. Nur wenige Tage später, am 20. Oktober 1990, wird dies **von der Regierung**, zusammen mit dem Bekenntnis, dass Gladiostrukturen (sogenannte "Stay behind" - Truppen), in allen NATO-Staaten und auch in einigen "neutralen" Staaten existieren, **bestätigt**.   
  
Dass **in anderen Ländern**, etwa der BRD, der Schweiz und Österreich, wo ebenfalls Gladio-Strukturen aufgedeckt wurden, die **Aktivitäten nicht so intensiv** waren, ist wohl darauf zurückzuführen, dass in diesen Staaten der **Einfluß der Linken deutlich geringer** war und eine Machtübernahme der Linken durch die NATO als wenig wahrscheinlich eingestuft wurde.   
  
Das [**Europäische Parlament (EP)**](file:///C:\Users\VPC%20F13%20Z1EB\AppData\Roaming\Microsoft\Word\ische%20Parlament%20(EP)%22Europ%25E4ische%20Parlament%20(EP)) drückte nach einer Sonderdebatte am 22. November 1990 seinen **„entschiedenen Protest“** **gegenüber der NATO und den beteiligten Geheimdiensten** aus. Während die nationalen Regierungen der europäischen Länder sich überwiegend sehr zurückhaltend verhielten, war der **Wortlaut der Entschließung ungewöhnlich direkt**.[[HYPERLINK "http://de.wikipedia.org/wiki/Gladio"3HYPERLINK "http://de.wikipedia.org/wiki/Gladio"]](http://de.wikipedia.org/wiki/Gladio) Das EP ging dabei davon aus, **dass die Aktivitäten von der** [**Exekutive**](http://de.wikipedia.org/wiki/Exekutive) **ausgingen** und keiner [parlamentarischen Kontrolle](http://de.wikipedia.org/wiki/Parlamentarische_Kontrolle) unterlagen, die [Legislativen](http://de.wikipedia.org/wiki/Legislative) der betroffenen Staaten also nicht involviert waren.[[HYPERLINK "http://de.wikipedia.org/wiki/Gladio"23HYPERLINK "http://de.wikipedia.org/wiki/Gladio"]](http://de.wikipedia.org/wiki/Gladio)

Der italienische Parlamentarier **Enrico Falqui** (Grüne) betonte in der Sonderdebatte des EP: „Dieses Europa wird **keine Zukunft** haben, wenn es nicht auf der Wahrheit und der **vollständigen Transparenz seiner Institutionen** aufgebaut wird. Daher müssen wir wissen, welche und wie viele Gladio-Netzwerke es in den Mitgliedstaaten der EU gibt.“

Die **Forderungen des EP nach der Einsetzung staatlicher Untersuchungsausschüsse** wurden in der großen Mehrzahl der EU-Länder **nicht umgesetzt**, mit Ausnahme von Belgien und Italien sowie dem Nicht-EU-Mitglied Schweiz.

In dem Artikel „*Nato-Geheimarmeen und ihr Terror“* (2004) der Schweizer Tageszeitung [Der Bund](http://de.wikipedia.org/wiki/Der_Bund)[[HYPERLINK "http://de.wikipedia.org/wiki/Gladio"16HYPERLINK "http://de.wikipedia.org/wiki/Gladio"]](http://de.wikipedia.org/wiki/Gladio) heißt es:

**"Man darf davon ausgehen, dass es die Geheimarmeen heute in den meisten Ländern nicht mehr gibt. Die damit verbundene** **Strategie kann aber theoretisch unter neuen Vorzeichen jederzeit wieder aktiviert werden**. **Die frühere** **Verwicklung von Geheimdiensten in terroristische Handlungen ist natürlich äußerst problematisch. Und zwar deshalb,** **weil sich die westlichen Demokratien im sogenannten ‚Krieg gegen den Terrorismus‘ heute in erster Linie auf die Geheimdienste verlassen und es dazu keine Alternativen gibt.**

**Anmerkung:** Aus einem Artikel von ***Gerhard Feldbauer***in „Junge Welt“, seien hier drei sehr eindrückliche Seiten zitiert, inklusive der Quellen-Belege am Ende *(s.a.* dasBuch des Autors: „Agenten, Terror, Staatskomplott. Der Mord an Aldo Moro“, Rote Brigaden und CIA, Köln 2000):

„Um jeden Preis fernhalten

Im Kampf gegen die Kommunisten wurden in Italien alle Register gezogen. Faschisten und Christdemokraten, Mafia und CIA arbeiteten Hand in Hand.

… Angeblich geschaffen, um im Falle einer sowjetischen Invasion »stay behind«, also hinter den feindlichen Linien zu operieren, wurde Gladio jedoch, wie der langjährige Kommandeur General Gerardo Serravalle vor einer Parlamentskommission, die sich mit dem verfassungswidrigen Treiben seiner Geheimarmee befassen musste, aussagte, hauptsächlich zu »verdeckten Operationen« eingesetzt, die das Ziel hatten, »die italienischen Kommunisten um jeden Preis von der Regierung fernzuhalten«. Mit der Gladio-Division entfesselte die CIA die sogenannte Spannungsstrategie, die Mord- und Terroranschläge beinhaltete, durch die bis Anfang der 80er Jahre 350 Menschen ums Leben kamen und Tausende verletzt wurden. Organisiert von Spezialisten der CIA, führten Gladio-Einheiten einen Großteil der Attentate aus.

Geheimer Chef der P2

|  |
| --- |
|  |

Parallel zu Gladio schuf die CIA mit der geheimen Freimaurerloge P2 eine Organisationstruktur für jene Kreise, deren Ziel es war, die Kommunisten von der Macht fernzuhalten und überhaupt eine Abkehr Italiens vom NATO-Kurs der Blockkonfrontation, für die Aldo Moro stand, durch Errichtung eines Regimes faschistischen Typs dauerhaft zu verhindern. Kurz nach der Aufdeckung von Gladio enthüllte der Mailänder *Espresso* am 25. November 1990, dass der Chef für verdeckte Operationen der CIA in Italien, Theodore Shackley, 1969 das P-2-Projekt mit dem späteren NATO-Oberbefehlshaber General Alexander Haig und Henry Kissinger, zu jener Zeit Nationaler Sicherheitsberater der USA, besprochen hatte. Zum Großmeister der Loge wurde der Altfaschist Licio Gelli erkoren. Nachdem die P2 im März 1981 aufgedeckt worden war, berichteten Zeitungen wie der *Europeo* am 15. Oktober 1983, »der wahre Chef der Propaganda due« sei Ministerpräsident Giulio Andreotti. Auch Nara Lazzarini, die Sekretärin und Geliebte Gellis, sagte vor der P-2-Kommission des Parlaments aus, dass der »der eigentliche Chef Andreotti war«. Die Geheimdienstgeneräle Federigo Mannucci und Luigi Bittoni gaben ebenfalls an, Andreotti sei »Gellis Chef in der Loge« gewesen.

Auf Weisung Haigs waren 400 hohe Militärs für die P2 angeworben worden, darunter 43 Generäle, die gesamte Führungsspitze der Geheimdienste, und der komplette Generalstab des Heeres. In den 1981 gefundenen, nicht vollständigen Mitgliederlisten standen weiter 47 Großindustrielle, 119 Bankiers und Leute der Hochfinanz, drei Minister der amtierenden Regierung, drei Staatssekretäre, 18 hohe Justizvertreter, 22 Spitzenjournalisten, darunter Chefredakteure der staatlichen Rundfunkgesellschaft *RAI* und des *Corriere della Sera*, 38 Parlamentarier aus den Regierungsparteien sowie weitere aus der faschistischen Partei MSI. Neben dem bereits erwähnten Berlusconi gehörte der Chef der Sozialistischen Partei, Bettino Craxi, dem von Gelli geführten Dreierdirektorium an. Von der Mafia war eine große Zahl ihrer Chefs eingetreten, darunter die ganze Führungsspitze der Cosa Nostra mit dem berüchtigten Salvatore »Totò« Riina an der Spitze. Die Interessen des Vatikans nahm der Präsident der Ambrosiano-Bank, Roberto Calvi, wahr, der als »Bankier Gottes«, wie er genannt wurde, Finanzmanager des Vatikans und auch noch Verbindungsmann zur sizilianisch-amerikanischen Mafia war. Als die Bank nach der Aufdeckung der P2 bankrott ging, musste der Kirchenstaat 250 Millionen Dollar Entschädigung zahlen und Johannes Paul II., um weitere Ermittlungen gegen seine Bank zu verhindern, sich persönlich verantwortlich erklären. Calvi, der vor den Ermittlungen nach London floh, wurde dort von der Mafia umgebracht und am 18. Juni 1982 unter der Black Friars Bridge erhängt aufgefunden. Er hatte gedroht, »klingende Namen« zu nennen, wenn die Ermittlungen gegen ihn nicht eingestellt würden. Das richtete sich vor allem gegen Johannes Paul II., der auch geheime Zahlungen an den Führer der polnischen Untergrundgewerkschaft Solidarnosc, Lech Walesa, in Höhe von rund einer Milliarde Dollar geleistet hatte, die über Calvi gelaufen waren. Größere Summen davon hatte der polnische Papst bei Reisen nach Warschau auch in seinem Diplomatengepäck direkt befördert.

**Das Mordkomplott gegen Moro**

Im Januar 1978 schloss Aldo Moro mit dem Generalsekretär der Kommunistischen Partei (PCI), Enrico Berlinguer, ein Regierungsabkommen, nachdem die Kommunisten eine DC-geführte Regierung zunächst im Parlament unterstützt hatten. Als die Regierung des Compromesso storico (Historischer Kompromiss), wie sie bezeichnet wurde, am 16. März 1978 ins Amt eingeführt wurde, wurde das von der CIA und der P2 geplante Mordkomplott gegen Moro in die Tat umgesetzt. Der DC-Führer wurde entführt und 55 Tage später umgebracht. Als Werkzeug benutzten die Rädelsführer die Brigate Rosse (Rote Brigaden, BR), die seit ihrer Gründung 1970 von Geheimdienstagenten infiltriert waren.²

In Washington war Moro von seinen Gegnern als »Allende Italiens« und »schlimmer als Castro« verketzert worden. Der Enthüllungsjournalist und Herausgeber des Bulletins *Osservatore Politico,* Mino Pecorelli, schrieb am 13. September 1975, ein hoher Beamter habe Moro in Anspielung auf die Witwe des ermordeten John F. Kennedy gedroht, dass es im Fall der Fortführung seiner Politik »eine Jacqueline in Italien geben werde«. Pecorelli wurde, nachdem er angekündigt hatte, die Rolle Andreottis im Mordkomplott gegen Moro aufzudecken, am 20. März 1979 vor seiner Redaktion in der Via Tacito in Rom von einem Mafiakiller erschossen.

Das von der CIA geleitete Center of Strategic and International Studies, dem Ronald Reagan, Haig, Kissinger und William Colby (langjähriger CIA-Chef in Rom, später Direktor des Geheimdienstes, Mitorganisator des Putsches gegen Salvador Allende) angehörten, hatte schon nach dem enormen Wahlerfolg des PCI 1976 (34 Prozent der Stimmen) beschlossen, »entschieden in Italien einzugreifen«, um zu verhindern, dass das Land über eine Regierung mit den Kommunisten den Weg »der Neutralität zwischen den Blöcken einschlage«.

Premier der Regierung, der auch der PCI das Vertrauen aussprach, wurde Andreotti. Moro und Berlinguer hatten dieser Forderung der DC-Rechten nachgegeben, weil sie damit die Amerikaner beruhigen wollten. Der Senator Sergio Flamigni (PCI, später Linkspartei), Mitglied der zur Untersuchung des Mordes an Moro eingesetzten Parlamentskommission, hat in insgesamt fünf Büchern detailliert nachgewiesen, wie Andreotti als geheimer Chef der P2 und Komplize der Mafia Moro der Exekution durch die geheimdienstlich gesteuerten Roten Brigaden auslieferte und das Regierungsbündnis mit den Kommunisten zu Fall brachte.³

Gedeckt durch den Premier, verhinderte die P2 über ihre 57 Mitglieder in den Schlüsselpositionen des Sicherheitsapparates, dass das »Gefängnis« der BR aufgespürt wurde. Der Geheimdienstoberst Camillo Guglielmi kontrollierte am Tatort in der Via Fani die Entführung. Er leitete auf dem NATO-Stützpunkt Cap Marragiu auf Sardinien die Ausbildung verdeckter Agenten in den BR. Gladio-General Serravalle bestätigte später, der Schütze, der die Leibwächter Moros liquidierte, sei ein hochqualifizierter Militärspezialist gewesen. Die Geheimdienstler unterschlugen Hinweise auf an der Entführung beteiligte Brigadisten, Fotos von der Entführung, die der Besitzer einer Kfz-Werkstatt geistesgegenwärtig gemacht hatte, auf denen alle Beteiligten unmaskiert zu sehen waren, Informationen über einen BR-Stützpunkt in einer Wohnung in der Via Gradoli, die der Geheimdienst angemietet hatte und in der sich tatsächlich BR-Chef Mario Moretti aufhielt. 39 am Tatort aufgefundene Patronenhülsen, bei denen es sich um NATO-Spezialmunition für Gladio-Einheiten handelte, verschwanden spurlos. Verschwiegen wurde, dass in den Hosenaufschlägen des ermordeten Moro Sand gefunden wurde, der von den Tolfa-Hügeln nördlich von Rom stammte, wo sich ein Gladio-Stützpunkt befand. Den Behauptungen, dass der Aufenthaltsort Moros nicht gefunden werden konnte, trat der damalige Vizesekretär der DC, Giovanni Galloni, mit folgender in der *Liberazione* vom 23. Oktober 2007 veröffentlichten Erklärung entgegen: »Die Vereinigten Staaten wussten, wo Aldo Moro gefangen gehalten wurde. Und Francesco Cossiga (Innenminister) wusste darüber viel mehr, als er in diesen Jahren aussagte.«

…

Anmerkungen:

1 Holding, in der Berlusconi, der reichste Kapitalist Italiens, seine über 300 Unternehmen zusammengefasst hat.

2 Siehe das Buch des Autors: Agenten, Terror, Staatskomplott. Der Mord an Aldo Moro, Rote Brigaden und CIA, Köln 2000.

3 Das sind: L\'affare Moro. Cronaca dei 55 giorni che sconvolsero l\'Italia (Die Affäre Moro. 55 Tage, die Italien erschütterten), Rom 1993; Trame atlantiche. Storia della Loggia massonica segreta P2 (Atlantische Intrigen. Geschichte der geheimen Freimaurerloge P2), Mailand 1996; »Il mio sangue ricadrà su di loro«. Gli scritti di Aldo Moro prigioniero delle Br (»Mein Blut komme über euch«. Die Aufzeichnungen Aldo Moros als Gefangener der Roten Brigaden), Mailand 1997; Convergenze parallele. Le Brigate rosse, i servizi segreti e il delitto Moro (Gleichlaufende Spuren. Die Roten Brigaden, die Geheimdienste und das Moro-Verbrechen), Mailand 1998; Il covo di Stato. Via Gradoli 96 e il delitto Moro (In der Höhle des Staates. Via Gradoli 96 und das Moro-Verbrechen), Mailand 1999.

…“

**FOKUSSIERUNG  AUF  WENIGE  THEMENKREISE**

**Die Erforschung des „Jahrhundertverbrechens“ 9/11** *(das diese Bezeichnung vor allem wegen der Millionen von Toten verdient, die in dem durch es ausgelösten sogenannten „Krieg gegen den Terror“ einen gewaltsamen Tod starben und noch sterben werden),* **die Debatten und Konferenzen darüber**, der Kampf der amerikanischen Wahrheitsbewegung für seine Neuuntersuchung **haben viele Aspekte**. Man könnte viele strittige Fragen behandeln, und viele kämpfen hier leidenschaftlich, um **den Toten Gerechtigkeit** zu schaffen und **die Lebenden** vor weiteren Terrorakten unter falscher Flagge, also **vor weiterer** als „Schutz der Heimat“ getarnter **Zerstörung der Demokratie** und die **Erdölländer vor weiteren** als „Kampf gegen den Terrorismus“ getarnten **Überfällen** und der Entfachung von **Entstaatlichung und Chaos** zu **bewahren**.

**Jedoch genügen** für die Entscheidung der Frage, ob 911 ein „Inside-Job“ war oder nicht, schon **wenige Blicke auf die** **physikalischen und technischen, die durch Kompetenzmangel der angeblichen Terrorpiloten bedingten sowie die flugverkehrslogistischen Unmöglichkeiten** des offiziell beschworenen Szenarios, dass Flugzeuge in die Türme eingedrungen seien und die durch ihren Einschlag verursachten Schäden sowie anschließende Brände einen Einsturz dieser Gebäude ausgelöst hätten.

**Die Unstimmigkeiten der offiziellen Erklärung**, die von den Freunden der Regierung mittlerweile, wenn überhaupt, dann nur noch in Rückzugsgefechten und Vertuschungsmanövern bestritten werden, stellen den **Schlüssel zum Verständnis des 11.9.** dar. **Hinter die durch ihn möglich gewordene Erkenntnis der Wahrheit kann man nicht zurückfallen, auch nicht aufgrund der erst zu einem Teil geklärten Fragen** nach der genauen Beschaffenheit des Blendwerks zweifellos *militärischer* Technologien, mit denen es damals gelang, die Öffentlichkeit ins Bockshorn und in Ölkriege zu jagen.

Der mit dem Anschein eines Einsturzes infolge von Flugzeugeinschlag und Bränden getarnte Gebäude-Abriss vom 11.9. bediente sich der Bilder, also der **suggestiven Kraft, die realen physischen Abläufen innewohnt,** **wenn sie zur Täuschung eingesetzt werden.** Deshalb soll **derselbe Weg beschritten** werden, **um** **dieses illusionistische Spektakel zu entzaubern**. Sie bekommen also Videos und Fotos gezeigt und kommentiert.

**DIE  FLUGZEUGE**

Die Vereinigung der **„Piloten für die Wahrheit des 11.9.“** fasst ihre Position in folgendem Artikel zusammen:

**„Acars confirmed – 9/11 aircraft airborne long after crash”:**

<http://pilotsfor911truth.org/ACARS-CONFIRMED-911-AIRCRAFT-AIRBORNE-LONG-AFTER-CRASH.html>

**“Zusammenfassung**

Die Regierung gibt an, dass vier Großraumflugzeuge am Morgen des 11.09.01 verunglückt sind und dass dabei über dreitausend Menschen gestorben sind. Doch es wurde **nicht auch nur ein Stück der Flugzeuge vorgewiesen, um irgendeines dieser vier Flugzeuge zu identifizieren.** Im Gegenteil, es hat den Anschein, als ob alle infrage kommenden Beweise vorsätzlich der öffentlichen Einsichtnahme entzogen wurden. **Harte Beweise** hätten die Aufzeichnung von Flugverläufen („critical time change aircraft items“) und die Aufzeichnungen von Sicherheitskameras umfasst, sie **wurden nach jeder der tragischen Episoden sofort vom FBI konfisziert*.***

Aufgrund der **Beweislage am Pentagon-Gelände** könnte jeder unbefangene, vernünftige Untersuchungsbeamte nur zu dem Schluss kommen, dass entgegen der Behauptung ***keine* Boeing 757 in das Pentagon geflogen** ist. In ähnlicher Weise ist es **höchst** **zweifelhaft**, dass in **Shanksville**, Pennsylvania, ein Passagierflugzeug das dortige Loch in den Boden geschlagen hat, und **ganz sicher keine Boeing 757**, wie behauptet. Was die Flugzeuge betrifft, die in die **WTC-Türme** geflogen sein sollen, so scheinen dabei tatsächlich **schwere Fluggeräte involviert** gewesen zu sein, aber es wurden **keine Beweise zutage gefördert**, die die Regierungsversion von der Art und Weise stützen würden, in der die Türme zerstört wurden. Ganz zu schweigen von einem Identitätsnachweis **für die angeblich eingeschlagenen Flugzeuge**. So schmerzhaft und herzzerreißend der Verlust unschuldiger Menschenleben, die chronische Beeinträchtigung der Gesundheit weiterer tausender Menschen schon ist, - zu alledem kommt noch die **aufstörende und alptraumhafte Wahrscheinlichkeit**, dass ebenso viele **Amerikaner** in die **abscheulichste Verschwörung der Geschichte unseres Landes** verwickelt sind.

*Fußnote (2007):* Es sind nun mehr als fünf Jahre seit den tragischen Ereignissen des 11.9. vergangen, aber **noch immer** hat die Öffentlichkeit **keinen der Beweise gesehen**, die an jedem der Unfallorte hätten gesammelt werden müssen *(was nach ausnahmslos jedem Flugzeugabsturz eine selbstverständliche Routineangelegenheit ist)*. Die Nationale Behörde für Verkehrssicherheit (NTSB) hat auf ihrer Website bekanntgegeben, dass die Verantwortung für Untersuchungen und Berichte auf das FBI übertragen wurden, aber **das FBI weigert sich, Kopien ihrer Untersuchungsergebnisse zu veröffentlichen**. Auf eine entsprechende Anfrage im Rahmen des Informationsfreiheitsgesetzes antwortete das FBI mit einer **Auskunftsverweigerung.** Die Agentur sagte, ihre Untersuchungsberichte befänden sich in einer Akte und **das IFG gelte nicht für das FBI**, was der Rücksichtnahme auf die besondere Befindlichkeit der Opfer-Angehörigen geschuldet sei.“

*Jim Fetzer* zufolge antwortete übrigens ein **FBI-Beamter** auf die Frage, **warum** die Nationale Behörde für Verkehrssicherheit (NTSB) **keinen der vier Flugzeugabstürze** vom 11.9. **untersucht hat -** was in seiner Geschichte ein einzigartiger Vorgang ist -, dass es **nicht nötig** sei, **„weil** man sie **im Fernsehen gesehen** habe“:

*Jim Fetzer*: „9/11: Planes/No Planes and ‚Video Fakery‘“:

<http://jamesfetzer.blogspot.de/2015/05/planesno-planes-and-video-fakery.html>

Mit anderen Worten: **Von den Flugzeugen, die angeblich in die Türme geflogen sind, fehlt jede Spur *(jedes Teil wäre durch eine Gravur eindeutig einem bestimmten Flugzeug zuzuordnen)***, auch ihre **Flugschreiber** und auch die **Triebwerke**, die aufgrund ihrer besonders widerstandsfähigen Metallstruktur im Ganzen ihre Form bewahrt hätten. Das einzige in den Straßen um die Türme **gefundene Triebwerk** *(s. Foto im Artikel „9/11 planes hoax“:* <https://911planeshoax.com/>*)* ist **viel kleiner als ein Boeing-Triebwerk**, außerdem ein anderes Fabrikat als das von Boeing ausschließlich verwendete von *Pratt & Whitney*, und wurde offensichtlich **platziert:**

Video ***„GA Psyopera 06 Welche Flugzeuge?“,*** abspielen: **15’10 – 16‘08**

[https://www.youtube.com/watch?v=sV6ffjCGUbEHYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=sV6ffjCGUbE&index=6&list=PL2jlaWsAWZf4FU2D\_s4nnGU-KhXhtAwzq"&HYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=sV6ffjCGUbE&index=6&list=PL2jlaWsAWZf4FU2D\_s4nnGU-KhXhtAwzq"index=6HYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=sV6ffjCGUbE&index=6&list=PL2jlaWsAWZf4FU2D\_s4nnGU-KhXhtAwzq"&HYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=sV6ffjCGUbE&index=6&list=PL2jlaWsAWZf4FU2D\_s4nnGU-KhXhtAwzq"list=PL2jlaWsAWZf4FU2D\_s4nnGU-KhXhtAwzq](https://www.youtube.com/watch?v=sV6ffjCGUbE&index=6&list=PL2jlaWsAWZf4FU2D_s4nnGU-KhXhtAwzq)

**Beginnen wir mit dem Anfang der Terroranschläge**, wie wir sie (noch nicht) kennen, beginnen wir **mit den** **Flugzeugen**, mit denen sie verübt worden sein sollen. War oben schon durch die beklagte **„Unauffindbarkeit“ der fraglichen Flugzeuge bzw. ihrer Trümmer** am Unfallort nahegelegt worden, dass es **keine Passagiermaschinen** waren, die in die Türme flogen, so wird dieser Verdacht durch die physikalische **Unmöglichkeit des Szenarios** erhärtet, **dass gewöhnliche Flugzeuge die Stahlsäulen der WTC-Türme durchschlagen haben** und in sie eingedrungen sein sollen.

Hierzu die **eidesstattliche Erklärung** von **John Lear**, Sohn des gleichnamigen Flugzeug-Erfinders und selbst **hochdekorierte amerikanische Fliegerlegende**. Er repräsentiert die Organisation „Piloten für die Wahrheit des 11.9.“ („Pilots for 9/11-truth“).

9/11 Affidavit By John Lear, Son Of Learjet Inventor:

<http://www.activistpost.com/2012/03/911-affidavit-by-john-lear-son-of.html>

**deutsch:** „9/11: „Ex-CIA-Pilot sagt unter Eid aus, dass die Zwillingstürme nicht von Flugzeugen getroffen wurden“:

<https://criticomblog.wordpress.com/2014/05/31/ex-cia-pilot-sagt-unter-eid-aus-dass-die-zwillingsturme-nicht-von-flugzeugen-getroffen-wurden/>

Das Video gleichen Inhalts mit *John Lear (***“No planes hit the towers“):**

<https://www.youtube.com/watch?v=YQBlv7sZGVE>

Im Folgenden die Übersetzung aus dem längeren amerikanischen Original:

„... Es ist physikalisch **unmöglich, dass Boeing 767-Flugzeuge in die Zwillings-Türme eingeschlagen sind**, wie die Regierung, die staatliche Untersuchungsbehörde *NIST (National Institute for Standards and Technology)* und ihre Vertragspartner in betrügerischer Absicht behaupten. Und zwar aus folgenden Gründen:

Eine **Boeing 767 hätte sich**, sobald ihre Nase auf die 40 cm breiten Säulen einen der Türme gestoßen wäre, **teleskopartig zusammengefaltet**, das **Leitwerk** wäre durch die Abbremsung sofort vom Rumpf **abgebrochen**, gegen den Stahl geprallt und **zu Boden gefallen.**

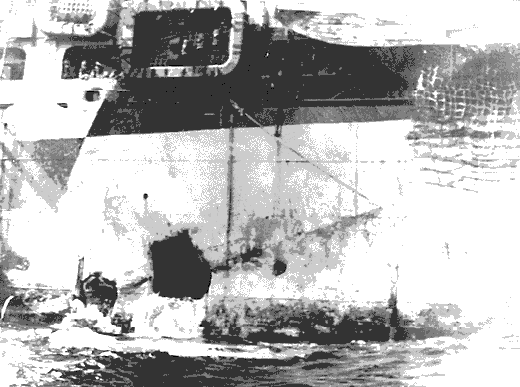
Die **Triebwerke** hätten den Aufprall im Wesentlichen unverformt überstanden und **wären im Schutt des Turmes gefunden worden** oder zu Boden gefallen. Neben dem angeblichen Triebwerksteil, das in der Murray-Straße gefunden wurde, hätten noch drei weitere auftauchen müssen, da sie **mit einem Gewicht von je 9000 Pfund unübersehbar** gewesen wären und, auf eine Betriebstemperatur von 650 Grad Celsius ausgelegt, nicht hätten verbrennen können.

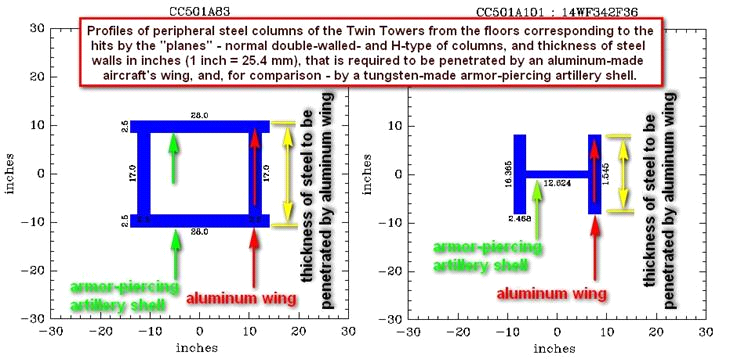
**Durch den Aufprall** auf die äußeren Säulen und erst recht durch den unmittelbar darauffolgenden Aufprall auf die Säulen des Gebäude-Kerns, der an der Aufschlagstelle nur 10 Meter hinter den äußeren Säulen lag, **wäre der Bewegungs-Impuls der Tragflächen derart drastisch verringert worden, dass ihnen die zur Durchdringung der äußeren Säulen nötig gewesene kinetische Energie (= Bewegungsenergie),  gefehlt hätte.** Insbesondere die **Flügelspitzen** hätten unmöglich die 40 x 40 cm - Stahlsäulen durchtrennen können, also ganz entgegen dem, was auf den Fotos von den getroffenen Türmen zu sehen ist. Sie **wären zerschmettert zu Boden gefallen**.

Das **Argument,** dass die kinetische Energie einer Boeing 767 bei einer Geschwindigkeit von **800 km/h durchschlagskräftig genug** gewesen wäre, ist **hinfällig**, weil **keine** Boeing 767 auf 300 Metern über Meereshöhe seine **Höchst-Geschwindigkeit** erreichen könnte. Denn der **Luftwiderstand in Bodennähe beträgt ein Dreifaches** des stratosphärischen Luftwiderstandes, unter dem allein die Höchstgeschwindigkeit erreicht werden kann. Außerdem. Die Frontpartie eines Triebwerks ist nicht dazu konstruiert, dichte Luft mit hoher Geschwindigkeit aufzunehmen.“

**A.d.Ü.:** Falls das nur ein Drittel der Dichte von Stahl besitzende Aluminium von Flugzeugen jemals die Durchschlagskraft erhalten sollte, die nötig ist, um es die Stahlsäulen der WTC-Türme durchtrennen zu können, dann muss die dazu nötige Geschwindigkeit bei weit über 800 km/h liegen. Denn ein **Kamikaze-Flieger** im Zweiten Weltkrieg hinterließ auf dem Rumpf selbst eines **ungepanzerten Schiffes** nur dort ein **Loch**, wo der **Motor** seines Flugzeugs einschlug. Die **Tragflächen** dagegenhinterließen **nur Kratzer**, wie im Foto gleich zu sehen ist. Und auch die **stählerne** **Granate aus einem mittleren Kanonenlauf,** die **viel schneller** ist **als 800 km/h, schafft es nicht, die Panzerung eines T-34 - Panzers zu durchschlagen. Wie sollte dies einer Tragfläche gelingen**, die die vergleichbare **„Panzerung“**, welche die **Stahlsäulen** der WTC-Türme darstellten, nicht etwa wie eine Granate nur ihrer Dicke nach - also etwa **4 cm tief** - durchschlagen müsste, sondern **auch jener Seite dieser Stahlkuben** nach, die **parallel** zur Anflug-Richtung stehen, also etwa **50 cm tief**?

Dazu das Foto und die Grafik von ***Dimitri Khalezov*** am Beginn des letzten Drittels des folgenden Artikels, **S. 43** und **45:** <http://www.911thology.com/nexus1.html>





Beachten Sie auch das Experiment mit dem Pkw, der von einem Stahlbalken, den man auf 800 km/h beschleunigt, der Länge nach halbiert wird (Youtube-Video, noch nicht wieder gefunden).

Nun wieder *John Lear:*

**„Das angebliche Rumpfteil mit 3 oder 4 Fenstern**, das gefunden wurde, kann nicht von einem Flugzeug stammen, das mit 800 Stundenkilometern auf 40 cm dicke Stahlsäulen mit einem Abstand von einem Meter zueinander getroffen ist. Sondern **ein solches Teil wäre teleskopartig zerknüllt worden**. Es wäre **unmöglich** gewesen, es **intakt** und **unverbrannt**, wie auf jenem Foto abgebildet, aus dem Schutt hervorzuziehen.

Das **Purdue-Video** ist **unrealistisch**, weil kein erhebliches Teil der Boeing 767 die Säulen hätte durchdringen können … **Das Einschlagsmuster**, das die Fotos von den getroffenen Türmen zeigen, **stimmt nicht** **mit dem Tragflächen-Schema einer Boeing 767 überein**. Ferner sind die **Säulen** dort, wo angeblich das **Höhenruder** eingeschlagen hat, **unversehrt**.

Die Trümmer der Boeing 767, die im Schutt gefunden wurden, sind nicht die, die von einem wirklichen Flugzeug dieses Typs übrig geblieben wären. **Die harten Teile wie vor allem die Triebwerke, aber auch das Fahrwerk und die Flügelansatzpartie** und weiteres (Lear zählt zwölf verschiedene Teile mit ihren Fachbegriffen auf) **können nicht einfach verdampfen**, auch nicht in einem hoch intensiven Feuer. **Ein vollkommenes Verschwinden zweier Boeing 767-Jets, wie es an 9/11 geschehen sein soll, ist schlicht unmöglich**.

Aufgrund meiner reichen Erfahrung als Flugkapitän und Instrukteur großer drei- und vierstrahliger Maschinen bin ich der Ansicht, dass es **für einen angeblichen** **Flugzeugentführer** **unmöglich gewesen** wäre, nach wenig oder gar keiner Übernahme-Zeit **eine Boeing 767 mit hoher Geschwindigkeit zu fliegen**, auf unter 300 Meter abzusteigen **und einen der Türme mit dieser hohen Geschwindigkeit zu treffen**, und zwar aus folgenden **Gründen**:

Sobald die angeblichen Hijacker in den Sitzen der Piloten säßen, würden sie auf die **Armaturen eines elektronischen Fluginstrumenten-Systems** schauen, das sechs große multikodierte LCD-Module enthält, **durchsetzt mit Clustern sog. „harter“ Instrumente**. Diese Anzeigefenster **führen das Flugsystem und die Flugdaten in ein integriertes Bild der Situation, Position und des Fortschritts des Flugzeugs zusammen**, nicht allein in horizontaler und vertikaler Dimension, sondern auch im Blick auf Zeit und Geschwindigkeit.

Es ist **nur hoch qualifizierten Piloten möglich**, **das elektronische Fluginstrumenten-System zu lesen**, und **kein Hijacker hätte zuvor damit trainieren oder sich auf sonstige Weise damit vertraut machen können**. Eine Boeing 767 fliegt sich nicht selbst und korrigiert auch nicht automatisch den fehlerhaften Gebrauch ihrer Instrumente.

Deshalb wäre es **einem unerfahrenen Neuling im Pilotensitz völlig unmöglich, Kontrolle über eine solche Maschine zu erlangen**. Auch ein kontrollierter ‚Flug auf Sicht‘ wäre ihm praktisch unmöglich, insbesondere bei 80 Prozent Schallgeschwindigkeit. **Extrem unwahrscheinlich** wäre am 11.9. schließlich gewesen, dass der ihm von der offiziellen Version bescheinigte **‚kontrollierte‘ Sinkflug auf New York** hätte gelingen können, und zwar deshalb, weil ein solcher ihn **mit seinem komplexen Schema der verschiedenen Abstiegsphasen** und ihrer jeweiligen Geschwindigkeit bei weitem überfordert hätte.

**Überdies:** Hätten die Hijacker den Piloten mit einem **Teppichmesser** ermordet, wie behauptet, wäre **überall Blut**, auf dem Sitz, auf den Kontrollleuchten, auf dem Fußpedal, **auf dem Instrumenten-Panel** und auf dem Boden des Cockpits. Die Hijacker hätten den toten Piloten von seinem Sitz ziehen müssen, was bedeutete, dass sie den Sitz in seine hinterste Position hätten bringen und dann den toten Piloten aus seinem Sitz hätten heben müssen, wobei sie das **Blut noch weiter verteilt** hätten, dabei die **Kontrollleuchten** einschließlich der Drosselklappen benetzend, die davon **klebrig geworden und nur noch schwer handzuhaben** gewesen wären.“

Soweit also ***John Lear***. Zahlreiche Artikel dokumentieren die physikalische Unmöglichkeit des Eindringens normaler Flugzeuge in die Türme. Der vielleicht beste von ihnen trägt den Titel **„9/11 Planes Hoax“** (dt. „9/11-Flugzeug-Schwindel“ – s. darin: Fotos von **Vogeleinschlag in Flugzeugen etc**.):

<https://911planeshoax.com/>

Vgl. *Jim Fetzer*: „9/11: Planes/No Planes and ‚Video Fakery‘“:

<http://jamesfetzer.blogspot.de/2015/05/planesno-planes-and-video-fakery.html>

und *Andrew Johnson*: “Going in Search of Planes in NYC”:

[http://www.checktheevidence.com/cms/index.php?option=com\_contentHYPERLINK "http://www.checktheevidence.com/cms/index.php?option=com\_content&task=view&id=134&Itemid=60"&HYPERLINK "http://www.checktheevidence.com/cms/index.php?option=com\_content&task=view&id=134&Itemid=60"task=viewHYPERLINK "http://www.checktheevidence.com/cms/index.php?option=com\_content&task=view&id=134&Itemid=60"&HYPERLINK "http://www.checktheevidence.com/cms/index.php?option=com\_content&task=view&id=134&Itemid=60"id=134HYPERLINK "http://www.checktheevidence.com/cms/index.php?option=com\_content&task=view&id=134&Itemid=60"&HYPERLINK "http://www.checktheevidence.com/cms/index.php?option=com\_content&task=view&id=134&Itemid=60"Itemid=60](http://www.checktheevidence.com/cms/index.php?option=com_content&task=view&id=134&Itemid=60)

***Jim Fetzer* belegt** in seinem gerade genannten Artikel **mit** **Exaktheit** **die dem Betrachter im Video als Tatsache suggerierte physikalische Unmöglichkeit**, dass das Flugzeug **im Turm genauso schnell wie in der Luft** gewesen sei, also bei seinem Eintritt in den Südturm angeblich **nicht abgebremst** wurde:

„Das Video vom Einschlag in den Südturm zeigt mehrere Anomalien, so etwa auch, dass die **Anzahl der Filmbilder**, auf denen jene Boeing 767 zu sehen ist, wie sie die Strecke, die ihrer eigenen Länge entspricht, **in der Luft** zurücklegt, **dieselbe** ist **wie** die Anzahl der Filmbilder, die sie **vom Beginn ihres Eintauchens in den Turm bis zu ihrem Verschwinden in ihm** zeigen. Dies ist unmöglich, es sei denn, dieses Gebäude aus 500 000 Tonnen Stahl und Beton setzte der Maschine nicht mehr Widerstand entgegen als die Luft.“

Nun die Videos zu diesem Aspekt. Im ersten ist zu sehen, wie eine Tragfläche einer ausgedienten Super-Constellation auf die Kollision mit einem Telefonmast reagiert.  Video ***„Can a Boeing 767 cut through…“*** Abspielen: **1’30 - 1’40** und **3’12 - 3‘40**

<https://www.youtube.com/watch?v=2zt1oTYhcgo>

Video ***“GA Psyopera 06 Welche Flugzeuge?“*** Abspielen: **2’24 – 4’42** (Realistisches Einschlagsszenario: Abprall), **4’42 – 6’49** (Fehlende Wirbelschleppen an 911), **6’49 – 9’20** (Probleme mit einer realistischen Animation, die Penetration der Türme durch Flugzeuge war unentbehrlich für die Suggestion eines schwerkraftbedingten Einsturzes)

[https://www.youtube.com/watch?v=sV6ffjCGUbEHYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=sV6ffjCGUbE&index=6&list=PL2jlaWsAWZf4FU2D\_s4nnGU-KhXhtAwzq"&HYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=sV6ffjCGUbE&index=6&list=PL2jlaWsAWZf4FU2D\_s4nnGU-KhXhtAwzq"index=6HYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=sV6ffjCGUbE&index=6&list=PL2jlaWsAWZf4FU2D\_s4nnGU-KhXhtAwzq"&HYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=sV6ffjCGUbE&index=6&list=PL2jlaWsAWZf4FU2D\_s4nnGU-KhXhtAwzq"list=PL2jlaWsAWZf4FU2D\_s4nnGU-KhXhtAwzq](https://www.youtube.com/watch?v=sV6ffjCGUbE&index=6&list=PL2jlaWsAWZf4FU2D_s4nnGU-KhXhtAwzq)

Video ***„911 Crash Physics, Steel vs. Plane”***:  <https://www.youtube.com/watch?v=4P2EfH_EBRs>

**DIE  FLUGVERKEHRSLOGISTIK**

Zur **physikalischen** **Unmöglichkeit** eines Flugzeugeinschlags in die WTC-Türme und zu der von John Lear und vielen anderen erfahrenen Piloten (wie z.B. *Russ Wittenberg*) angeführten **kompetenzbedingten** **Unmöglichkeit**, dass Passagierflugzeuge in den Händen von Entführern zu einer Waffe werden können, tritt nun noch die **flugverkehrslogistische Unmöglichkeit,** dass die Verbrechen vom 11.9. mit den angegebenen Flugzeugen hätten verübt werden können.

**Es ist nämlich zweifelsfrei dokumentiert, dass die beiden Jetliner von *American Airline*, die angeblich ins Pentagon bzw.in den ersten WTC-Turm geflogen sind, am 11.09.01 offiziell gar nicht in der Luft waren. *Und* dass die beiden Jets von *United Airline*, die in den zweiten Turm geflogen bzw. bei Shanksville abgestürzt sein sollen, dieses Schicksal gar nicht erlitten haben *können*, weil sie auch *lange nach* dem 11.9. noch im Flugdienst standen.**

„*Nick Kollerstrom’s* Vancouver Presentation. Did a Phantom Plane Hit the 2nd Tower?”:

<https://donaldfox.wordpress.com/2012/07/01/nick-kollerstroms-vancouver-presentation/>

und *Greg Szymanski*, “Two 9/11-Airliners, Flight 93 and 175, Were Only Just Recently Taken Off The FAA ‘Active’ List. Are both Jetliners Still Flying in United’s ‘Friendly Skies’?”:  <http://www.rense.com/general68/911h.htm>

Sowohl die Maschine vom **Flug UA 93** mit der Kennnummer **N591 UA** als die Maschine des **Flugs UA 175** mit der Kennnummer **N612 UA**, von der wir glauben, ihren spektakulären Einschlag samt riesigem Feuerball gesehen zu haben, waren **den Aufzeichnungen** der amerikanischen *Bundesflugverwaltung (FAA)* **zufolge** danach **noch *ganze vier Jahre lang* in Betrieb.** Mit letzterer Maschine am 10.04.2003 geflogen zu sein, erinnerte sich der UA-Beschäftigte Mr. Friedman.

Erst als feinspürige 9/11-Forscher **die Behörde** im August 2005 zu dieser Unregelmäßigkeit befragten, änderte sich dies. **Die beiden Flugzeuge wurden binnen eines Monats von der Liste der aktiven Maschinen genommen.** Sie „begründete“ den Anachronismus damit, dass Flugzeugbesitzer ihre Flugzeuge nicht deregistrieren müssen, wenn sie sie außer Dienst stellen. Und sie **schied die angeblich verunglückten Maschinen dann dennoch** **nicht als „zerstört“** **aus, sondern** **nur als „gestrichen“**. **Eine Erklärung dieser sachlichen Inkorrektheit war der FAA nicht zu entlocken.** Ein Informant der 9/11-Forscher sagte, eine der Maschinen sei tatsächlich noch im Dienst gewesen, und zwar mit Standort in Chicago.

Die **Flüge 11 und 77** **stiegen am 11.09.01** der Statistik des *„Büros für Verkehrssicherheit“ (BTS)* zufolge **nie auf**. In seinen Rubriken für die **Verweildauer auf dem Rollfeld** und für den genauen **Zeitpunkt des Abhebens** findet sich für die Flüge mit diesen beiden Nummern ***kein Eintrag***. Und das, trotzdem *noch* *am* *10.09.01,* also nur einen Tag zuvor*,* für sie dort entsprechende Daten sehr wohl und *genau eingetragen* sind. Es ist aber auch deshalb so verdächtig, weil **alle anderen Flugzeuge**, die an diesem Tag abhoben, von der BTS ausnahmslos **akkurat aufgezeichnet** wurden.

Und **trotzdem** es wohlbekannt ist, dass **Flughäfen** aus Gründen der Haftpflicht **sehr besorgt** sind, die Flugdaten von jedem und allem **aufzuzeichnen**, hat **niemals** jemand eine **offizielle Erklärung** **für die fehlenden Daten** dieser beiden Flüge abgegeben.

Der **Verdacht**, dass es sich bei ihnen um bloße **Phantom-Flüge** handelt, erhärtet sich noch, wenn man dazu nimmt, dass **zu ihren Passagieren und deren Anzahl** **widersprüchliche Angaben** vorliegen. Während American Airlines zwei verschiedene Listen mit **77** bzw. **79** Passagieren hat, veröffentlichte die Washington Post **89** Namen und die Boston Daily ebenfalls 89, jedoch stimmen nicht alle Namen überein. Fox News wiederum gibt **81** Namen an. Das grellste und unheimlichste Licht des Verdachts fällt auf diese Widersprüchlichkeiten jedoch durch den mysteriösen Umstand, ***dass vier Passagiere des Flugs 11 auch als Passagiere von Flug 175 aufgelistet sind (!)****.* ***Dies raubt der Annahme, dass wir es bei den dokumentierten Passagieren mit wirklichen Existenzen zu tun haben, den letzten Rest ihrer Glaubwürdigkeit*.**

Der letzte Rest an Glaubwürdigkeit, dass es sich wenigstens bei den Flügen *an sich* um wirkliche *Unternehmungen* gehandelt habe, wird durch das **Ausbleiben verzweifelter Angehöriger an den Zielflughäfen** der angeblichen Flüge zerstört.

Im **„Basel Express“** findet sich ein Dossier zum 11.09. mit dem Titel **„Fehlende Angehörige an den Zielflughäfen und manipulierte Flugschreiber“**:

<http://www.basel-express.ch/redaktion/geopolitik/573-dossier-9-11>

„Die tragischen Szenen an den Flughäfen mit bestürzten und trauernden Angehörigen sind uns bestens bekannt. Aber sowohl in ***San Francisco*** wie auch in ***Los Angeles***, wo die angeblich entführten Flugzeuge hätten landen sollen, fand sich zur Überraschung der anwesenden Journalisten ***kein einziger Angehöriger*** ein. Auch die gefundenen Flugschreiber und deren offizielle Auswertung warfen mehr Fragen auf, als sie beantworten konnten. Die Behörden weigern sich bin anhin, beharrlich, die festgestellten Diskrepanzen zu erklären.

Von Willy Blaser

Der Flug United Airlines 93, der angeblich bei Shanksville abstürzte, war von Boston nach **San Francisco** unterwegs. Als der Absturz bekannt wurde, stellte San Franciscos Bürgermeister Willie Brown am Flughafen eine **psychologische Beratungsstelle** auf. Ein Dutzend Priester wartete in der VIP-Lounge von United Airlines, **um die eintreffenden Familienangehörigen zu empfangen und zu betreuen**. Sie waren sehr überrascht, als sich **kein einziger Angehöriger** der Flugpassagiere einfand.

Die Fluggesellschaft hatte ihrer Erklärung zufolge allen Familien **telefonisch mitgeteilt**, dass ihr Angehöriger sich im entführten Flugzeug befand und es deshalb **keinen Grund** gäbe, **zum Flughafen zu kommen. (Sehr glaubwürdig! ;** U.B.)

Drei andere Flüge, AA 11, UA 175 und AA 77 sollten an diesem Morgen in **Los Angeles** International Airport landen. CNN schickte extra einen Reporter, um exklusive Bilder von den trauernden Freunden und Angehörigen der Opfer zu machen. In einer CNN-Liveschaltung berichtete Reporter Frank Buckley auf die Frage nach der Situation wie folgt: ‚Drei Flüge sollten hier ankommen, aber das tun sie natürlich nicht. Freunde und ***Familienangehörige*** kommen jetzt so langsam rein. ***Wir haben bisher noch keine gesehen***. In den letzten Minuten wurde damit begonnen, dieses Terminal zu evakuieren, und jetzt wird der gesamte ***Flughafen geräumt***, wie uns die Flughafenpolizei mitteilt.‘

In den drei Flügen sollen 221 Passagiere gewesen sein. ***Auch drei Stunden nach den Anschlägen sind keine Angehörigen erschienen.*** ***Wurde der Terminal geräumt, damit nicht auffällt, dass sich keine Angehörigen blicken lassen?“***

Video***„Megaritual 911“, abspielen: 50’30 – 54’26***

<https://www.youtube.com/watch?v=jVo6nJTZ7D8>

Besser: ***„911 Entschlüsselt 07/42", abspielen: 0’00 – 5‘32***

<https://www.youtube.com/watch?v=qp6F56rEa8k>

Die bisher aufgezeigten Unmöglichkeiten der Geschehnisse des 11. September in der offiziellen Leseart spiegeln sich aber auch in den **Aussagen der Augen- und Ohrenzeugen der Geschehnisse dieses Tages** wieder.

Im Folgenden aus dem o.g. **Artikel „9/11 Planes Hoax“:** <https://911planeshoax.com/>

„… **Es existieren Zeugen, die sahen, wie der Südturm explodierte, aber kein Flugzeug**. Sehr viele Menschen im New Yorker Geschäftsviertel hatten eine gute Sicht auf den Südturm des WTC. Höchstens wenige tausend Menschen waren in der Lage, die Explosion im Südturm sehen zu können. **Wenige Menschen sahen und hörten Flugzeuge**. **Die meisten Zeugnisse derer, die welche sahen, stimmen nicht überein mit dem eines Großraumflugzeuges, das ein Gebäude in 240 m Höhe mit hoher Geschwindigkeit trifft.** Andererseits war es für die Fernsehsender eine einfache Sache, diejenigen Augenzeugen, die kein Flugzeug gesehen hatten, aus ihrer Berichterstattung herauszuhalten. **Ein sehr kleiner Prozentsatz der ungefähr 500 Ersthelfer am WTC berichtete, Passagiermaschinen gesehen zu haben.** Eine noch geringere Anzahl von Menschen berichtete, sie *gehört* zu haben ... David Handschuh war in einer idealen Position, um den zweiten Flugzeugeinschlag zu sehen. Hier ist sein Kommentar: ‚Ich war unter ihm. Ich sah auf den Turm. Ich hatte meine Kamera in der Hand. Ich hörte den Krach. **Ich sah nie das Flugzeug.** Ich war weniger als dreißig Meter von dem Gebäude entfernt.‘

**Es ist ein Mythos und Medien-Propaganda, dass tatsächlich tausende von Menschen das Flugzeug gesehen haben.** **Viele in der Nähe hörten eine Explosion und wurden dann von den kontrollierten Medien belehrt, sie rührte von einem Flugzeug her.** Sehr wenige Menschen im New Yorker Geschäftsviertel hatten eine gute Sicht auf den Südturm des WTC. Optimistisch geschätzt, waren **nur wenige tausend Menschen überhaupt *fähig*, zu sehen, wie der Südturm explodierte**. Des Weiteren gibt es Zeugen, die den Südturm zwar *explodieren* sahen, aber nicht, dass ein *Flugzeug* ihn getroffen hätte.“

Die genannte Studie von *Andrew Johnson,* die der Artikel wiedergibt, quantifiziert diese Aussagen. **„Going in Search of Planes in NYC“:**

Insgesamt wurden **291** Zeugen befragt. Das Hauptaugenmerk der Studie lag auf jenen, die sich in größter Nähe zum Ort des zweiten Flugzeugeinschlags aufhielten. Unter ihnen hatten **96** Zeugen sich weniger als 700 Meter weit vom Südturm aufgehalten, weitere **21** Zeugen innerhalb eines der WTC-Gebäude.

Nur ***20 %*** der Gruppe derer ***unter freiem Himmel*** ***sahen*** das zweite Flugzeug vor dem Einschlag.

Nur ***20%*** derer ***unter freiem Himmel*** ***hörten*** das zweite Flugzeug vor dem Einschlag.

Nur ***8,3 %*** derer ***unter freiem Himmel*** ***sahen und hörten*** das zweite Flugzeug vor dem Einschlag.

Nur ***9,5 %*** der Gruppe derer ***in den WTC-Gebäuden hörten*** das Flugzeug (keiner sah es).

Von einer weiteren Zeugengruppe (33 Menschen), die sich **weiter als 700 Meter** von den Türmen aufhielten, ***sahen*** ***19 %*** das zweite Flugzeug vor dem Einschlag.

Nur ***1,1 %*** derer, die sich ***weiter als 700 Meter*** von den Türmen aufhielten, ***hörten*** das zweite Flugzeug vor dem Einschlag.

Video mit der **Akustik der zweiten Explosion** im Nordturm **nach dem Einschlag** des Flugobjekts, das sich weniger nach einem großen Passagierjet anhört als nach einem **schnelleren und kleineren Flugobjekt**: ***„911 unseen 2nd WTC Attack, Jumpers, Debris, Street Scene“***, abspielen ab **6‘18** <https://www.youtube.com/watch?v=F428mDaOf1w>

Hier noch eine Studie, wie Menschen, die **keine Flugzeuge gesehen** haben, dazu gebracht wurden, zu glauben, sie hätten welche gesehen, und die **psychologische Methode**, mit der man sie dahingehend bearbeitet hat: die Vorführung eines **Transformationsprozesses** **wichtiger Personen** in dieser Frage, die dadurch die Sogwirkung eines Vorbilds erhalten. Der Vorstellungstext dieses Videos lautet: **„Massenmedien üben die Macht der Gedankenkontrolle** - Eine sehr wichtige Lektion wurde von der ursprünglichen Radiosendung von 'Krieg der Welten' gelernt. **Könnten die Leute wirklich glauben gemacht worden sein, sie sähen ein Flugzeug, das nicht da war?** 911 war ein psychologischer Vorgang“:

Video ***„GA Psy oper 08“,*** abspielen: **10’15 – 14’51**

[https://www.youtube.com/watch?v=csnfrfca7oEHYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=csnfrfca7oE&list=PL2jlaWsAWZf4FU2D\_s4nnGU-KhXhtAwzq&index=8"&HYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=csnfrfca7oE&list=PL2jlaWsAWZf4FU2D\_s4nnGU-KhXhtAwzq&index=8"list=PL2jlaWsAWZf4FU2D\_s4nnGU-KhXhtAwzqHYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=csnfrfca7oE&list=PL2jlaWsAWZf4FU2D\_s4nnGU-KhXhtAwzq&index=8"&HYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=csnfrfca7oE&list=PL2jlaWsAWZf4FU2D\_s4nnGU-KhXhtAwzq&index=8"index=8](https://www.youtube.com/watch?v=csnfrfca7oE&list=PL2jlaWsAWZf4FU2D_s4nnGU-KhXhtAwzq&index=8)

Hinweis: Das obige Video aus der Reihe **„911 – Entschlüsselt“** und sein Folgevideo enthalten eine höchst interessante **Studie der Körpersprache** derer, die als **Augen- und Ohrenzeugen** interviewt wurden. Dem Verdacht folgend, dass viele von ihnen **gedüngte Lügner** waren, wird hier die **„Dementierung“ ihrer Lügen durch den „ehrlichen“ Körper** der Lügenden aufgespürt. Video ***„911 Entschlüsselt 07/42“,*** abspielen ab **5'3*2***

<https://www.youtube.com/watch?v=qp6F56rEa8k>

Übrigens wurde keine einzige der existierenden Video-Aufnahmen des Einschlags von professionellen Medien-Teams gemacht, sondern alle von Privatleuten und Amateuren. **Richard D. Hall vermutet**, dass dies kein Zufall ist, sondern dass **professionelle Aufnahmen unterlassen** wurden, **weil sie mit ihrer höheren Auflösung möglicherweise die bloß virtuelle Natur des gefilmten Flugzeugs entlarvt hätten** *(s. Nick Kollerstrom’s Vancouver Presentation).*

**DIE  ROBUSTHEIT  DER  ZWILLINGSTÜRME**

Nachdem die Erzählung vom 11. September, insbesondere die Legende von den drei Flugzeugen, die die Türme bzw. das Pentagon getroffen haben sollen, eigentlich schon durch die bisher aufgezeigten Unmöglichkeiten schwer beschädigt ist, soll vor der Beantwortung der Frage, was die Türme wirklich getroffen und was sie tatsächlich zerstört haben dürfte, nun erst noch die **Illusion** entkräftet werden, als wären die **Zwillingstürme infolge von Flugzeugeinschlag, Bränden und Schwerkraft eingestürzt,** und zwar durch den Nachweis der **bautechnischen Unmöglichkeit** eines solchen Vorgangs sowie über die **surreale Dynamik**, die der **„Einsturz“** zeigte.

Nicht nur die oben vernommene **„Körpersprache“ der Gebäude-Versicherer**, die der offiziellen Einsturztheorie offensichtlich keine Gültigkeit beimessen, gibt beredte Auskunft darüber, wie robust und sicher die Architektur der Zwillingstürme und des am 11.09.01 ebenfalls zerstörten Gebäudes WTC 7 tatsächlich war, sondern sie ist auch den **Äußerungen ihrer Architekten** zu entnehmen. Schließlich haben auch *sie* aus dem Unglück gelernt, bei dem 1945 ein B-29-Bomber ins Empire-State-Building flog. In dem Artikel

<http://www1.ae911truth.org/faqs/655-faq-9-were-the-twin-towers-designed-to-survive-the-impact-of-the-airplanes.html>

wird der Chef-Ingenieur ***John* *Skilling*** zitiert:

“Als John Skilling, der **leitende Bauingenieur des WTC**, 1993 interviewt wurde, sagte er der *Seattle Times*:

‚Wir nahmen alle Eventualitäten unter die Lupe, von denen wir dachten, dass sie den Gebäuden zustoßen könnten, sogar die Möglichkeit, dass ein Flugzeug in sie einschlägt. Unsere Analyse zeigte, dass das größte Problem dabei das Eindringen seines Treibstoffs in das Gebäude wäre. Es würde zu fürchterlichen Bränden kommen, aber die Struktur des Gebäudes würde sie überstehen.‘

Außerdem sagten Beamte der staatlichen Untersuchungsbehörde NIST (National Institute for Standards and Technology), die die Zerstörung der WTC-Wolkenkratzer untersuchten, der New York Times im Jahr 2007, kürzlich freigegebene Dokumente aus den 60er Jahren zeigten, dass die New Yorker Hafenbehörde, die die Zwillingstürme ursprünglich besaß, auch mit Flugzeugen rechnete, die 600 Meilen in der Stunde flogen, die also etwas schneller und verheerender sein würden als diejenigen, die die Türme dann tatsächlich trafen.“

Noch deutlicher wird folgender Artikel. **Die** **Sicherheitsreserven der Gebäude hätten den Einsturz unter allen denkbaren Bedingungen, also auch unter der eines Flugzeugeinschlags mit seinen Folgen, verhindert**, wie dieses Zitat aus dem Artikel belegt:

[**http://911research.wtc7.net/wtc/analysis/design.html**](https://deref-gmx.net/mail/client/uSH1LhCYiH4/dereferrer/?redirectUrl=http%3A%2F%2F911research.wtc7.net%2Fwtc%2Fanalysis%2Fdesign.html)

**„Wie alle Wolkenkratzer hatten auch die Zwillingstürme Sicherheitsreserven**

Ein Aspekt des Ingenieurswesens, der kaum Beachtung findet, ist, dass die Architektur eines jeden Gebäudes Sicherheitsreserven hat. Der Entwurf von Stahlbauten wie Brücken und Gebäude sieht üblicher Weise vor, dass sie das **Fünffache ihrer erwarteten statischen Belastung** und das **Dreifache ihrer angenommenen dynamischen Belastung** aushalten können. Die angenommenen Belastungen sind die für die Lebensdauer der jeweiligen Bauten voraussehbaren **Maximalbelastungen**, wie etwa der **stärkste Hurrikan** oder das **stärkste Erdbeben**, und zwar unter der Bedingung, dass ihre **Stockwerke randvoll mit Menschenmengen angefüllt** sind, die alle nur einen Stehplatz darin haben. Berücksichtigt man, dass der **11. September kein windiger Tag** war und dass sich **keine Scharen von Menschen in den oberen Stockwerken** befanden, so lag die kritische Belastung bei einem Wert von wahrscheinlich gut 10, was bedeutet, dass mehr als **neun Zehntel der Säulen auf einem Stockwerk hätten versagen müssen,** um das Gewicht der darüber liegenden Stockwerke zu groß für die Tragkraft der verbleibenden Säulen werden zu lassen.

Es ist belegt, dass das **Tragwerk der Zwillingstürme mit einer noch höheren Sicherheitsreserve ausgestattet** war **als normale hohe Gebäude**. Dem oben zitierten Dokument von 1964 zufolge würde ein solcher Turm auch dann noch einer **Windgeschwindigkeit von 100 Meilen in der Stunde** trotzen, wenn man **alle Randsäulen einer Seite und dazu noch einige Säulen ihrer beiden benachbarten Seiten entfernt** hätte. Auch wird ***John Skilling*** in der Zeitschrift *Engineering News Record* zitiert, wie er versichert, **‚dass die Normalbelastung dieser Randsäulen um 2000 Prozent überschritten werden kann, bevor sie nachgeben‘**“.

Außerdem hatte der **Nordturm schon 1975 drei Stunden lang lichterloh** **und** **sogar heißer als an 911 gebrannt**, und doch wechselte man danach keinen einzigen Träger aus:

[http://www.whatreallyhappened.com/WRHARTICLES/wtc\_1975\_fire.html](https://deref-gmx.net/mail/client/gBZ5j5MrRkY/dereferrer/?redirectUrl=http%3A%2F%2Fwww.whatreallyhappened.com%2FWRHARTICLES%2Fwtc_1975_fire.html)

Daraus folgendes Zitat:

„Dass das Feuer von **1975** intensiver war als das vom 11.9.01, geht daraus hervor, dass es die **Fenster** des 11. Stockwerks auf der Ostseite **zerbersten** ließ, woraufhin Flammen aus ihren Öffnungen schlugen. Dies bedeutet, dass das Feuer **über 700 Grad Celsius heiß** war. Am **11.9.01** zerbrachen die Fenster nicht infolge der Hitze (sondern ausschließlich durch den Flugzeugeinschlag), was eine Temperatur von **unter 700 Grad Celsius** bedeutet.

Jetzt wissen Sie also, dass die WTC-Türme gut konstruiert und imstande waren, ernsthafte Brände zu überstehen. Ich wiederhole, dass dies **ein sehr heißes Feuer** war, das sich durch den Bürobereich des 11. Stocks hindurchfraß und sich dem Gebäudekern entlang **auf viele Stockwerke darüber und darunter ausdehnte**. Dies war ein ernsthafter Brand.“

Genau vergleichende Temperaturangaben hier: <http://pilotsfor911truth.org/forum/index.php?showtopic=6655>

Folgender **Artikel** von *John Michael Talboo* und *Adam Taylor* befasst sich mit der **Sicherung der Türme gegen den Einschlag einer Boeing 707:** “Debunking 9/11 Debunking: On WTC’s Design to Withstand 707 Impact”:

<http://911debunkers.blogspot.de/2013/03/debunking-911-debunking-on-wtcs-design.html>

*Jim Fetzer* fasst die **Gründe** zusammen, weshalb es - wenn nicht „nachgeholfen“ worden wäre - **nicht zu einem Einsturz** hätte kommen können: *Jim Fetzer:* “Truth will out: The Vancouver Hearings II“

<http://jamesfetzer.blogspot.de/2015/09/911-truth-will-out-vancouver-hearings-ii.html>

„Der größte Teil des Flugbenzins, Kerosin, verbrannte in jenen Feuerbällen binnen etwa fünfzehn Sekunden. **Unterhalb des 96. Stockwerks des Nordturms und unterhalb des 80sten des Südturms war der Stahl kalt** *(da unberührt von Feuer, abgesehen von einigen sehr mäßigen Bürofeuern, die mit etwa 500 Fahrenheit brannten)*, wodurch er als ein massiver **Hitze-Ableiter** funktionierte, der bewirkte, dass sich die Hitze im Stahl des ganzen Gebäudes zerstreute.

Der **Schmelzpunkt von Stahl** **(2800 F)** liegt ungefähr **1000 Grad höher als die maximale Brenntemperatur von Flugbenzin-Feuer**, das selbst unter optimalen Bedingungen also nicht heißer brennt als mit **1800 Grad F**; aber das staatliche **NIST** untersuchte 236 Stahlproben und fand heraus, dass **233 davon keinen höheren Temperaturen als 500 Grad F ausgesetzt** waren, die drei anderen keinen höheren als 1200 Grad F.

*Underwriters Laboratory* zertifizierte den **Stahl** in den Gebäuden als **bei bis zu 2000 Grad F drei Stunden lang frei von signifikanter Einwirkung**. Die Feuer brannten also **weder lange** *(eine Stunde im Südturm und eineinhalb Stunden im Nordturm****)* noch** - mit 500 Grad F - **heiß genug**, um den Stahl schwächen, geschweige denn schmelzen zu können.“

Filmisch wurde die **mechanische und thermische Robustheit der Türme** in dem Video **„The destruction of the towers on 9-11 – Debunkers debunked“** dokumentiert, abspielen: **4’28 – 7’00**

<https://www.youtube.com/watch?v=jEYUwLQJzAs>

Zur Scheinproblematik des **Feuerschutz-Ummantelung** der Stahlträger siehe das Video ***„Die Inszenierung vom 11. September, Dokumentation 2016“,*** abspielen: **1:09’03 – 1:13’51** <https://www.youtube.com/watch?v=-Zww361sbRQ>

**„PFAHLTREIBER - EFFEKT“ ?**

Das am 11. September laut NIST abgelaufene **Szenario eines „Einsturzes“** der Türme ist **von A bis Z unrealistisch**. Es war eben nur die **unvollkommene Suggestion eines Einsturzes**. Der **erste Fehler** dieser Suggestion ist ihren Herstellern beim Beginn des angeblichen Einsturzes unterlaufen. Zunächst sollen die **tragenden Säulen nämlich** **schlagartig zusammengebrochen** sein. Realistischer Weise hätten sie unter der **erweichenden Wirkung der Hitze** jedoch viel **langsamer nachgegeben**, hätten sich also **zunächst verformt**. Was beobachtet und gemessen wurde, war stattdessen (wie gleich gezeigt wird) ein abrupter Eintritt in den freien Fall, also das **augenblickliche Wegbrechen jeglicher Tragkraft**, - als wäre hier ein **sprödes Material** einfach zerbrochen. Wenn Stahl weich wird, ist er jedoch alles andere als spröde.

Mit den Worten *Jim Fetzers* in der gerade schon zitierten Quelle:

**„Wäre der Stahl dennoch geschmolzen oder geschwächt worden**, so hätten sich die betroffenen Stockwerke völlig anders verhalten, als es zu beobachten war. Sie wären **asymmetrisch abgesackt und gekippt**, was **schrittweise und langsam** vor sich gegangen wäre und *nicht* als der abrupte, vollständige Zusammenbruch, der tatsächlich stattfand. Dies bedeutet, **dass das NIST nicht einmal erklären kann, wie der ‚Einsturz‘ begonnen haben soll.“**

Verfolgen wir trotzdem weiter den Weg der Zerstörung, den die Türme dem NIST zufolge gegangen sein sollen. **Nehmen wir großzügig an, der Zusammenbruch der Türme** wäre nicht nur tatsächlich in Gang gekommen, sondern **hätte von Anfang an auch volle Fahrt aufgenommen**. **Angeblich** wurden die **Türme infolge dessen von jenen Blöcken zertrümmert,** die aus den über den Einschlagstellen befindlichen Stockwerken bestanden und eine **Ramme** bzw. einen Pfahltreiber bildeten.

**Doch diese Blöcke existierten schon kurz nach dem "Einsturz"-Beginn nicht mehr.**

In dem **Artikel „The missing jolt“** von *Graeme McQueen* und *Anthony Szamboti* (dt. „Der fehlende Stoß“) heißt es auf **Seite 13**:

<http://www.journalof911studies.com/volume/2008/TheMissingJolt7.pdf>

**„Was geschah mit dem oberen Block (aus 12 Stockwerken) während seines Falls?** Legt man das Sauret-Video und andere Aufnahmen des Vorgangs zugrunde, so scheint es, dass **ein wesentlicher Teil seines unteren Endes** zusammen mit der (durch Flugzeugeinschlag, Kerosin- und Bürobrände) beschädigten Struktur (aus 6 Stockwerken) **inmitten von Wolken herausgeschleuderten Schutts vollkommen zerstört** wurde, und zwar zu selben Zeit, als der obere Teil des oberen Blocks samt dem Dach fiel. Da die Schuttwolke in den Videos viele Details des Vorgangs verhüllt, könnte man leicht annehmen, der Fall des oberen Teils des harten Blocks ginge einher mit einem Fall auch seines unteren Teils. Aber **wir sehen keinen unteren Teil fallen, wir sehen nur heftige Zerstörung dort, wo der untere Teil war** (wörtlich: ‚in der Nähe des unteren Teils‘), und den Fall des oberen.

Um es zu wiederholen: **wäre der obere Block als ein harter, kompakter Block gefallen, hätte ein Aufprall stattgefunden.** Und dieser Stoß hätte sich merklich auf den Verlauf des Falls ausgewirkt, in dem sich der obere Teil mit dem Dach befand. **Doch eine solche Störung seines freien Falls war nicht feststellbar**, und deshalb kann sich auch kein Aufprall ereignet haben. Offensichtlich zeugt der beobachtete Schutt-Schwall von einer **effizienten Zerstörung der strukturellen Integrität des unteren Blockteils** und der sechs Einschlagsstockwerke darunter, vermutlich mittels dort angebrachter Sprengladungen oder anderer Abrissmittel. Diese Auflösung der Struktur unter dem oberen Blockteil ermöglichte es diesem, seinen **Fall fast ohne Widerstand und Bremseffekte** zu beschleunigen.“

**Wichtig** an diesem Befund ist in unserem Zusammenhang, dass **der obere Block**, der nach offizieller Lesart als ein **Pfahltreiber** den Rest des Turmes zertrümmert haben soll, schon am Anfang **begann, sich aufzulösen**, **noch bevor sein Zerstörungswerk einsetzen konnte.**

Und dem Anfang seiner **Auflösung** folgte bald deren **Vollendung**: Die Seite 2 des Artikels

<http://www.scientistsfor911truth.org/docs/IEEE_Ethics_Paper_030714.pdf> zeigt auf einem Helikopter-Foto vom einstürzenden Nordturm (Fig. 3) einen **rot eingezeichneten Kubus**, in dem sich der offiziellen Theorie zufolge der **obere Block** befinden müsste - was er aber nicht mehr tut. Dieser Artikel ist übrigens vor allem deshalb lesenswert, weil er den untersuchenden Behörden **schwerstes ethisches Versagen** nachweist. Bildtext: „Bei einem schwerkraftbedingten Zusammenbruch wären **die obersten 20 Stockwerke** sichtbar, aber sie **bestehen nicht mehr**.“



Auf denselben Sachverhalt weist der Physiker *David Chandler* durch **graphische Hervorhebung** **im *Video*** hin. Video ***„North Tower Exploding, deutsch synchronisiert“,*** abspielen: ***3’20 – 4’18***

<https://www.youtube.com/watch?v=r8KeckB4Dsk>

Dementsprechend war auch **keine wirklich horizontale Einsturzfront** zu sehen – selbiges Video, abspielen: **1’03 – 2‘00**

Etwas deutlicher ist dies hier zu sehen: Video ***„North Tower explodes, close-up zoomed/repeated***“, abspielen: ab **1’08** <https://www.youtube.com/watch?v=lKYW89xEYg0>

Und noch ein wenig deutlicher wird die **vertikale Einsturzfront** im *Video* ***„How they easily rigged the WTC“,*** abspielen: **14’10 - 14'18** <https://www.youtube.com/watch?v=E3EQV223Y-M>

**Doch sollte die Schuttmenge, die sich im weiteren Verlauf des Einsturzes anhäufte, nicht bei weitem ausgereicht haben, um genug zerstörerische Kräfte auf den noch stehenden Teil des Turms auszuüben?**

Im folgenden Video wird zunächst *der Physiker Frank Greening* (ab Minute **30'26)** in seiner **Ansicht korrigiert, dass der obere Block tatsächlich so massiv war, wie es zuerst den Anschein hat***.* In einer Nahaufnahme von der **Ecke des Turms** sieht man deutlich, dass sie von mindestens der unteren Hälfte des herabfallenden Blocks **nicht angetastet** wird*.* Später stellt *Brent Blanchard*, ein Abriss-Experte, der ebenfalls die Regierungsversion vertritt und mindestens einen Artikel zum Thema geschrieben hat (<http://www.implosionworld.com/Article-WTC%20STUDY%208-06%20w%20clarif%20as%20of%209-8-06%20.pdf>), stellt (bei Minute **36'14**) fest, dass **95** **Prozent** des Schutts **außerhalb des Grundrisses** der Türme niedergingen. Nun betrachtet sein Kollege *Frank Greening* aber einen Anteil von nur **20 Prozent** des nach außen fallenden Schutts an der Gesamtmenge des Schutts als **tolerierbare Höchstmenge** **(36'02)** für das Zustandekommen eines Pfahltreiber-Effekts. *Blanchard* und *Greening* zufolge ist also **die den Einsturz vorantreibende Masse deutlich zu gering** gewesen, um das von den staatlichen Untersuchungsbehörden NIST und FEMA als Einsturz-Ursache angegebene Pfahltreiber-Szenario gewährleisten zu können:

Video ***„Offizielle Version gegen Wahrheitsbewegung“***, abspielen:

https://www.youtube.com/watch?v=fSJU-9Xyw5I

**28’41 – 31’20** (Der obere Block löst sich auf, bevor der Rest sich bewegt),

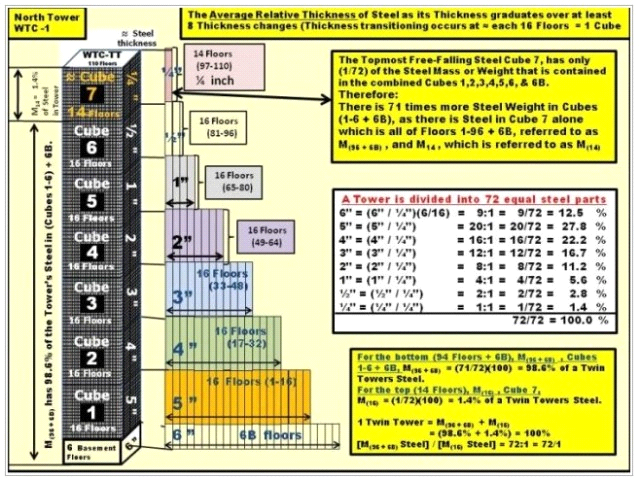
**33’00 – 34’31** (weiteres Problem der offiziellen Version: gegen die Windrichtung sich ausbreitende Rauchwolke – hocherhitzt vom Einsturz?!),

**34’31 – 36’55** (zu viel Material ging außerhalb des Grundrisses nieder, um eine Ramme zu bilden)

Am Ende des folgenden kurzen Videos mit ***Richard Gage***, dem Gründer der Organisation **„Architects and Engineers for 911truth“,** wird Blanchards Aussage, dass **95 Prozent des Schutts** der Türme **außerhalb ihres Grundrisses** niedergingen, bestätigt: das **Trümmerfeld** von Ground Zero war **20 Mal so groß wie der Grundriss** der beiden Türme: **www.911history.de/51.mp4**

https://www.youtube.com/watch?v=tDnAzFjuYSI

Kommen wir zur Mechanik eines allein schwerkraftgetriebenen Abrisses mit der **Sprengungsebene in der Mitte eines Gebäudes**. In dem Video *„What a gravity-driven demolition looks like“* sieht man, dass **die beiden Fraktionen** eines so gesprengten Gebäudes **einander aufreiben,** wobei esimmer zu einer **Abbremsung** bzw. Entschleunigung **der oberen Fraktion** kommt. Auch bei den Zwillingstürmen hätte der untere Block dem oberen Teil so viel Widerstand entgegensetzen müssen, dass Abbremsung und **gegenseitiger „Verzehr“** eingetreten wäre, zumal die **Türme sinnvoller Weise so gebaut** waren, dass ihre **Stabilität und Masse unten am größten** war. So wog der im **obersten *Siebtel* ihrer Stockwerke verbaute Stahl nur den *zweiundsiebzigsten (72sten!) Teil* des gesamten Stahls im Gebäude,** wie diese Graphik aus *Jim Fetzers* Artikel “World Swirling in a Volcano of lies“ verdeutlicht:



Quelle: <http://www.veteranstoday.com/2015/05/01/911-a-world-swirling-in-a-volcano-of-lies/>

Video ***„What a gravity-driven demolition looks like”***, abspielen: ab **1’48**

<https://www.youtube.com/watch?v=vHsAdEmkEaA>

Dazu die im Internet stehende **„Geheimakte 9/11“** ([www.nebel.cc/Geheimakte911.pdf](http://www.nebel.cc/Geheimakte911.pdf), S. 34):

„ … Besitzen **zwei baugleiche Körper** zudem die gleiche Masse, würden sie **sich gleichermaßen beschädigen** bzw. zerstören. Ist die Masse eines der baugleichen Körper jedoch wesentlich kleiner, so wie beide Turmspitzen am 11. September 2001, ist es **physikalisch absolut unmöglich, dass der kleinere Körper den größeren Körper komplett zerstört.** Grundsätzlich wäre es genau anders herum.“

Mit der **Imagination eines** **absurden Vorgangs** unterstreicht ***Gordon Ross*** in seinem Artikel „NIST and Dr. Bazant – a  simultaneous failure“ die **Unausbleiblichkeit des Einander-Aufreibens**,

<http://www.journalof911studies.com/volume/200704/NISTandDrBazant-SimultaneousFailure-WTCCollapseAnalysis2.pdf>

wenn er auf S. 41 schreibt:

„ … um es mit einer **anschaulichen Analogie** zu sagen: Stellen Sie sich einen großen Lastwagen vor, der mit dem Heck direkt vor eine massive Wand geparkt ist, und ein Auto, das mit voller Wucht in die Frontpartie des Lastwagens hineinrast. Dabei kann viel passieren, aber **eine Möglichkeit kann man ausschließen, nämlich dass das Auto sich in den Lkw bohrt und diesen völlig zerstört, *ohne* dabei selbst irgendeinen Schaden zu nehmen,** und dass es *erst dann* auch selbst zerstört wird, wenn es nach seinem Weg durch den Lkw auf die Wand trifft. **Dieses Szenario ist genau das, was uns Dr. Bazant mit seiner Theorie von einer angeblich nur abwärts wirkenden Zermalmung (an 9/11) glauben machen möchte.“**

*Gordon Ross‘* Website: [http://gordonssite.tripod.com/index.htmlHYPERLINK "http://gordonssite.tripod.com/index.html%A0"](http://gordonssite.tripod.com/index.html%A0)

Vor allem sein Aufsatz ***„Momentum Transfer Analysis of the Collapse of the Upper Storeys of WTC 1“*** ist zu empfehlen, aber auch der mit dem Titel **„How the towers were demolished.“** Im ersten Aufsatz berechnet er unter günstigsten Annahmen für einen **progressiven Einsturz** in verschiedenen Szenarien, dass dieser **sehr bald zum Stillstand gekommen** wäre, nämlich schon innerhalb des Bruchteils einer Sekunde (!). **Ironisch** stellt Ross außerdem fest, dass das **NIST** den Türmen nur so lange eine **fragile Struktur** zuschreibt, wie es um **Flugzeugeinschlag und Feuer als Einsturzursache** geht. Erwäge man jedoch einen durch ***Sprengstoff*** zu bewirkenden Zusammenbruch ihrer, so sei dieser Behörde der **Bedarf an entsprechendem Material nur mit vielen hunderten von Tonnen** hoch genug eingeschätzt.

**Ein weiterer Beweis**, dass noch andere Kräfte als die Schwerkraft beim Einsturz der Türme mitwirkten, ist die **Flugkurve**, die der am weitesten weggeschleuderte Schutt nahm. Sie nämlich war die Kurve eines Gegenstands, den man **schräg nach oben** wirft. Bei einem schwerkraftbedingten Einsturz dagegen wäre es höchstens zu einem horizontalen Weggeschleudert-Werden des Schutts gekommen. Video ***„911 and the laws of physics“***, abspielen: ab **0’44** <https://www.youtube.com/watch?v=x7kGZ3XPEm4>

**EXEMPLARISCHE DEBATTEN MIT DER OFFIZIELLEN VERSION**

Nun zu einer für das Thema Turm-Einsturz *mitentscheidenden* Frage.Auf der Seite **www.debunking911.com** der Regierungsvertreter sind die auf den ersten Blick stärksten Argumente für einen allein schwerkraftbedingten Einsturz zu finden, ich zitiere aus dem Abschnitt „The collapse of the towers“ (diesmal auch im englischen Original, um eine vielleicht bessere Übersetzung als meine eigene zu ermöglichen):

<http://www.debunking911.com/collapse.htm>

“Below we see the top of the south tower fall behind the perimeter columns at an angle. The top falls behind the perimeter columns and on the floors. (This happened at both buildings as this evidenced by these video screen shots of the north tower.) The angle at which it falls pushes the perimeter columns in front of the falling top section outward, giving them distance.

This also proves the building was falling apart and could never topple over as conspiracy theorists imply should have happened.

Below is a close-up of the columns as the top section falls behind the bottom section.

Can you tell what's missing here? There is no ejection of debris at the moment of collapse. The debris builds up slowly as the collapse progresses. The so called ‘s*cholars*’ say there were explosives which cut the columns to begin the collapse. The evidence does not support that rationalization. What this evidence does support is the NIST's report which says the columns were pulled in by the floors which started the collapse. Ironically this video is a clip from a conspiracy theorist video.”

**Deutsch:**

„Unten sehen wir die Spitze des Südturms hinter den Randsäulen fallen. **Die Spitze fällt hinter den Randsäulen und auf den Stockwerken** (sic!). Dies geschah bei beiden Türmen, wie diese Video-Aufnahmen des Nordturms zeigen. **Der Winkel, in dem sie fällt, drückt die Randsäulen unter ihr nach außen.** Dies beweist auch, dass das Gebäude auseinanderfiel und niemals umkippen konnte, entgegen dem, was die Verschwörungstheoretiker sagen.

Unten ist eine **Nahaufnahme der Säulen, auf der die Spitze hinter dem unteren Block fällt**. Können Sie mir sagen, was hier fehlt? Es gibt keinen Auswurf von Schutt im Moment des Einsturzes. Die Schuttwolke baut sich langsam auf, während der Einsturz voranschreitet. Die sogenannten ‚Gelehrten‘ behaupten, es habe Explosivstoffe gegeben, die die Säulen zerschnitten hätten, um den Einsturz zu initiieren. Der Befund unterstützt diese Rationalisierung nicht. Was dieser Befund allerdings sehr wohl unterstützt, ist der NIST-Bericht, der sagt, dass die Säulen durch die Böden hereingezogen wurden. Ironischer Weise ist diese Sequenz einem Video der Verschwörungstheoretiker entnommen.“

**Randnotiz:** gegen letzteres ist übrigens zu sagen, dass **nur der Gebäudekern imstande** war, die **Randsäulen nach innen zu ziehen**, und zwar durch sein eigenes Gewicht, das an den Bodenstreben hing, als er nach unten sackte. Dies zeigt das Video ***„The destruction of the towers on 911 – debunkers debunked”*** ganz am Ende, abspielen: **34’15 – 35’00** <https://www.youtube.com/watch?v=jEYUwLQJzAs>

Ein zusätzlicher **Beweis** dafür, dass **keine** (stets nur langsame) **Längenausdehnung** das **Einwärts-Gebogen-Werden** der Randsäulen bewirkt haben kann, ist die **Schnelligkeit dieses Vorgangs.** Video ***„Raw – David Chandler at PCC****“,* abspielen: ab **54’04** <https://www.youtube.com/watch?v=AALp7S8BjDA>

**Doch zurück** zu der obigen Erklärung des Zusammenbruchs dadurch, dass ein **Behältnis aus Randsäulen** die herabfallenden Schuttmassen als **Ramme** über dem Turm zusammengehalten haben sollen. Der Autor stellt sich offenbar einen aus Randsäulen bestehenden **Zylinder mit quadratischem Grundriss** vor, **der die fallende Schuttmasse zusammenhält**, so dass sie nicht außerhalb des Grundrisses niedergehen kann, sondern den Einsturz immer weiter vorantreibt. Und dies tut der Zylinder angeblich so lange, bis er sukzessive oben, wenn die Masse durchgerauscht ist, auseinanderfällt. Mein Problem mit dieser Vorstellung ist, dass ich annehme, bei dem vom Autor mit dem Satz …

"...The angle at which the top falls pushes the perimeter columns in front of the falling top section outward, giving them distance." *(nochmals in meiner Übersetzung: „Der Winkel, in dem die Turmspitze fällt, drückt die Randsäulen unter ihr nach außen.“)*

… imaginierten Geschehen **treibt es die Randsäulen schon unten** (also "in front of the falling top section"; deutsch: „unterhalb des fallenden Oberteils“) **aus dem Turm hinaus**. Dies hat - wenigstens in *meiner* Vorstellung - nämlich zur Folge, dass die betroffenen **Randsäulen nicht mehr zur Verfügung** stehen, **um** *über* diesem "Pushing-outward" (dt. „Auswurfzone“) **noch den Zylinder bilden zu können**, der die fallende Masse zusammenhalten muss *(auf den Fotos des Autors ist übrigens, anders als er behauptet, keine fallende Masse hinter den Randsäulen zu erkennen, - man muss die eigene Phantasie schon gehörig anstrengen, um seine Theorie nachvollziehen zu können).*

**Um diese Sache noch mit den obigen Erkenntnissen zu kombinieren**: Man setze - mit sehr gutem Willen - einmal voraus, dass bei dem vom Autor vorausgesetzten Outward-Pushing der Randsäulen nur Schutt, *nicht aber die Säulen selbst* aus dem Zylinder herausgedrückt worden seien. Halten wir seine Theorie mit dieser für sie äußerst günstigen Annahme im Spiel, so **muss man für das Zustandekommen eines Pfahltreiber-Effekts dennoch postulieren,** **dass das Herausfallen jener oben festgestellten 95 Prozent des Turmschutts aus dem Grundriss *erst ganz am Ende* des Einsturzes stattgefunden haben kann** und dass bis kurz vor diesem Einsturz-Ende (laut *Frank Greening)* mindestens 80 Prozent der Einsturzmasse über dem Grundriss verblieben und somit als Ramme wirksam geblieben sein müssen. **Was wir jedoch *tatsächlich* beobachten, ist ein stetiges und gleichmäßiges Herausfallen der Schuttmassen aus dem Grundriss**, - auf dem ganzen Weg der Einsturzfront von oben bis unten.

Insgesamt habe ich **nicht den Eindruck, dass** auf Seiten derer, die die offizielle Version des 11.9. vertreten, **alle an ihre eigenen Theorien glauben** *(die Vermutung, dass sie für die gelieferten Stümpereien stattlichen Lohn empfangen haben, scheint nicht völlig aus der Luft gegriffen).* Zu **unglaublich** erscheint es nämlich, **dass jemand, der von der Physik auch nur intuitive Grundbegriffe hat**, **von Bodenstreben, die sich ausdehnen und weich werden, erwarten kann, dass sie eine Zugkraft ausüben können.** Und **windig** und in sich **unstimmig** ist die gerade behandelte Theorie von dem **Behältnis, das den fallenden Schutt zusammengehalten haben soll**. Was dem Ganzen aber den **i-Punkt** aufsetzt, ist eine **emotionale Rhetorik**, die klar zu erkennen gibt, dass die Autoren der **rationalen Überzeugungskraft** ihrer Argumente **nicht trauen**. Hier eine **Kostprobe** aus dem oben schon verlinkten Kapitel

<http://www.debunking911.com/collapse.htm>

“… The building was left wounded and on fire but not dead. Unknown to anyone who was used to the typical office building fire, the building was mortally wounded. Just like a wounded animal left bleeding, the towers' fate was sealed …”

**Deutsch:** “… Was zurückblieb, war ein **verwundetes** und in Brand gestecktes, aber **nicht totes** Gebäude. Jedoch erkannte niemand, der nur mit normalen Bürobränden vertraut war, dass das Gebäude **tödlich verwundet** war. Wie das **Schicksal eines verwundeten Tieres**, das man **blutend** zurückließ, so war auch das **Schicksal** der Türme **besiegelt** …“

Ein **anderer Trick**, der von der sog. "Surprise"-Partei *(diese gängige Bezeichnung rührt von der Auffassung her, die gesamte Terror-Abwehr sei von den Attentätern überrascht worden)* auf der genannten Seiteangewandt wird, ist der **Missbrauch eines irreführenden Anscheins und laienhafter Intuition**. Dort ist nämlich auch ein Foto eines der Zwillingstürme eingestellt, auf dem er von der hinter ihm untergehenden Sonne durchleuchtet wird. Der Kommentar dazu - **"Die Türme bestanden aus fast nichts anderem als Luft"** - spricht den oben dokumentierten Sicherheitsreserven ihrer Tragkraft **Hohn**. Ebensogut könnte man durch den Stahlkubus eines ihrer Säulen hindurch die Sonne betrachten und sagen: "Diese Säule besteht in der Hauptsache aus Luft."In Wahrheit istder **Stahlkubus** sogar **stabiler als eine Vollstahlsäule**.

Ferner neigen die "Überraschungs"-Wissenschaftler zu **unverbesserlicher Falschrechnerei**. In einem **Offenen Brief** des Ingenieurs Anthony **Szamboti** an Zdenek **Bazant**, den Hauptverteidiger der offiziellen Version des 11. September, vom **Juni 2016** fordert Szamboti Bazant auf, die **Werte zu korrigieren**, die letzterer in den Berechnungen seiner vier Studien zum Einsturz des Nordturms verwendete, weil sie sich in den seither vergangenen Jahren als **unrealistisch** herausgestellt haben. Diese Werte betreffen die **Fallgeschwindigkeit des oberen Blocks**, **sein Gewicht** und die **Stärke der Säulen** in dem Stockwerk unterhalb des Einschlagsbereichs. Er rechnet ihm vor, dass sich aus der **überschätzten** Geschwindigkeit und Masse des oberen Blocks ein **Vielfaches des wirklichen Betrags an Bewegungsenergie** ergab und dass dieser die fälschliche Annahme begünstigte, der Einsturz habe sich nach seinem Beginn zwangsläufig fortsetzen müssen.

**Nur aufgrund dieser Unkorrektheiten** konnte Bazant, so Szamboti, zu der **Behauptung** kommen, der **Geschwindigkeitsverlust der oberen Block-Masse** *(die allerdings, wie gezeigt, schon kurz nach Einsturz-Beginn gar nicht mehr existierte, weshalb diese Rechnerei im Grunde ein Schaulaufen des Debatten-Siegers ist)* beim Aufschlag auf die unter ihr liegenden Stockwerke habe jeweils **nur 3%** betragen und sei damit **zu klein** gewesen, um mit der verfügbaren **Video-Auflösung** beobachtet werden zu können. Und dass die **Gesamtbeschleunigung**, die sich aus dieser Fehlberechnung ergibt, allen Beobachtungen bei einem **kontrolliertem Abriss** mit der Sprengungsebene in der horizontalen Mitte des Gebäudes **widerspricht**, wurde oben schon mit dem Video **"What a gravity-driven demolition looks like"** gezeigt.

Auch in diesem Fall gibt es leider Anlass, auf der Surprise-Seite **Unaufrichtigkeit** zu vermuten. Obwohl nämlich Szamboti zusammen mit Richard Johns, einem kanadischen Professor, ein entsprechendes Diskussionspapier schon 2011 bei dem ***"Journal of Engineering Mechanics"*** eingereicht hatte, **brauchte man dort zwei und ein Viertel Jahre**, um ihnen endlich zu sagen, ihre **Diskussion sprenge den Rahmen des relevanten Themenkreises**, und das, obwohl sie **nur Bazants Papier vom Januar 2011** diskutiert und seine Irrtümer korrigiert hatten.

Szambotis Offener Brief hat folgende Adresse:

<http://www.ae911truth.org/news/265-news-media-events-mechanical-engineer-sends-open-letter.html>

Ansonsten **ignorieren** die Vertreter der Regierungsversion gerne die Argumente der Wahrheitsbewegung, wie in folgendem Video dokumentiert ist: ***„The destruction of the towers on 9-11. Debunkers debunked“***, abspielen **30’15 – 34‘15**:

<https://www.youtube.com/watch?v=jEYUwLQJzAs>

Oder sie **resignieren** und **treten gar nicht erst an**, wenn für eine **öffentliche Debatte** ein promovierter Physiker gesucht wird, der die offizielle Version von 911 vertritt. Der **Sieg** wird in den folgenden Videos deshalb dem Vertreter der Controlled-Demolition (kontrollierter Abriss) – Version **"kampflos" zugesprochen:**

***„9/11 Physics Debate 2014 - Dr. Griscom wins. No top physicists support Bush Story of 9/11 (BS911)“***

<https://www.youtube.com/watch?v=_m8XaLdGKBw>

***„911 Physics debate 2015 - Dr. David Griscom wins again“****:*

<https://www.youtube.com/watch?v=n6ExxYOPYNU>

Dass es **nicht genug** ist, **blitzgescheit zu sein**, **um den 11. September zu durchschauen**, wurde dem Ersteller der Video-Präsentation persönlich klar, als nicht allein ein Musikschulleiter sich aus der Debatte mit ihm sang- und klanglos zurückzog, sondern auch ein **Lehrer** für **Mathematik, Physik und Chemie**, der sonst illusionslos mit aller erdenklichen Schlechtigkeit und Gemeinheit der Welt zu rechnen und sie zu recherchieren weiß. **Sein letztes Argument** war, alle Verschwörungstheorien krankten an der **Überflüssigkeit der Flugzeuge**, um den Einsturz der Türme den Islamisten in die Schuhe schieben zu können, man hätte es ihnen auch ohne diesen Aufwand zugetraut. Auf den **Einwand**, dass die **Präparation** der Türme mit Spreng- und Schneidstoffen, die als **alternative Anschlagsmethode** hätte angewandt werden müssen, **nur dem akkreditierten Personal** der spätestens seit dem Anschlag auf das WTC von 1993 auch mit Bombenspürhunden streng kontrollierten Gebäude **möglich** war *(z.B. während der großen Renovierung der WTC-Aufzüge 1999/2000, oder auch als eine durch den Austausch des Sicherheitspersonals vor 911 möglich gemachte Aktion)*, also auch **nur ihnen** **glaubwürdig** hätte **angelastet** werden können, **antwortete** er **nicht mehr**. In der Tat stellten also **Flugzeuge die einzigen Anschlagsmittel** dar, die islamistischen **Terroristen zuzutrauen** waren, zumindest von einer physikalisch, flugüberwachungs- und geheimdienstlogistisch ziemlich bis völlig unbedarften und darüber hinaus schockierten breiten Öffentlichkeit.

Apropos **Präparation der Türme:** Eine humorvolle Darstellung etlicher **verdächtiger Vorgänge in den Gebäuden wenige Wochen vor 911** wie etwa der Aufhebung des Sicherheitsalarms und der Außerdienst-Stellung der Bombenspürhunde fünf Tage vor 911 oder ungewöhnlicher Evakuierungen liefert ***David Ray Griffin*** in dem Video ***„*Unusual activities at the world trade center before 911*“*:** <https://www.youtube.com/watch?v=mB2fHqnqZaE>

**Die Täterschaft am 11. September**

Nun noch eine andere exemplarische Debatte mit der offiziellen Version der Tathergänge, und zwar in der **Detailfrage der Täterschaft am 11.9.01**. Einer der Weblinks in den Anmerkungen zum Wikipedia-Artikel über 9/11 führt zu einer Stellungnahme von *Albrecht Kolthoff* vom 11.07.07 in einer Zeitung oder einem Magazin namens „Klartext“ unter dem Titel *„Masse statt Qualität. Drei deutsche Verschwörungsfantasten bezweifeln die Bin-Laden-Täterschaft beim Angriff auf das World Trade Center. Ihre Bücher erfüllen die journalistischen Standards nicht“* (übrigens dementierte Bin Laden sofort nach 9/11, daran beteiligt gewesen zu sein, wie oben schon ausführlich thematisiert wurde). Hier ein Zitat aus seinem Passus über die Täter-Frage:

**„Lebende Attentäter?**

**Bröckers/Hauss und von Bülow greifen Berichte britischer Medien wie der BBC und des ‚Telegraph‘ vom 23. September 2001 auf, die nahe legten, dass keineswegs alle der 19 vom FBI genannten islamistischen Terroristen bei den Anschlägen umgekommen waren. Bei Bröckers/Hauss waren es dann ‚sechs lebende Selbstmordattentäter‘, von Bülow meldete ‚mindestens sieben‘ als noch lebend. Bei einer Nachrecherche des ‚Spiegel‘ stellte sich jedoch heraus, dass diese Meldungen im Wesentlichen den gleichen Quellen entstammten: arabischen Zeitungen, bei denen sich auf der FBI-Fahndungsliste geführte Männer gemeldet hatten, die auf ihrer Lebendigkeit und Unschuld bestanden. Die Sache klärte sich aufgrund der ‚Spiegel‘-Recherche mit wenigen Anrufen. Das FBI hatte am 14. September eine Namensliste der mutmaßlichen Attentäter herausgegeben, und in einigen Fällen handelte es sich um im arabischen Raum häufige Namen. Nachdem das FBI am 27. September, vier Tage nach den Medienberichten über ‚lebende Attentäter‘, eine weitere Liste mit Fotografien herausgab, hatte sich die Angelegenheit geklärt. Nicht jedoch für die deutschen Autoren, die noch eineinhalb Jahre später von ‚lebenden Attentätern‘ zu berichten wussten. In einem dem Bröckers/Hauss-Buch beigelegten Zettel, datiert vom 11.09.2003, bedauert der Verlag, dass ‚die BBC und der Telegraph von ihren ursprünglichen Darstellungen, auf die sich Bröckers und Hauss gestützt haben, abgerückt sind – warum, ist zur Zeit noch nicht eindeutig geklärt‘.“**

Dafür, dass die Angelegenheit für die deutschen Autoren nicht geklärt war noch ist, gab es - und gibt es nach wie vor - einen triftigen Grund, den *Bröckers* und *Hauss* in ihrem Buch von 2011 nennen: **Das FBI beließ auch nach dem 27.09.01 - und zwar bis heute - mindestens zwei Männer, die nicht auf die Liste gehörten, auf ihr.** Einer von ihnen ist Walid Al-Sheri, ein Pilot der Saudi Arabian Airlines, der in Casablanca bei amerikanischen und saudischen Behörden und gegenüber Journalisten protestiert hatte. Er bestätigte, der Walid Al-Sheri auf dem Hijacker-Steckbrief des FBI zu sein und im Sommer 2000 in den USA Flugunterricht genommen zu haben. Danach sei er jedoch nicht mehr dort und schon gar nicht an den Anschlägen beteiligt gewesen, da er zur Tatzeit nachweislich an einem Fortbildungskurs in Marokko teilgenommen habe. Der andere ist sein Bruder Wail Al-Sheri, von dem der Sprecher der saudischen US-Botschaft am 21.09.01 in der *Los Angeles Times* berichtet hatte, dass es sich um eine Verwechslung handeln müsse, denn er habe noch nach den Anschlägen mit Wail und mit seinem Vater telefoniert. Zwar musste FBI-Direktor Mueller angesichts solcher Unstimmigkeiten bei der Veröffentlichung der Liste gestehen, dass einige Identitäten ‚noch nicht endgültig‘ geklärt seien. Doch geändert hat sich an den zweifelhaften Identitäten bis heute nichts, auch wenn FBI-Chef Robert Mueller im November 2001 erklärte, nunmehr ‚definitiv zu wissen, wer die 19 verantwortlichen Hijacker waren‘: Im *Commission-Report* erschien noch 2004 dasselbe Foto, auf dem sich der unbeteiligte Pilot Walid Al-Sheri in Marokko erkannt hatte, nach wie vor – und es ziert die Galerie der 9/11 –„Hijacker“ bis heute.

*Bröckers*/*Hauss* berichten weiter, dass der ‚Spiegel‘ bei seinen Recherchen auf **journalistische Selbstverleugnung** stieß: Die Redakteure von *BBC* und *‚Telegraph‘* taten so, als seien sie damals einer Ente aufgesessen. Die BBC berief sich auf *Arab News,* die wiederum auf das Blatt *Asharq Al-Awsat*, und dessen Reporter Mohammed Samman dementierte nun seine eigene Geschichte. *Telegraph*-Redakteur David Harrison, der am 23.09.01 geschrieben hatte: ‚Der Telegraph war die erste Zeitung, die die Männer interviewen konnte, seit sie erfuhren, dass sie auf der FBI-Liste der Hijacker stehen‘, behauptete zwei Jahre später auf Nachfrage eines WDR-Fernsehteams, nie irgendein Interview mit einem der Betroffenen geführt zu haben.

Übrigens leugnete, wie die Autoren schreiben, auch der saudische Außenminister 2003, jemals Zweifel an der Identität der veröffentlichten Hijacker geäußert zu haben, obwohl er am 20.09.01 nach einem Treffen mit Präsident Bush bekundet hatte, dass ‚fünf der genannten Personen auf der Liste nichts mit dem Geschehen zu tun hatten‘. Auf Nachfrage des *Spiegel* 2003ergab sich nicht nur, dass der entsprechende Eintrag von der Website der saudischen Botschaft gelöscht war, sondern auch, dass der Außenminister solche Zweifel niemals geäußert haben wollte: **„HRH the Foreign Minister never gave such a statement.“**

Bei 9/11 wurde das **Standard-Prozedere**, dass im Fall verunglückter Maschinen die **Passagierlisten** veröffentlicht werden, die für Polizei und Versicherungen das entscheidenden Dokument zur Identifizierung der Insassen ist, **durchgängig suspendiert**. Dies ermöglichte es auch, dass auf den ersten, von *CNN* am 13.09.01 veröffentlichten Listen nicht nur sämtliche arabisch klingenden Namen fehlten (was damit begründet wurde, dass es sich um Opferlisten -ohne Täternahmen – handelte), sondern dass sich auch Personen darauf befanden, die gar nicht geflogen waren. So etwa Natalie und Jude Larson. Ebenfalls auf diese fiktiven Listen gesetzt wurden **Adnan und Ameer Bukhari**, die über einen **arabischen Namen** und eine **Pilotenlizenz** verfügten und die auf der ersten von CNN veröffentlichten Liste der „Hijacker“ landeten. Doch letzterer war bereits ein Jahr zuvor mit einem Kleinflugzeug abgestürzt und ersterer wurde in Florida putzmunter aufgespürt, vom FBI verhört, einem Lügendetektortest unterzogen und mit einer Entschuldigung wieder entlassen. Alles spricht also für den Verdacht, dass **die veröffentlichten Listen** **der Hijacker** **von Anfang an manipuliert** waren.

*Robert Bonner*, der Leiter der Zoll- und Grenzschutz-Behörde CBP, sagte vor der 9/11-Commission unter Eid aus, dass man diese Listen „durch das beim Zoll durch das beim Zoll gebräuchliche System“ laufen ließ: „Nach einem Blick auf die arabischen Namen und die dazugehörigen Sitzplätze, Ticketkäufe und Passagier-Informationen waren die groben Zusammenhänge umgehend analysiert. Die Zollbeamten konnten die 19 mutmaßlichen Hijacker binnen 45 Minuten identifizieren.“ **Bonner muss die Unwahrheit gesagt haben.** Ich möchte die Vermutung anfügen, dass er wie so viele andere Zeugen und Involvierte unter Drohungen gezwungen wurden, gegen den von ihnen geschworenen Eid zu verstoßen. Die Macht seiner Abhängigkeit von den Werbemilliarden der Anzeigenkunden zwang letztlich wohl auch den Journalisten *Albrecht Kolthoff* zu seinem Artikel, und dazu, die journalistischen Standards, die er seinen Gegnern abspricht, seinerseits hinter sich zu werfen.

Auch der ***Spiegel*** lieferte zu dem Aspekt der Täterschaft am 11.09.01 einen, wie schon an seiner Kürze zu erkennen ist, unzureichenden Versuch der Widerlegung von Zweifeln:

<http://www.spiegel.de/panorama/zeitgeschichte/standen-die-19-attentaeter-auf-den-passagierlisten-a-435618.html>

In Kapitel 8 von **"Geheimakte 9/11. Unterdrückte Fakten und Beweise zum 11. September"** <http://www.nebel.cc/Geheimakte911.pdf> heißt es zur Täterfrage wie folgt:

"ZER.01.08

**Mindestens 5 der Entführer sind nach den Anschlägen des 11. Septembers 2001 noch am Leben.**

*Abdulaziz Al-Omari* (Flug 11) erscheint am 16. September 2001 im US-Konsulat in Dschidda, Saudi-Arabien und beteuert seine Unschuld. Er erhält eine offizielle Entschuldigung der US-Behörden aus Riadh.

Am 21. September 2001 spricht *Salem Al-Hazmi* (Flug 77) mit den Medien. Er sei am leben und unschuldig.

*Waleed M. Al-Sheri* (Flug 11) meldet sich bei den US sowie Saudi-Arabischen Behörden von seiner Wohnung aus in Casablanca, Marokko am 22. September 2001 um seine Unschuld zu beteuern.

Auch *Saheed Al-Ghamdi* (Flug 93) und *Ahmed Al-Nami* (Flug 93) erscheinen am 23. September 2001 in der Öffentlichkeit um ihre Unschuld zu bestätigen.

Trotzdem werden weiterhin alle 19 Männer beschuldigt am 11. September 2001 die Anschläge verübt zu haben. Auch wenn die betroffenen Männer Opfer eines Identitätsdiebstahls wurden, ist die Verweigerung der Untersuchungsbehörden die Identität der wahren Entführer festzustellen, nicht nachvollziehbar.

HIS.20.11.01

**FBI Unterlagen bestätigen, dass mehrere der Entführer für die Wochen nach dem 11. September 2001 diverse Flüge innerhalb sowie außerhalb der Vereinigten Staaten gebucht haben.**

Beispielsweise buchte *Hamza Al-Ghamdi* (Flug 175) einen Flug von Casablanca, Marokko nach Riadh, Saudi-Arabien für den 20. September 2001 (Flug 264 Royal Air Maroc). Am 29.September 2001 sollte ein weiterer Flug von Riadh nach Damman, Saudi-Arabien (Flug 1162 Saudi Arabian) genommen werden.

ALD.17.09.08

**Bei der Identifizierung und Entsorgung der sterblichen Überreste der Entführer, missachtete das FBI jegliche vorgeschriebenen Verfahrensweisen.**

Die so genannte Kontrollkette (Chain of Custody) über die Behandlung von Beweisstücken bzw. Körperteilen, die eine lückelose Dokumentation von der Absturzstelle bis zur Beseitigung vorschreibt, wurde systematisch von der Polizeibehörde nicht eingehalten.

Außerdem wurden die körperlichen Überreste der Beschuldigten ausschließlich durch einen Eliminationsprozess identifiziert. Das heißt, sämtliche Körperteile der Flugzeugpassagiere wurden per DNA-Vergleichsanalyse identifiziert. Diejenigen Teile, die zu keiner Vergleichsanalyse passten, wurden automatisch den Terroristen zugeordnet. Chris Kelly, Sprecher des Armed Forces Institute Of Pathology (AFIP) dazu wörtlich: „ … *Die körperlichen Überreste, die keinem Vergleichmuster entsprachen, wurden für diejenigen der Entführer gehalten.*“

Der Leichenbeschauer von Somerset County, wo Flug 93 angeblich abstürzte, erklärte, dass die “ … *Todesurkunden* [für die angeblichen Entführer] *alle auf den Namen John Doe (Max Mustermann)”* ausgestellt wurden.

ALD.17.09.08

**Zusammenfassend sprechen viele Fakten dafür, dass es am 11. September 2001 keine arabischen Terroristen in den 4 entführten Flugzeugen gegeben hat.**

Die Namen der 19 mutmaßlichen Entführer sind auf keiner beglaubigten Passagierliste oder Boardingkarte zu finden, da es scheinbar keine original Passagierlisten oder Bordingkarten gibt. Es gibt keinen einzigen Zeugen, weder vom Flughafenbodenpersonal, noch von den Sicherheitskontrollen, noch von irgendwelchen anderen Passagieren im Flughafen, die die Anwesenheit von den mutmaßlichen Entführern bestätigen können. Der Untersuchungsbericht stellt wörtlich fest, dass: „ *… keiner der Sicherheitsbeamten sich an die Entführer erinnerte oder über etwas Verdächtiges berichtete.*“ Außerdem gibt es keine einzige Videoaufnahme der Beschuldigten im Flughafen- bzw. im Sicherheitskontrollbereich.

ZER.01.20

**15 der 19 Visa für die Entführer wurden im General Konsulat Dschidda in Saudi Arabien vergeben, ohne dass eines dieser Visa den gültigen Bestimmungen zur Ausstellung entsprach.**

COC.00.35

**Die Visumvergabe in Saudi Arabien war Teil eines so genannten „Saudi-Visa-Express-Programms“, welches einmalig in der Geschichte der USA war.**

Kein anderes Land der Erde hat weder vor noch nach dem 11. September 2001 ein solches Programm bewilligt bekommen. Die Bewerber haben binnen kürzester Zeit ohne jegliche Prüfung ihrer eindeutigen Identität oder einer möglichen Vorstrafe ein Visum ausgestellt bekommen und konnten anschließend umgehend in die Vereinigten Staaten einreisen. J. Michael Springman, ehemalige Chef Amtsdirektor des General Konsulatesin Dschidda, sagte in einem Interview nach dem 11. September, dass die CIA sich systematisch in das Verfahren zur Visumausstellung einmischte, um so unzähligen Mitgliedern der Terrororganisation Al-Qaida die Einreise in die USA zu ermöglichen, damit diese dort rekrutiert und für verdeckte Operationen im mittleren Osten eingesetzt werden konnten."

**WAS  IN  DIE  ZWILLINGSTÜRME  EINSCHLUG  UND  SIE**

**ÖFFNETE**

**Radar 3D-Analyse des Flugs 175 an 9/11 von Richard D. Hall:** <https://www.youtube.com/watch?v=tMYPhKCShY4>

Kommen wir auf die unterbrochenen Überlegungen zu den Flugzeugen zurück. Der Forscher ***Richard D. Hall*** „kartierte“ alle ihm zugänglichen Videos vom Unglücks-Flug 175 in ein dreidimensionales Modell von Manhattan. Diese Analyse wurde am 21.05.2012 veröffentlicht und zeigte, **dass 26 Videoclips von Flug 175 tatsächlich zu den Radardaten des NTSB** (Nationale Behörde für Verkehrssicherheit) **passen**, **also zu der radarmäßig erfassten Flugbahn eines wirklichen Flugobjektes. Dies schloss tendenziell die Möglichkeit einer einfachen Video-Fälschung aus** *(mit der man die Illusion eines Flugzeuges nur in der zweidimensionalen Virtualität  eines Films herstellen kann)* und legte den Gedanken nahe, dass eine **andere Technologie angewandt** wurde, und zwar eine, die **das *dreidimensionale* Bild eines Flugzeugs am Himmel** erzeugt, **das dann auch mit einer Filmkamera aufgenommen werden kann. Was ebenfalls für diese Deutung spricht: Das** **zeitweise Verschwinden der Tragflächen** der zweiten Maschine in den Videos vom Einschlag stellt eine **technische Unzulänglichkeit** dar, **die schon 2001 deutlich hinter dem hohen technischen Niveau einer computergenerierten Bildgebung bei Videos zurückblieb**. Die sichtbaren Fehler in den vorliegenden Videos gehen somit vermutlich auf eine damals noch nicht ausgereifte dreidimensionale, holographische Projektion zurück.

*Richard D. Hall*: „Momentan sieht es für mich danach aus, dass es ein wirkliches Flugobjekt im Zentrum der erzeugten Illusion gab, wahrscheinlich eine **kleine** **Rakete, um die herum das Bild einer Boeing 767 projiziert wurde**. Die gemessene Geschwindigkeit stimmt überein mit derjenigen, mit der auch mehrere Typen von Raketen fliegen, die 2001 in Gebrauch waren. Eine davon hat den Namen ‚Tomahawk‘ und kann von einem U-Boot gestartet werden.“

Quelle: <https://911planeshoax.com/>

Hören wir uns noch einmal das vermutlich **authentische Geräusch des Einschlags** in den Südturm an, das sich anhört wie ein **kleineres, aber sehr schnelles Objekt**. Video ***"911 unseen 2nd attack"*** bei **6'18** abspielen: <https://www.youtube.com/watch?v=F428mDaOf1w>

Wie *Nick Kollerstrom* in seiner *Vancouver Presentation* schreibt, gibt es eine **Helikopter-Aufnahme** der heranfliegenden Maschine, in der sie als eine Art **Himmelskugel** erscheint. *Richard D. Hall* fand in zweijähriger Arbeit heraus, dass ihre Flugbahn dieselbe war wie die des Flugzeugs, dass diese Kugel also mit ihm identisch war. Hall folgert daraus, **dass das holographisch erzeugte „Flugzeug“ nur dann wirklich „funktionierte“, wenn man es von unten vor einem klaren Himmel sah, nicht aber aus der Perspektive eines Helikopters** mit einem dunstigen New York im Hintergrund *(sogar das Video vom ersten Flugzeug-Einschlag lässt in diesem Sinne Zweifel an der Natur des Objekts zu, das in den Nordturm flog):*

Video ***„Richplanet TV – 911 Fake-Video and Radar Analysis Richard D. Hall”,*** abspielen:

**5’40 – 6‘14** <https://www.youtube.com/watch?v=9-cRJTkMPNA>

Vgl. Video ***“September Clues deutsch”,*** abspielen: **10’37 – 10‘51**

<https://www.youtube.com/watch?v=K3XUgGIOv1Q>

Folgendes Video untersucht das **Phänomen des ballähnlichen Flugobjekts**, das aus der Helikopterperspektive zu sehen war: **"911 - Conspiracy: The ball next to Tower 2"**:<https://www.youtube.com/watch?v=LPKq2K2dh6k>

Richard D. Hall wird **dieses Video** in den nächsten Wochen (Stand: Mitte Oktober 2016) auf den **neuesten Stand** bringen, wie er ankündigte. Das Ergebnis könnte dann neben dem alten als Vorschlag in der linken Spalte bei Youtube zu sehen sein. Wahrscheinlicher ist jedoch, dass das alte Video gelöscht wird und das neue **unter den** **gleichen Stichworten** **zu finden** sein wird.

Dies sind die **wichtigsten Aussagen des gegenwärtig vorfindlichen Videos**:

**3’38:** Niemand bei NBC kommentierte den Ball.

**3’54:** In den Live-Bildern von NBC war der Ball nicht zu sehen.

**5’24:** NBC fügt in den Abendnachrichten ein Flugzeug hinzu, das nicht in der Live-Aufnahme zu sehen ist, entfernt aber den ganzen Hintergrund der Live-Aufnahme.

**12’05:** Die Geschwindigkeit des Balls sei 221 mph. Diese Messung, die weit hinter den für die Flugzeuge gemessenen Werten zurückbleibt, hat Hall in einer Mail an den Autor der Präsentation inzwischen als fehlerhaft bezeichnet.

**12’48:** Herzakhani, der Autor des bekanntesten Videos vom Einschlag in den zweiten Turm, übergab seine Aufzeichnung samt Autorenrechten. Sein Anwalt riet ihm, mit niemandem über seine Aufzeichnung zu sprechen. Nach Halls Überzeugung wurde das Flugzeug in das Video hineinfabriziert.

**14’07:** Das Flugzeug hatte dieselbe Flugbahn wie der Ball, also sollte es diesen verdecken.

**14’44:** Auch andere Clips, wie das von Evan Fairbanks, wurden auf diese Weise bearbeitet.

**16’15:** Experten: ein Fremdkörper befindet sich zwischen den Flügelansätzen der Boeing 767. Hall: das ist der Ball, der, wenn man eine bestimmte Video-Software verwendet, um ihn zu verdecken, nicht verschwindet. Eine zusätzliche Erklärung der Unvollkommenheit des Videos ist die Eile, in der es für die Nachrichten fabriziert werden musste.

**18’33:** Um die Anzahl der Zeugen zu minimieren, flog man den Ball von Süden her in den Südturm – auf seiner Nordseite stand die Mehrheit potentieller Zeugen.

**18’46:** Vorstellbar sind folgende Sachstände: Diejenigen die angaben, ein Flugzeug gesehen zu haben, waren gedüngte Lügner.

Andere mögen den Ball für ein kleines Flugzeug gehalten haben.

Wieder andere mögen nach dem Anschauen der Fernseh-„Aufzeichnung“ gedacht haben, was sie zeigt, wäre wirklich identisch mit dem, was sie gesehen hatten. Wobei sie bis dahin also nicht von einem Flugzeug gesprochen hatten.

**20’10:** Der Ball hat einen Durchmesser von etwa 12 Metern, eine Höhe von 5 Metern und ist einer Cruise Missile oder Rakete *unähnlich*. Es ist aber bekannt, dass die Luftwaffe streng geheime Antigravitations-Fluggeräte besitzt, die sich also der Schwerkraft entziehen können.

**21’21:** Warum benutzte man keine Flugzeuge? Weil Passagiere eine viel größere Gefahr mit sich gebracht hätten, dass etwas schief läuft, und weil man dann viel mehr Agenten gebraucht hätte, um die Operation ausführen zu können. Warum also nicht einfach die neue Technologie nehmen und sie mit Sprengstoff vollstopfen (Stand der Untersuchung: August 2010)?

**Doch ist die Annahme, dass eine solche Täuschungs-Technologie von geradezu diabolischer Suggestivkraft existiert, überhaupt realistisch?** Insider von militärischen Entwicklungsprogrammen sagen aus, dass die geheim bleibenden militärischen Entwicklungen der zivilen Technologie um mindestens fünfzig bis hundert Jahre vorauseilen, so **dass sich Zivilisten nicht einmal vorstellen können, was technisch heute schon machbar ist**. Dieser Vorsprung des Militärs ist so gewaltig, dass er uns Normalbürger in ähnlicher Weise verohnmächtigt wie der technologische Vorsprung der Eroberer Amerikas gegenüber seinen Ureinwohnern dieselben verohnmächtigte. Erstere konnten ihnen durch die Demonstration ihrer überlegenen, ja ihnen unbegreiflichen Feuerwaffen **glaubhaft machen**, eben die **Götter zu sein**, auf deren Ankunft sie, die Ureinwohner, ihren eigenen Prophezeiungen gemäß warteten und denen sie Gehorsam schuldeten.

Schon **1999** veröffentlichte ***William M. Arkin****,* ein führender Experte für nationale Sicherheit und Internet (Buch: „The U.S. Military Online“) in der Washington Post einen Artikel mit dem Titel **„When Seeing and Hearing Isn’t Believing“** („Wenn man seinen Augen und Ohren nicht mehr trauen kann“): <http://www.washingtonpost.com/wp-srv/national/dotmil/arkin020199.htm>:

„… Die meisten Amerikaner wurden mit den Tricks des digitalen Zeitalters durch jene Szene bekanntgemacht, in der der Filmheld **Forrest Gump** (Tom Hanks) Präsident **Kennedy die Hand zu schütteln** scheint. Für **Hollywood** ist das ein **Spezialeffekt**. Für Geheimakteure des US-Militärs und **Geheimdienste** ist es eine **Waffe der Zukunft**.

**(A.d.Ü:** Die genannten **surrealen Szenen** mit ihren **technisch eindrucksvollen Filmeffekten**, die **Tom Hanks** in der Rolle Forrest Gumps mit **John F. Kennedy** und seinem Nachfolger **Lyndon B. Johnson** zeigen, haben folgende Adressen:

[**https://www.youtube.com/watch?v=mIWd3T1xjec**](https://www.youtube.com/watch?v=mIWd3T1xjec)  und 

[**https://www.youtube.com/watch?v=JSEdBNslGOk**](https://www.youtube.com/watch?v=JSEdBNslGOk))

**Digitale Gestaltung – Stimme, Video und Foto** – ist ein Stadium ihrer Entwicklung eingetreten, wo sie **für psychologische Operationen genutzt** werden kann. PSYOPS, wie das Militär sie nennt, zielen auf die **menschliche Verwundbarkeit von feindlichen Regierungen**, **des Militärs und der Bevölkerung**, um nationale und militärische Ziele zu verfolgen.

… Für eine wachsende Gruppe von **Informationskriegs-Technologen** sind PSYOPS die Verbindung von Phantasie und Wirklichkeit. Die Fähigkeit, **überzeugendes Video- oder Audio-Material** herstellen zu können, sagen sie, könnte den Unterschied ausmachen, der eine militärische Operation oder einen **Coup** gelingen lässt.

Die Planer des **Pentagon** begannen nach der Invasion Iraks in Kuwait **1990** über digitale Gestaltung zu diskutieren. Geheimagenten gingen mit der Idee schwanger, ein **computermäßig gefälschtes Video von Saddam Hussein zu fabrizieren**, das ihn weinen lässt oder das andere **‚unmännliche‘ Schwachheiten** an ihm zeigt oder ihn sogar in einer sexuell kompromittierenden Situation darstellt. Der ursprüngliche Plan war, solche Bänder im Irak und der arabischen Welt **in Umlauf zu bringen**.

Das Band wurde jedoch nie produziert. Damals an dem Projekt Beteiligte sagen, infolge bürokratischer Kämpfe über die rechtliche Seite, **Skeptizismus** im Blick auf die **Technologie** und **Besorgnisse arabischer Koalitionspartner**.

Aber die **strategischen Pläne mit PSYOPS** waren **nie tot**. Wie, wenn die USA ein **holographisches Bild von Allah** projizierten, wie er über Bagdad schwebt und die **irakische Bevölkerung und die Armee drängt, sich gegen Saddam zu erheben**, fragte 1990 ein älterer Luftwaffen-Offizier.

Einem **Militär-Physiker** zufolge, der sich mit der Hologramm-Idee zu befassen hatte, gelang die **Projektion großer dreidimensionaler Objekte**, die **in der Luft** zu **schweben** scheinen. Aber sollte man dies am irakischen Himmel tun? Solch ein Hologramm über Bagdad in der Größe mehrerer Tennisfelder zu projizieren, hätte Berechnungen zufolge einen **Spiegel im All erforderlich** gemacht, dessen Kanten mehr als eine Meile lang sind, dazu riesige Projektoren und Energiequellen. Außerdem fragte man sich: wie sieht Allah aus?

Die Geschichte mit dem Golfkriegs-Hologramm wäre in Vergessenheit geraten, hätte nicht die Washington Post davon erfahren, dass **1994 ein streng geheimes Programm** aufgelegt wurde, das die **Nutzbarkeit** genau **dieser Technologie für PSYOPS** anstreben sollte. Der **‚Hologramm-Projektor‘** wird in einem geheimen Dokument der Luftwaffe als ein ***System*** beschrieben, ***‚mit dem im Dienst spezieller Täuschungsmissionen Informationen aus dem All projiziert werden können‘.“***

Arkin schließt mit Überlegungen, die ihn vor allem im Blick auf den Journalismus mit **Besorgnis** erfüllen, weil gerade etwa auch durch die **Fähigkeit moderner Software**, die Stimme eines Menschen exakt und ohne roboterhafte Intonation nachzumachen, die gesamte **Authentizität der Berichterstattung elementar bedroht** ist.

Eine **Studie**, die 1996 von einer Gruppe der Luftwaffe unter dem Titel **„Luftwaffe 2025“** in Auftrag gegeben wurde, zeigt, wie ein **luftgestützter Hologramm-Projektor** aussehen könnte. In dieser Illustration ist ein Flugzeug abgebildet, das die **Aufgabe** hat, den Feind **über die Größe und den Ort angreifender Verbände zu täuschen** *(Air University, 1996; al, 6/1996, pp. 114).*

Der Pilot ***John Lear*** verliest im folgenden Video eine andere, ihm zufolge Im Jahr **1999** verfasste Darstellung der fortgeschrittenen **Hologramm-Technologie,** die mit folgendem Zitat beginnt (teilweise abgedruckt am Ende des Artikels *„9/11 Planes Hoax“). Video* ***„No planes hit the towers“,*** *abspielen: ab* **0’00**<https://www.youtube.com/watch?v=YQBlv7sZGVE>

„Der **holographische Projektor** stellt an beliebigem Ort und in größerer Entfernung ein dreidimensionales Bild her. Der Projektor kann für **psychologische Operationen** und strategisches Wahrnehmungs-Management verwendet werden. Ebenso ist er geeignet für die **optische Täuschung und momentane Verwirrung eines unverbildeten, nicht intellektuellen (original: „unsophisticated“; A.d.Ü.) Gegners.**

Fähigkeiten: **Präzisions-Projektion dreidimensionaler Bilder**. Unterstützt psychologische Operationen und **strategisches Wahrnehmungs-Management**, indem er optische Sensoren mit **Illusion und Verhüllung täuscht.“**

Unter den Videos von einer **zivilen Nutzung** der Holographie ist das folgende zwar ausgesprochen **eindrucksvoll**: "***Το μεγάλο ψέμα των δίδυμων πύργων ... 7d hologram technology":***

<https://www.youtube.com/watch?v=DQH9cxeGPrk>

Jedoch klärt einer der Kommentare darüber auf, dass es sich um eine **Video-Montage** handeln muss, denn die Zuschauer im Vordergrund wenden ihren Blick unrealistischer Weise schon **vor** dem Ende der Darbietung vom „projizierten“ Wal ab. Ein anderer Kommentar erklärt das Video zu einer Darstellung dessen, wohin man mit dieser Technik erst noch zu **gelangen** hofft.

Im Internet ist ein Bericht zu finden, demzufolge (zivile) Hologramme erst in der Größe eines Zentimeters möglich sind.

Unklar ist deshalb auch die Authentizität folgender holographischer Projektionen:

***"7D Hologram-Technology":***

<https://www.youtube.com/watch?v=6dLi_uE5l90>

***„7D Hologram-Technique, Amazing Show in Dubai“:***

<https://www.youtube.com/watch?v=5CqUYBopWLs>

**So oder ähnlich könnten die Holographen aussehen, die Geräte, die am 11. September die Welt genarrt haben, wie die folgende Überschrift besagt:**

**9/11: 16 CGIs which fooled the world:** [http://www.911closeup.com/nico/CGI/CGI\_aprilfools.html](https://deref-gmx.net/mail/client/kUbkBvGHKxY/dereferrer/?redirectUrl=http%3A%2F%2Fwww.911closeup.com%2Fnico%2FCGI%2FCGI_aprilfools.html)



Damit besitzen wir eine plausible Erklärung, was in die Türme einschlug. Doch es bleibt die **Frage, wie es zu jenen Löchern in ihrem Außenskelett kam**, die doch größer als die zu vermutenden kleinen Raketen waren, nämlich so groß wie eine Boeing 767. Es ist vorstellbar, dass die **Türme**, nachdem sie von Raketen oder Cruise Missiles getroffen worden waren, **mittels vorher platzierter Sprengladungen weiter geöffnet** wurden.

Es ist auch denkbar, wie diese dorthin gelangt sein können. In den Jahren 1999 bis 2000 wurde mit **umfangreichen Sanierungsarbeiten** im Bereich des Feuerschutzes der Stahlträger in WTC 1 und 2 begonnen. Merkwürdigerweise fanden **alle Sanierungsarbeiten in denselben Stockwerkbereichen** statt, **in denen** 1 Jahr später zwei **Flugzeuge einschlagen sollten.** Hier können also entsprechende Sprengladungen angebracht worden sein. Es gibt Sprengstoffe (Thermit und Superthermit), die sich bequem aufsprühen oder verstreichen lassen und erst im getrockneten Zustand hochexplosiv sind, so dass nicht einmal voluminöse, auffällige Sprengladungen erforderlich gewesen wären.

Die **Übereinstimmung** der **sanierten** mit den später **getroffenen** Stockwerken wird in der Datei „Geheimakte 9/11“ sichtbar, Graphik **S.** **38**, Internet-Adresse: [www.nebel.cc/Geheimakte911.pdf](http://www.nebel.cc/Geheimakte911.pdf)

Nach dem **Einschlag** des Flugzeugs in den **Nordturm** zeichnete der Film der Naudet-Brüder die mit einer **Verzögerung** von nicht weniger als **sechs Sekunden** erfolgte **zweite Explosion an der Einschlagstelle** auf, nach der man eine solche **Aufweitung** **des** zuerst entstandenen **kleinen Einschlaglochs** beobachten kann. Video ***„September Clues – keine Flugzeuge“,*** abspielen: **1:27’56 - 1:29‘14**

<https://www.youtube.com/watch?v=K3XUgGIOv1Q>

**Details:** Video ***„911 Amateur Part 2“:*** <https://www.youtube.com/watch?v=W0wcgcoTpHw>

Auch die **Einschlagsöffnung** im **Südturm**, wie es die Videos beim bzw. unmittelbar nach dem Einschlag zeigen, ist viel **kleiner als das Loch**, das **in den Aufnahmen danach** zu sehen ist.

Video ***„GA Psyoper 07 Der Schlüssel“,*** abspielen: **23’40 – 26‘16**

[https://www.youtube.com/watch?v=qW8G2EOYr6QHYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=qW8G2EOYr6Q&list=PL4978E4CD4F935233&index=7"&HYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=qW8G2EOYr6Q&list=PL4978E4CD4F935233&index=7"list=PL4978E4CD4F935233HYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=qW8G2EOYr6Q&list=PL4978E4CD4F935233&index=7"&HYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=qW8G2EOYr6Q&list=PL4978E4CD4F935233&index=7"index=7](https://www.youtube.com/watch?v=qW8G2EOYr6Q&list=PL4978E4CD4F935233&index=7)

Schließlich bleibt die Frage, ob **Spreng- und Schneidladungen**, die später den **Zusammenbruch der Türme** mit bewerkstelligen sollten, **nicht schon durch den Einschlag der Flugzeuge gezündet** worden wären. Wie das ***Los Alamos National Laboratory*** erklärt, können Sprengstoffe **so komponiert** werden, dass sie Einschlag, Reibung, Hitze und elektrostatischer Entladung **widerstehen,** ohne versehentlich gezündet zu werden.

(*Adam Taylor*: „What about the planes that slammed into the Twin Towers? Wouldn’t they have disturbed the demolition devices?”: <http://www1.ae911truth.org/de/faqs/597-faq-2-what-about-the-planes-that-slammed-into-the-twin-towers-wouldnt-they-have-disturbed-the-demolition-devices.html>)

**DIE  ATOMARE  SPRENGUNG  DES  WORLD  TRADE**

**CENTERS**

Nun zur **letzten Frage, unter welcher Art von Einwirkung die Türme zusammenbrachen**. Man kann konventionelle und militärische Sprengstoffe vermuten, wie etwa Nanothermit, dessen Rückstände im WTC-Schutt gefunden wurden. Dabei muss man keineswegs falsch liegen. Die Anzeichen deuten darauf hin, dass **verschiedene Mittel zum Abriss der Türme verwendet** wurden. Doch die **„tragende“ Rolle** dabei muss der unterirdische Einsatz von **Mini-Atombomben** gespielt haben. Dafür liegt ein definitiver **Beweis** vor, nämlich die **Bodenanalyse**, die alle **Spaltprodukte** in der Nähe der gesprengten Türme vorweist, die bei **einer atomaren Explosion** entstehen, also die Zerfallsketten von Strontium und Barium, die aus dem zur Explosion gebrachten Uran 238 zuerst entstehen. Doch mit dieser Anwendung der destruktivsten militärischen Technologie gegen Zivilisten betrat man - auch in den USA als der „Heimat der Atombombe“ - nicht einmal völliges Neuland, denn die **atomare Gebäude-Sprengung** war **ursprünglich** ein **Konzept zum Abriss von Stahlskelett-Hochhäusern.**

***Dimitri A. Khalezov*** war früher ein Offizier der sowjetischen Militäreinheit 46179, auch bekannt als **„Sonderkontrolldienst des 12. Hauptdirektorats** des **UdSSR-Verteidigungsministeriums“.** Diese Organisation war in der Sowjetunion für die **sichere Verwahrung, Produktionskontrolle, technische Wartung etc. des gesamten staatlichen Atomwaffen-Arsenals** verantwortlich und zuständig für das Aufspüren atomarer Explosionen sowie die Einhaltung sämtlicher internationaler Abkommen zu Atomwaffentests. Er schreibt in der oben genannten Schrift ***„11. September: die dritte Wahrheit“***

<http://www.911thology.com/nexus1.html>

auf Seite 24ff:

„ …Während meines Militärdienstes bei der oben erwähnten Organisation Ende der 1980er Jahre erfuhr ich, **dass beim Bau der Zwillingstürme des World Trade Center in New York ein ‚Notfallsystem zur atomaren Zerstörung‘ integriert worden** war. Dieses basierte auf großen thermonuklearen Sprengladungen (die jeweils einer Sprengkraft von etwa **150 Kilotonnen TNT** entsprachen), die sich etwa **50 Meter unterhalb** des Fundaments der beiden Türme befanden. Das erschien mir sonderbar, und um ehrlich zu sein, fiel es mir schwer zu glauben, dass die US-Behörden wirklich so wahnsinnig sein sollten, Gebäude mitten in einer dicht besiedelten Stadt durch eine unterirdische Kernexplosion zum Einsturz zu bringen. Wie ich jedoch begriff, **hatte niemand vor, das World Trade Center tatsächlich auf diese Weise abzureißen.** Es handelte sich lediglich um einen Winkelzug, mit dem ein bestimmtes **bürokratisches Problem umgangen** worden war: Ein solch irrsinniges Notfallsystem zur atomaren Zerstörung musste nicht primär deshalb in die Zwillingstürme integriert werden, um diese zu zerstören, sondern **um** überhaupt erst **die Baulizenz** für sie **zu bekommen.** Die damalige **Bauverordnung** von New York (wie auch von Chicago) **untersagte** nämlich dem Baudezernat die Ausgabe von Lizenzen zur **Errichtung von Wolkenkratzern, sofern der Bauherr nicht** ebenfalls – für die Zukunft oder einen Katastrophenfall – **eine zufriedenstellende Methode zum Abriss** des Gebäudes **vorweisen konnte.** Da diese Art der **Stahlskelettbauweise** in den späten 1960er Jahren (als der Bau der Zwillingstürme erstmals im Gespräch war) ein völlig neuartiges Konzept darstellte, **wusste niemand so recht, wie man einen möglichen Abriss handhaben sollte.** Die konventionellen Sprengmethoden ließen sich nur bei Gebäuden der alten Bauweise anwenden, und daher **musste man für die ungeheuer stabilen stählernen Zwillingstürme etwas Neues ersinnen,** um dem Baudezernat eine Baubewilligung abzuringen. Und eine solche Lösung fand sich auch: die atomare Sprengung.

**Kurze Geschichte des Konzepts der atomaren und nuklearen Sprengung**

… In jedem Fall wäre eine herkömmliche kontrollierte Sprengung kostengünstiger als eine nukleare. **‚Mini-Nukes‘ sollten nur in einem echten Notfall zum Sprengen verwendet werden.**

Wie kommt es dann, dass dieses überholte Konzept der atomaren Sprengung wiederbelebt und sogar in das Notfallsystem zur atomaren Zerstörung des World Trade Center integriert wurde? …

Weil Ende der 1960er Jahre eine neue Gebäudegeneration aufkam – die bereits erwähnte Stahlskelett-Bauweise. **Entgegen einem weit verbreiteten Irrglauben ist noch nirgends auf der Welt je ein Stahlskelett-Wolkenkratzer mittels Implosionsmethode gesprengt worden; vorrangig deshalb, weil die meisten dieser Wolkenkratzer neu sind und die Zeit für ihren Abriss noch nicht gekommen ist.** Das höchste Gebäude, das je durch Implosion zum Einsturz gebracht wurde, war gerade einmal 47 Stockwerke hoch – das Singer-Building in der Stadt New York, das 1908 errichtet und 1968 abgerissen wurde, da man keine Verwendung mehr dafür hatte. Die Struktur dieses Gebäudes war relativ schwach, verglichen mit den heute üblichen unglaublich stabilen Hohlträger-Stahlskeletten von Wolkenkratzern. **Es ist unmöglich, ein solches Gebäude durch kontrollierte Sprengung (Implosion) einzureißen** ...“

**2010** stellte *Khalezov* bei ***Wikipedia*** einen **Artikel** mit dem Titel ***„Nuclear Demolition“*** ein. Es dauerte jedoch nicht lange, bis er **wegzensiert** worden war. Offenbar würde einigen Leuten damit zu viel gewusst. Nun steht er als Einzel-Artikel gleich **mehrfach im Netz**, etwa hier: <https://www.sott.net/article/220802-9-11-Nuclear-Demolition-Theory-Censored-Wikipedia-Article>

Die plausibelste Weise, wie die WTC-Türme durch atomare Explosionen gesprengt worden sind, hat der deutsche **Physiker *Heinz Pommer*** auf seiner Website [www.911history.de](http://www.911history.de/) vorgetragen. Die **Fragen des Autors** an ihn sowie seine schon zum Teil gegebenen **Antworten** sind **am Ende der Datei** zu finden. Neben vielen anderen Videos und Kurzvideos auf dieser Site sind auch folgende sehr aussagekräftig, weil sie **Gasfontänen** zeigen, die neben den Türmen aus dem Boden schießen, zeitgleich mit ihrem Einsturz und/oder kurz zuvor. Ihre Erklärung als **unkontrolliertes Entweichen** eines Teils des **heißen** **Gas-Materie-Plasmas**, mit dessen Herausschießen das Erdreich auf die Zündung eines atomaren Sprengsatzes unter den Türmen nach einer Inkubationszeit von etwa 10 Sekunden reagierte, ist **hochplausibel und konkurrenzlos**.



**Gasfontänen:** Videos ***911history.de/35.mp4:*** <https://www.youtube.com/watch?v=VXKkj8tcnIw>

und ***911history.de/36.mp4:*** <https://www.youtube.com/watch?v=mUzVNumXPzE>

**Definitiver Beweis** der Anwendung **nuklearer Sprengsätze** ist jedoch der von der staatlichen Behörde **USGS** erbrachte Nachweis der **Zerfallsketten** der primären Spaltprodukte **Barium** und **Strontium** im Staub von Ground Zero und in seiner Nachbarschaft. Link: <http://www.nucleardemolition.com/GZero_Report.pdf>

Dementsprechend sehen wir **Aufräumarbeiter** bei der **Dekontamination**. Video ***911history.de/23.mp4:*** <https://www.youtube.com/watch?v=hsu-qGeEJro>

Auch die wohl beste deutsche bzw. deutsch synchronisierte Dokumentation des 11. Septembers befasst sich mit dieser Deutung der Geschehnisse, Video **„Grand american Psyopera 04 GER“**, abspielen: **7’00 – 9’24** (Verdächtig feiner Staub), **9’24 – 10’51** (Molekulare Dissoziation, Zerstaubung des Stahls der Türme), **33’28 – 36’28** (Barium und Strontium etc. gefunden):

[https://www.youtube.com/watch?v=VwJEogeL4s4HYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=VwJEogeL4s4&index=4&list=PL4978E4CD4F935233"&HYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=VwJEogeL4s4&index=4&list=PL4978E4CD4F935233"index=4HYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=VwJEogeL4s4&index=4&list=PL4978E4CD4F935233"&HYPERLINK "https://www.youtube.com/watch?v=VwJEogeL4s4&index=4&list=PL4978E4CD4F935233"list=PL4978E4CD4F935233](https://www.youtube.com/watch?v=VwJEogeL4s4&index=4&list=PL4978E4CD4F935233)

Weitere Videos sind auf Heinz Pommers Website [www.911history.de](http://www.911history.de/) zu finden. Zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Manuskripts ist auf dieser Seite leider nur die englische Übersetzung seines **Buches „911-Analysis“** verlinkt. Die deutsche Fassung ist aber unter dieser Adresse herunterzuladen:

[*www.****HYPERLINK "http://www.911history.de/pdfs/911\_Analysis\_de.pdf"911****HYPERLINK "http://www.911history.de/pdfs/911\_Analysis\_de.pdf"history.de/pdfs/****HYPERLINK "http://www.911history.de/pdfs/911\_Analysis\_de.pdf"911****HYPERLINK "http://www.911history.de/pdfs/911\_Analysis\_de.pdf"\_****HYPERLINK "http://www.911history.de/pdfs/911\_Analysis\_de.pdf"Analysis****HYPERLINK "http://www.911history.de/pdfs/911\_Analysis\_de.pdf"\_de.pdf*](http://www.911history.de/pdfs/911_Analysis_de.pdf)

Überlegungen, die nicht nur einzelne Atombomben unter den Türmen vermuten, sondern – wegen der Massivität des Auftretens des radioaktiven Isotops *Vanadium* an Ground Zero – von ganzen **Atomreaktoren** stellt ***William Tahil*** in seinem schon erwähnten Buch an:

*www.nucleardemolition.com/G****Zero****\_****Report****.pdf*

Der sogenannte ***"Anonyme Physiker***" hat folgende Beiträge zum Thema verfasst:

https://firstlightforum.wordpress.com/2011/09/07/wtc-nukes-thesis-from-anonymous-physicist/

<https://wtcdemolition.blogspot.de/>

**Heinz Pommer in einer Mail an den Ersteller der Videopräsentation:**

**„Ich verstehe die Vorgänge in New York - unter anderem - auch als ein menschenverachtendes Langzeitexperiment an der Zivilbevölkerung.  
  
Dies gerade im Hinblick auf die strategischen Planspiele um in Europa einen begrenzten nuklearen Krieg führen zu können, und um die Wirkung radioaktiver HotSpots in Großstädten einschätzen zu können (dies ist nur ein möglicher Aspekt, aus Sicht der Militärplaner).“**

Am Ende des Buches **„Die Eroberung Europas durch die USA“** (2015) resümiert sein Autor ***Wolfgang Bittner***: „Die Grenze zum Wahnsinn ist längst überschritten, wenn es in einem CSIS-Report [Center for Strategic and International Studies in Washington] heißt, **begrenzte taktische Atomschläge** seien **möglich**, ohne die amerikanische Heimat zu gefährden. Das ist die Theorie, sozusagen die Planungsphase. Aber in der Praxis des bislang noch Kalten Krieges ist eine **neue Stufe der Eskalation erreicht**, wenn gemeldet wird, dass die USA im Rahmen einer neuen Atomstrategie der NATO Anfang September 2015 **Abwürfe von Übungsatombomben in Lettland vorgenommen** haben und des Weiteren per Gesetz die Möglichkeiten geschaffen wurden, in der Ukraine Atomwaffen zu stationieren.“

Wie um die **menschliche Destruktivität** in ihren zerstörerischsten Formen zu entlarven, beantwortet derPhysiker und Betreiber dieser Website ***Heinz Pommer*** folgende Frage:

**Wieso hat die Regierung der USA die Bevölkerung von New York nicht evakuiert, sondern sogar zum Bleiben bewegt?**

* ► Elemente, die absolut demokratiefeindlich und menschenverachtend sind, wollten ein Zeichen setzen. Die US-Regierung hat diesen Elementen lediglich gehorcht.

**Es sagt viel über eine Gesellschaft aus, wenn ihre mächtigsten Akteure ein Flugzeug in ein Gebäude rasen lassen und, sobald die Rettungskräfte im Gebäude sind, eine Nuklearwaffe zünden, danach weitere, unwissende und ungeschützte Bergungsmannschaften in den radioaktiven Kessel steigen lassen – und wenn sie später ein Gesetz verabschieden, das die finanzielle Unterstützung von an Krebs erkrankten Helfern ausschließt.**

**Leo Strauss (1899 – 1973)**

„Those who are fit to rule are those who realize there is no morality and that there is only one natural right, the right of the superior to rule over the inferior.“

**Deutsch:**

„Diejenigen, die bestimmt sind, zu herrschen, sind diejenigen, die verstanden haben, dass es keine Moral gibt und dass es nur ein Naturrecht gibt, das Recht des Stärkeren, über den Schwächeren zu herrschen.“

Studenten von *Leo Strauss* waren die späteren „Falken“ und Neocons:

• Paul Wolfowitz (s. Artikel “Der Theoretiker der Gewalt”)  
2001: ’United States Deputy Secretary of Defense’  
<http://en.wikipedia.org/wiki/Paul_Wolfowitz>

• Richard Perle  
’Chairman of the Defense Policy Board Advisory Committee’  
<http://en.wikipedia.org/wiki/Richard_Perle>

**LITERATUR  IM  INTERNET**

**Der 11. September bei Wikimannia:**

http://de.wikimannia.org/Terroranschl%C3%A4ge\_am\_11.\_September\_2001

*Folgende* ***Mainstream-kritische Kurz-Darstellungen******im Internet*** *beschäftigen sich mit dem 11. September:*

**Debatte: Synopse kontroverser Antworten auf einige Fragen zum 11.9.** Aus einigen der nachfolgend aufgeführten Artikeln findet man hier Antworten der beiden Lager vom Verfasser der Video-Präsentation in thematischer Ordnung **direkt nebeneinandergestellt:**

https://www.dropbox.com/s/tf4w8mha7u9yc88/911%20-%2011%20L%C3%BCgen%20%28Welt%20der%20Wunder%29.docx?dl=0

Davon sind alle Fragen und die Antworten der Vertreter der offiziellen Version dieser Seite entnommen:

http://www.weltderwunder.de/artikel/elf-mysterien-des-11-september-aufgeklaert

[**http://secret-wiki.de/wiki/9/11**](http://secret-wiki.de/wiki/9/11)

Am Ende dieses Artikels findet man u. a. Links zu folgenden Artikeln, von denen zwei als Scans auch auf www.dropbox.de deponiert sind:

**"Die Geheimakten"** (***Hannes Wellmann, 8 Seiten***):

<https://drive.google.com/file/d/0B4H_Thj494XgZTExODUyNjUtZWZhMy00N2YxLTk0NDktNWY3M2I0ZTc4NDE4/view?hl=en>

„[***9/11: Wir glauben euch nicht!***](http://www.nebel.cc/FocusMoney_911_012010_Wir_Glauben_Euch_Nicht.PDF)***“*** FOCUS Money Magazin Nr. 02 **(5 Seiten),** 05. Januar 2010, Verfasser: ***Oliver Janich***; auch eingestellt auf dropbox:

[*https://www.dropbox.com/s/bl1ehs18y1178o1/911%20-%20Oliver%20Janich%2C%20Wir%20glauben%20euch%20nicht%20%2811.09.01%3B%20Focus%20Money%29.pdf?dl=0*](https://www.dropbox.com/s/bl1ehs18y1178o1/911%20-%20Oliver%20Janich%2C%20Wir%20glauben%20euch%20nicht%20%2811.09.01%3B%20Focus%20Money%29.pdf?dl=0)

[***"Tathergang 9/11: Wer steckt wirklich dahinter?"***](http://www.nebel.cc/FocusMoney_911_092010_Tathergang.PDF) FOCUS Money Magazin Nr. 37 **(8 Seiten)**, 08. September 2010, Verfasser: ***Oliver Janich***

***„11 Wahrheiten über den 11. September“ (9 Seiten)*,** in *„Welt der Wunder“* (der Fundort im Internet ist momentan nicht rekonstruierbar); auch eingestellt auf dropbox:

<https://www.dropbox.com/s/miydpinegeci9mf/911%20-%2011%20Wahrheiten%20%28Welt%20der%20Wunder%29.pdf?dl=0>

**„Das Schweigen zum 11. September ist gebrochen“** (**4 Seiten**) von dem Sprengmeister ***Johann Kalari:***

***http://www.info-direkt.eu/das-schweigen-zum-11-september-ist-gebrochen/***

***Dimitri Khalezov***, „**Die dritte Wahrheit“**, Kurzfassung **(18 Seiten):**

http://www.nexus-magazin.de/artikel/lesen/11-september-die-dritte-wahrheit?context=blog

***Paul Schreyer*** **(4 Seiten):**  <http://www.911-facts.info/deutsch.html>

**Längere Darstellungen:**

***Heinz Pommer*** **(130 S.):** [*www.****HYPERLINK "http://www.911history.de/pdfs/911\_Analysis\_de.pdf"911****HYPERLINK "http://www.911history.de/pdfs/911\_Analysis\_de.pdf"history.de/pdfs/****HYPERLINK "http://www.911history.de/pdfs/911\_Analysis\_de.pdf"911****HYPERLINK "http://www.911history.de/pdfs/911\_Analysis\_de.pdf"\_****HYPERLINK "http://www.911history.de/pdfs/911\_Analysis\_de.pdf"Analysis****HYPERLINK "http://www.911history.de/pdfs/911\_Analysis\_de.pdf"\_de.pdf*](http://www.911history.de/pdfs/911_Analysis_de.pdf)

[**"Geheimakte 9/11: Verschwiegene Tatsachen des 9/11"**](http://www.nebel.cc/Geheimakte911.pdf) E-Book, Februar 2011 **(96 S.),** Verfasser: [***User:NebelCC***](http://secret-wiki.de/wiki/Benutzer:NebelCC), Größe: ca. 10,4 MB - [***www.nebel.cc/Geheimakte911.pdf***](http://www.nebel.cc/Geheimakte911.pdf)

**Bachelor-Arbeit** über den 11. September an der **Hochschule Mittweida** von ***Sebastian Vogel* (78 S.):**

hsmw.bsz-bw.de/files/5341/**Bachelorarbeit**\_Druckversion\_V1.0.pdf

***William Tahil*** mit seinem erwähnten Buch **„Ground Zero Report“** **(178 S.):**

[*www.nucleardemolition.com/G****Zero****\_****Report****.pdf*](http://www.nucleardemolition.com/GZero_Report.pdf)

***Dimitri A. Khalezov:*****„11. September: die dritte Wahrheit“, mittellange Fassung** **(64 S.)** <http://www.911thology.com/nexus1.html>

***Dimitri A. Khalezov:*** *„***Die dritte Wahrheit“, Langfassung (1096 S.)**

*https://archive.org/details/911thologyThirdTruthV4Full*

Der sogenannte ***"Anonyme Physiker***" hat folgende Thesen zum Thema verfasst:

https://firstlightforum.wordpress.com/2011/09/07/wtc-nukes-thesis-from-anonymous-physicist/

<https://wtcdemolition.blogspot.de/>

**ZITATE ZUM THEMA STAATLICHE INFORMATION / DESINFORMATION**

***John Stockwell*, früher CIA Mitarbeiter und Autor:**

**Englisch**:  
„It is the function of the CIA to keep the world unstable, and to propagandize and teach the American people to hate, so we will let the Establishment spend any amount of money on arms.“

**Deutsch**:  
„Es ist die Funktion der CIA, die Welt zu destabilisieren, Propaganda zu verbreiten und dem amerikanischen Volk beizubringen, zu hassen, so dass wir das Establishment jede Summe für Waffen ausgeben lassen.“

***William Casey*, CIA Director (1981):**

**Englisch**  
„We'll know our disinformation program is complete when everything American public believes is false.“

**Deutsch**  
„Wir werden wissen, dass unser Strategieprogramm der Desinformation erfolgreich war, wenn alles, was die amerikanische Öffentlichkeit glaubt, falsch ist.“

Hoffnungsvoller Ausblick:

***Thomas Jefferson* (dritter Präsident der USA)**

**Englisch**  
„Educate and inform the whole mass of people... They are the only sure reliance for the preservation of our liberty.“

**Deutsch**  
„Bilde die Massen aus und informiere alle Leute... Sie sind die einzige wirkliche Sicherung für die Wahrung unserer Freiheit.“

**10 HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (von H. Pommers Website)**

**10.1 Druck**

**Wieso schossen beim Zusammenbruch des Südturms Dampfwolken aus der Erde?**

* ► der Explosionsdruck im Gestein sucht sich jeden möglichen Ausweg nach oben

**Im Fall des Südturms war die Verbindung zwischen Sprengsatz und den Aufzugsschächten nicht vollkommen dicht, entsprechend konnte der Überdruck auch neben dem Gebäude entweichen**

ShortClip: <https://www.youtube.com/watch?v=mUzVNumXPzE>

**Wieso setzte der Zerstörungsprozess oben und nicht unten ein?**

* ► der zerstörerische Druckausgleich wirkte sichtbar zunächst ausschließlich an der Einschlagstelle in ca. 330 m Höhe  
  – oberhalb der Einschlagstelle, schwarz: verdampfter Stahl  
  – unterhalb der Einschlagstelle, weiß: pulverisierte Fassade

**Die aufsteigende Säule aus heißem Gas und pulverisiertem Material schoss im Innern des Gebäudes so schnell auf, dass die Effekte am Erdboden in den ersten 5 Sekunden vernachlässigbar waren. Der explosionsartige Druckausgleich in 330 m Höhe zerstörte dann das in sich zusammenfallende Gebäude von oben nach unten.**

ShortClip: <https://www.youtube.com/watch?v=mL45m2xyPrY>

**Wieso sind die Gebäude am Sockel nicht geplatzt?**

* ► der Explosionsdruck wird zunächst vollständig vom Gestein aufgenommen. Erst dann entsteht ein Überdruck-Gasgemisch, das mit dem Staub wie eine Wasserfontäne vertikal aufsteigt

**Wenn der nukleare Sprengsatz tief genug ist (ca. 50 m im Granitboden), dann wirkt das umgebende Gestein wie die Explosions-Kammer eines Gewehrs**

ShortClip: <https://www.youtube.com/watch?v=bE5eXzWuAJ4>

**Wieso ergab sich die Zweiteilung der Staubwolke?**

* ► in der Mitte befindet sich die zentrale schwarze Säule aus Stahlstaub, während in einem weiten Bogen Material eruptiv nach außen geschleudert wird

**Im Prinzip ist dies einfach ein riesiger Springbrunnen. Aus der Düse schießt die Fontäne nach oben und – je nach Abweichungen im Neigungswinkel – ergibt sich eine Parabelform des herabstürzenden Materials**

ShortClip: <https://www.youtube.com/watch?v=W2EOi3LdU2I>

**10.2 Hitze**

**Wieso floss vor Zusammenbruch flüssiger Stahl aus dem Südturm?**

* ► Stahl kann nur durch einen sehr reaktiven [chemischen] oder kernphysikalischen Prozess zum Schmelzen gebracht werden, niemals durch brennendes Benzin

**Im Staub wurden Reste aus hochreaktivem Thermit gefunden, eine Substanz die bei Reaktion Eisen schmelzen kann (chemisch)**

ShortClip: <https://www.youtube.com/watch?v=ywpnzVT0A0o>

**Wieso glühten die Stahlteile noch monatelang im Boden?**

* ► durch die Explosion entstand jeweils ein Schmelztiegel unter jedem der drei Türme

**Die Gebäude sanken in diesem Tiegel aus geschmolzenem Stahl und geschmolzenem Granit ein, nur an der Oberfläche waren die Trümmer zu sehen. Da das umgebende Gestein isolierend wirkte, glühte das Metall noch lange Zeit nach.**

ShortClip: <https://www.youtube.com/watch?v=385IxHsmw9Q>

**Wieso hat das verdampfte Eisen nicht in einem gelben Feuerball geleuchtet?**

* ► das verdampfte Eisen bildet mikroskopische Tröpfchen. Diese Tröpfchen kühlen in der Luft sehr rasch ab und erstarren

**Diese Eisentröpfchen erscheinen bereits bei 500 °C nur noch als eine schwarze Wolkensäule über dem Explosionszentrum**

ShortClip @36:33: <https://www.youtube.com/watch?v=OQgVCj7q49o>

**Wieso konnten Rettungskräfte im Nordturm das Inferno überleben (Stairwell B)?**

* ► harte Neutronenstrahlung und Materialauswurf aus dem Explosionstrichter schossen vertikal nach oben und vernichteten das Gebäude

**Das Gebäude war kein Schmelzofen, sondern im Innern nur für Sekundenbruchteile vernichtender Strahlung ausgesetzt. Diese wirkt wie ein mikroskopisches Maschinengewehr – oder wie ein starker Laser – zielgerichtet. Personen dicht neben dem Explosionstrichter konnten in Bodennähe überleben.**

ShortClip: <https://www.youtube.com/watch?v=K5cvO0uEYhM>

**War die Staubwolke denn tatsächlich heiß?**

* ► Rettungskräfte die sehr nah am Explosionszentrum waren, erlitten Verbrennungen durch den Kontakt mit dem pyroklastischen Strom

**Zeugenaussagen dazu sind unter anderem dokumentiert in dem 9/11 TORONTO REPORT (Seite 230 / Seite 231).**

Link: <http://www.911history.de/pdfs/Toronto_Report_p_230.pdf>

**10.3 Radioaktivität und Krebs**

**Wieso wurde Manhattan nicht komplett radioaktiv verseucht?**

* ► eingesetzt wurden nukleare Sprengsätze mit starkem Neutronenfluss  
  In der lebenden Natur ist die unsichtbare Neutronenstrahlung tödlich, biologisches Material wird radioaktiv

**Die drei Türme des WTC waren jedoch aus Stahl. Unter starkem Neutronenfluss bildet Eisen zunächst stabile [= nicht radioaktive] Eisen-Isotope**

ShortClip: <https://www.youtube.com/watch?v=tCvZlHnAn2E>

***Schema:*** <http://www.911memorial4kids.org/svg/911nn317_en.svg>

**Ist ein Geigerzähler in diesem Fall also nutzlos?**

* ► er ist nutzlos für einen Test der Stahlträger oder des Eisenstaubs auf der Straße.  
  Im Explosionszentrum (im Gestein) sind die Strahlungswerte natürlich sehr hoch und werden korrekt angezeigt

**Ein Geigerzähler kann die stabilen Eisen-Isotope nicht erkennen, er bleibt still**

***Schema:*** <http://www.911memorial4kids.org/svg/911nn080_en.svg>

**Gibt es wenigstens Hinweise auf Radioaktivität?**

* ► CCD Kameras, die sich direkt in der Staubwolke befanden, registrierten für einige Sekunden Lichtblitze. Dieses Phänomen heißt Szintillation

**Bei einer Explosion einer Nuklearwaffe kann Szintillation durch ein Elektron, ein Alpha-Teilchen, ein Ion, oder ein hochenergetische Photon hervorgerufen werden. Der Grad der messbaren Szintillation hängt von der Entfernung zum Explosionszentrum ab**

ShortClip: <https://www.youtube.com/watch?v=aycMAQP1GPs>

Link: <http://www.911history.de/images/911nn367.png>

**Wie viele der Rettungskräfte erkrankten an Krebs?**

* ► über tausend Rettungskräfte sind bereits an Krebs gestorben

**Insgesamt sind ca. 72.000 Personen registriert, die an schweren, durch die Zerstörung des WTC verursachten, Erkrankungen leiden**

ShortClip: <https://www.youtube.com/watch?v=hhVQ5lbzwCQ>

ShortClip: <https://www.youtube.com/watch?v=8N7AgArSl-s>

**Gab es Warnungen und Vorsorge-Maßnahmen?**

* ► im Jahr 1997 gab FEMA ein Handbuch heraus, mit dem WTC im Fadenkreuz auf der Titelseite. Im Buch befindet sich unter anderem eine Erklärung, wie radioaktive Strahlung wirkt und wie man sich vor ihr schützt

**Nach der Zerstörung des WTC wurde das Thema "Radioaktivität" jedoch vermieden. Am 18. September 2001 erklärte Christie Todd Whitman im Namen der EPA "the air is safe to breathe" (die Atemluft ist ungefährlich)**

ShortClip: <https://www.youtube.com/watch?v=BxdttHY59b4>

**10.4 Flugzeuge**

**Wieso hat man vor der Zündung der Nuklear-Waffe Flugzeuge in die Türme geflogen?**

* ► beide Türme waren ursprünglich luftdicht geschlossen, die Luftversorgung erfolgte über eine Klimaanlage. Ohne Abzugskanal nach oben wären die Türme an der Basis geplatzt

**Zur Erzeugung eines Kamins mussten beide Türme oben geöffnet und die Aufzugsschächte zu einem Kanal verbunden werden**

***Schema:*** <http://www.911memorial4kids.org/svg/911nn418.svg>

**Wieso konnten die Flugzeuge aus Aluminium das Stahlgerüst durchdringen?**

* ► ein Flugzeug, das gegen eine Stahlwand fliegt, wird zusammengedrückt und in Einzelteile zerrissen. Dann fällt es an der Stahlwand herunter

**Die Flugzeuge flogen gegen eine Stahl-Siebstruktur. Wie beim Passieren von Quitten durch ein Marmeladen-Sieb wurden Teile des Flugzeugs durch die Spalten gequetscht. Triebwerke durchbrachen die Bolzen-Verbindungen.**

ShortClip @56:26: <https://www.youtube.com/watch?v=OQgVCj7q49o>

**10.5 Erschütterungen und Energiekurven**

**Waren die Erschütterungen nicht viel zu schwach für die Explosion einer Nuklear-Waffe?**

* ► die 34 km entfernte Erdbeben-Messstation in Palisades registrierte Beben der Stärke 2,1 und 2,3 auf der Richter-Skala, dies ist kaum wahrnehmbar

**Ein Erdbeben ist eine massive, aber gleichförmige Bewegung mit niedrigen Punktenergien, ganz im Gegensatz zu einer Explosion. Dort sind die Punktenergien extrem hoch, die nur aus der Entfernung betrachtet schwach scheinen.**

Link: <http://www.ldeo.columbia.edu/LCSN/Eq/20010911_WTC/WTC_LDEO_KIM.pdf>

**Wieso haben die Türme 10 Sekunden vor dem Zusammenbruch gebebt?**

* ► nach der Explosion benötigt die Impulsantwort des Gesteins etwa 10 Sekunden um das Material im Innern der Türme 300 m nach oben steigen zu lassen

**Der Gesteinsboden nimmt zunächst die Energie der Explosion auf, und bebt. Erst dann startet die Impulsantwort des Bodens, er gibt die Energie gefiltert weiter in das Innere des Turms.**

***Energiekurven:*** <http://www.911memorial4kids.org/svg/911nn329.svg>

**10.6 Geräusche**

**Wieso war bei der Zerstörung der Türme kein Explosions-Knall zu vernehmen?**

* ► beim Zersplittern der Türme war ein dumpfes Fauchen und hohles Brüllen zu hören, wie bei einem fürchterlichen Sturm das Heulen eines Orkans

**Die "lautlose" Zerstörung war möglich, da der Gesteinsboden mit der Explosionsenergie auch den Schall aufnimmt. Erst die nachfolgende Impulsantwort lässt Material aufschießen, wie in einem riesigen Windkanal jagt der Luftstrom durch das Innere des Gebäudes nach oben.**

Hörbeispiel: <https://www.youtube.com/watch?v=DMPtp1rBhVI>

**10.7 Papier und Stahlstaub**

**Wieso wurde der Stahl pulverisiert, während das Papier nicht brannte?**

* ► Eisen absorbiert die Energie eines nuklearen Strahlungsimpulses. Papier kann diese Energie nicht aufnehmen, wird also nicht zerstört. Dieser Zerstörungsprozess heißt ’Molekulare Dissoziation’, das Kristallgitter löst sich auf

**Kein Explosivstoff der Welt oder chemisch reaktives Material kann Eisen verdampfen und Kristallstrukturen auflösen – und dabei GLEICHZEITIG das Papier unbeschädigt lassen. Dies können nur kernphysikalische Strahlungswaffen**

Link: <http://911u.org/Physics/>

***Schema:*** <http://www.911memorial4kids.org/svg/911nn710_en.svg>

**10.8 Staubanalyse und der ’Nukleare Fingerabdruck’**

**Hat man den Staub des WTC auf Kernspalt-Produkte untersucht?**

* ► ja, denn jede nukleare Sprengsatz hinterlässt einen "Nuklearen Fingerabdruck".  
  Das ist eine bestimmte Mischung von radioaktiven Elementen’

**Der nukleare Fingerabdruck wurde von der USGS nachgewiesen, alle Elemente des radioaktiven Zerfallsprozesses sind vorhanden**

Link: <http://www.nucleardemolition.com/>

**Was ist schon bewiesen?**

* ► die Staubanalyse ist bereits durch die Behörde USGS erfolgt

**Die Analyse ist eindeutig, nur eben noch nicht als Allgemeinwissen anerkannt.**

Link: <http://pubs.usgs.gov/of/2001/ofr-01-0429/leach1/WTCleachtable.html>

**10.9 Elektromagnetischer EMP-Impuls**

**Wieso sind elektronische Geräte in Manhattan nicht ausgefallen?**

* ► die Explosion einer nuklearen Waffe löst einen elektromagnetischen Impuls aus, der alle elektronischen Geräte in weitem Umkreis zerstört. Dies wurde nicht beobachtet

**Neben einem Stahl-Kern besaßen die Gebäude eine äußere Netz-Struktur von Stahlstreben, dadurch bildet sich ein Faradayscher Käfig. Strahlungsflüsse sind in einer solchen Struktur gefangen.**

Link: <http://www.boweryboyshistory.com/wp-content/uploads/2008/09/site1099.jpg>

**Welche Hinweise auf Strahlungseinwirkung gibt es?**

* ► Fahrzeuge in der Nähe von Ground Zero gingen plötzlich in Flammen auf

**Bezeichnend dabei ist, dass Hindernisse [Erdhügel] ein Entflammen verhinderten, ähnlich eines Schattenwurfs (richtungsabhängige Entflammung)**

ShortClip: <https://www.youtube.com/watch?v=hEaD5xieg3o>

**Wieso waren in der Nähe des WTC die Blätter der Bäume nach wie vor grün?**

* ► Die Energieabsorption eines kurzen Strahlungsimpulses ist besonders stark bei dünnen, metallbeschichteten Gegenständen (Verkleidung eines Autos)

**Die bereits mehrfach gefilterte Rest-Strahlung reichte nicht aus, um das Wasser in den Blättern auf eine kritische Temperatur zu erhitzen.**

ShortClip: <https://www.youtube.com/watch?v=huext1nCP5g>

**10.10 Vorwissen der CIA / des Mossad**

**Was hat die CIA vorab gewusst?**

* ► die ehemalige CIA-Mitarbeiterin Susan Lindauer wurde von ihrem Vorgesetzten Richard Fuisz gewarnt, nach New York zu reisen

**Angegebener Grund war der erwartete Einsatz kleiner nuklearer Sprengsätze in New York und die Angst vor dem Fallout.**

ShortClip: <https://www.youtube.com/watch?v=0yziboGVmHY>

**Was hat der Mossad vorab gewusst?**

* ► Agenten des Mossad wurden an 9/11 verhaftet, als sie den Einschlag der Flugzeuge in die Gebäude filmten – und feierten

**Der vom Polizisten Scott DeCarloin New Jersey mit gezogener Schusswaffe verhaftete Fahrer des Wagens – Sivan Kurzberg – erklärte bei seiner Verhaftung: "Wir sind Israelis. Wir sind nicht euer Problem. Eure Probleme sind unsere Probleme. Die Palästinenser sind das Problem."**

ShortClip: <https://www.youtube.com/watch?v=RI5wTgEHNok>

**10.11 Verantwortung der US-Regierung**

**Wieso hat George W. Bush nicht versucht den Coup abzuwenden?**

* ► der eigentliche Coup erfolgte bereits 1913 durch die Machtübernahme der Privatbanken. Die Regierung ist damit von einem inneren und äußeren Feind durchsetzt

**Die Schuld der Täuschung und des Mitläufers lastet jedoch auf George W. Bush, der sich durch persönliche Feigheit den Prozessen nicht entgegen gestellt hat.**

ShortClip: <https://www.youtube.com/watch?v=3uefmqCZbW4>

**Wieso hat die Regierung der USA die Bevölkerung von New York nicht evakuiert, sondern sogar zum Bleiben bewegt?**

* ► Elemente, die absolut demokratiefeindlich und menschenverachtend sind, wollten ein Zeichen setzen. Die US-Regierung hat diesen Elementen lediglich gehorcht

**Eine Gesellschaft, die ihre besten Menschen tötet. Es ist bezeichnend, ein Flugzeug in ein Gebäude rasen zu lassen, sobald die Rettungskräfte im Gebäude sind, eine Nuklearwaffe zu zünden, danach weitere, unwissende und ungeschützte Bergungsmannschaften in den radioaktiven Kessel steigen zu lassen – und später ein Gesetz zu verabschieden, das die finanzielle Unterstützung von an Krebs erkrankten Helfern ausschließt.**

DOKUMENTATION: <https://www.youtube.com/watch?v=U1Qt6a-vaNM>

**Wer hat von dem Verbrechen in den USA profitiert?**

* ► Generäle wurden nach dem ’Versagen’ befördert, Versicherungssummen bis 4,5 Milliarden US $ wurden gezahlt (Beispiel: Larry Silverstein), das Gold aus den Tresoren des WTC ’verschwand’ großteils

Profitiert haben alle Personen an den Schaltstellen der Macht in der U.S.-Regierung

Link: <https://www.darkmoon.me/2013/will-larry-silverstein-ever-be-brought-to-justice-for-911-insurance-fraud-by-dr-kevin-barrett/>

**10.12 Beweise und Akzeptanz**

**Was kann man nachträglich noch beweisen?**

* ► der Stahl des WTC wurde eiligst beseitigt und nach China zum Einschmelzen verschifft, damit scheint alles Beweismaterial vernichtet

**Jedoch kann ein modernes Isotopen-Labor durch Bodenproben und Analyse des konservierten Eisenstaubs den Nachweis des Einsatzes einer nuklearen Waffe erbringen.**

Link: <http://www.nucleardemolition.com/GZero_Report.pdf>

**Wieso gibt es einen Leugnungsprozess gegenüber einer Tatsache?**

* ► ein gesellschaftlicher Leugnungsprozess gegenüber einer Tatsache ist durchaus möglich, wenn sich das akzeptierte Weltbild dadurch radikal ändern würde

**Erkenntnisprozesse, die die Macht- und Autoritätsfunktion einer herrschenden Klasse gefährden, gehen langsam vor sich. Ein Beispiel ist der Wechsel des geozentrischen in das heliozentrische Weltbild.**

DOKUMENTATION: <https://www.youtube.com/watch?v=xqqelDq4P48>

**10.13 Israel & 9/11**

**Welche Rolle spielt Israel bei dem Verbrechen von 9/11?**

* ► viele Zionisten wünschen sich ein Israel in den alten, durch die historischen Überlieferungen festgelegten Grenzen (The Greater Israel Project).  
  Mit diesem Wunsch wird nicht nur die Regierung Israels zum Spielball des globalen, medial-politischen Verbrecherkartells der Privatbanken, das die baldige Verwirklichung dieses Wunsches leicht vortäuschen kann

An allen entscheidenden Stellen des Cover-up von 9/11 sind nachweislich Zionisten in den Machtpositionen, die damit letztendlich – so die Prognose Jimmy Carters – die Existenz Israels gefährden.

Link: <http://www.globalresearch.ca/greater-israel-the-zionist-plan-for-the-middle-east/5324815>

Link: <http://www.voltairenet.org/article179295.html>

**Nutzt der Westen strategisch Todesschwadronen, die auch bereit sind einen nuklearen Angriff unter falscher Flagge auszuführen?**

* ► Michael Chertoff – ein Sayan – ist der Minister der U.S. Homeland Security. Im Juli 2007 sagte Chertoff den Redaktionsleitern der ’Chicago Tribune’ dass er "ein instinktives Gefühl" habe, dass eine neue Zeit erhöhter [Terror-] Gefahr anbreche

Im JUNI 2014 sagte Dick Cheney noch für dieses Jahrzehnt einen Terroranschlag voraus, der 'weitaus größer’ ausfallen werde als 9/11. Dies wäre ein Angriff mit Nuklearwaffen.

ShortClip: <https://www.youtube.com/watch?v=qrD7N2JMaJc>

Link: <http://www.lostscribemedia.com/news/911-israels-masterpiece/>

**Wie wahrscheinlich ist ein Angriff von Terrorgruppen mit nuklearen Waffen?**

* ► Immer öfter wird über Terrorgruppen berichtet, die in der Lage sind einen nuklearen Angriff gegen den Westen und die EU/NATO Allianz zu starten

Fotografien, die einfache ISIS-Söldner vor einer Trägerrakete mit nuklearen Sprengköpfen zeigen, sind absurd. Inzwischen wurde von Russland nachgewiesen, dass diese Gruppen durch die Türkei und die USA massiv Waffen erhalten. Ein nuklearer Angriff – sofern er erfolgt – wird also durch das Kartell kontrolliert.

Link: <https://www.rt.com/uk/340367-isis-nuclear-threat-eu/>

**10.14 Das Kartell**

**Wer oder was ist das globale, medial-politische Verbrecherkartell der Privatbanken?**

* ► das Kartell kontrolliert die Geldschöpfung, vermuteter Sitz ist die City of London [exterritoriales Gebiet, es gehört nicht zu Großbritannien].  
  Ein auf Machtkonzentration bzw. Schuldzins-Versklavung ausgerichtetes Erziehungssystem ermöglicht letztendlich die totale Kontrolle über alle Nationen

Die Zerstörung der demokratischen, freiheitlichen Ordnung der USA und Europas durch inszenierten Terror und erzwungene Massenmigration ist nötiger Bestandteil zum Erreichen der Neuen Welt-Ordnung zu Gunsten des Kartells

Link: <http://www.free21.org/der-maechtigste-staat-der-erde/>

Link: <http://www.911history.de/images/911nn519.png>

**10.15 Kontrollmechanismen und Symbolismus des Kartells**

**Wie übt das Kartell die Kontrolle in den entscheidenden Schaltstellen aus?**

* ► Geld und Macht ist nur ein Teil des Kontrollmechanismus in den entscheidenden Schaltstellen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist: Furcht und Scham

Die Kontrolle von Menschen durch anerzogene Furcht und Scham ist ein sehr altes Mittel. Dabei spielt die Mittäterschaft in verbrecherischen Handlungen eine wichtige Rolle um die Mitglieder des Kartells zu weiterer Kooperation zu zwingen.

ShortClip: <https://www.youtube.com/watch?v=dNAXNgGTTG8>

Link: <https://www.rt.com/usa/310781-satanic-temple-detroit-unveiled/>

**Welche Symbolik benutzt das Kartell?**

* ► neben dem Teufelsbild (Baphomet) ist der einäugige Totenkopf (Skull & Bones), das Auge in der Pyramide und das Auge der Vorsehung wichtiger Teil der Symbolik

George W. Bush und sein Cousin John Kerry sind beide Mitglieder des ’Order of Skull & Bones’. Viele bekannte Politiker und Wirtschaftsführer werden durch diesen Geheimbund kontrolliert.

Link: <http://www.free21.org/die-dunkle-seite-des-us-imperiums/>

Link: <https://socioecohistory.files.wordpress.com/2011/09/skull_and_crossbones_c1947_ghw_bush_left_of_clock.jpg>

Link: <https://en.wikipedia.org/wiki/Carrier_Strike_Group_5#/media/File:Carrier_Strike_Group_Five_logo.png>

**10.16 Schachzüge gegen das Kartell**

**Was kann der Einzelne gegen das Verbrecherkartell der Privatbanken tun?**

* ► Gelenkte Massenmedien sind die wahren Waffen des Kartells gegen das Volk.  
  Entsprechend ist eine Abkehr von den Massenmedien, Verbreitung der Information über die Verbrechen des Kartells und ein bewusster Abzug von eigenem Kapital aus dem System ein sehr gutes Mittel.

*Thomas Jefferson* (1743–1826): Bilde die Massen aus und informiere alle Leute... Sie sind die einzige wirkliche Sicherung für die Wahrung unserer Freiheit. Link:

<http://www.free21.org/a-world-war-has-begun-break-the-silence/?lang=en>

**Wieso reicht es nicht aus, dass Verbrechen durch Einzelpersonen aufgedeckt werden?**

* ► Einzelpersonen wie Edward Snowden stellen sich gegen die Diener des Kartells, und der Kampf auf Leben und Tod ist echt. Den Menschen ist jedoch nicht bewusst, dass dies einem Kampf in einem römischen Zirkus gleicht. Panem et circenses.

Über wessen Kampf in der Arena berichtet wird, bestimmt nach wie vor das Kartell. Das Thema 9/11 ist Tabu, denn es würde die Massen gegen das Kartell selbst aufbringen.

Link: <http://www.voltairenet.org/article185330.html>

**KORRESPONDENZ MIT HEINZ POMMER (ab Juli 2016)**

**U. B. :**

Sehr geehrter Herr Pommer,

vor wenigen Tagen erhielt ich den Hinweis auf Ihre Website und bin froh darum, dass Dimitri Khalezovs Ansatz somit einen Knopf bekommen hat. Sie erklären so gut wie alles, was bei ihm offenbleibt. Hut ab!

Mir bleibt nur, zu fragen, warum sich Ihre Erkenntnis noch nicht bei den amerikanischen 911-Forschern durchgesetzt hat. Sie sollten auch die übrigen Ihrer Texte übersetzen (lassen).

**Frage 1:** Außerdem möchte ich Sie fragen, ob es auf Zufall beruht, dass die Einsturzfront bei den Türmen sich in einer Geschwindigkeit bewegte, die einen Einsturz suggerieren konnte, - oder ob diese Geschwindigkeit in etwa einjustiert war.

**Heinz Pommer:**

Guten Tag Herr Brauner, vielen Dank für Ihre Rückmeldung.  
Als Physiker versuche ich mit einem möglichst einfachen Modell zu arbeiten.  
  
**Frage1:** Einsturzfront / Druckausgleich  
  
Der Druckausgleich in 350 m Höhe erfolgte ca. 10 Sekunden nach dem Beben des Gebäudes (Explosion in 50 m Tiefe). Wenn ich dem Boden noch großzügige 2 Sekunden zum Gegenimpuls gebe, werden in 8 Sekunden also 400 m vertikal nach oben zurückgelegt.  
  
Dies entspricht einer Geschwindigkeit von 50m/s = 180 km/h. Genau diese Geschwindigkeit rettete den 9/11 Surfer im Windkanal: bei diesen Werten wird man sicher gebremst.  
  
Das Gebäude wird von oben her von den aufschießenden Materialmassen an der Ausbruchsfront zerstört.  
  
Man wollte hier auf "Nummer sicher gehen", der Springbrunnen-Effekt deutet eher auf eine leichte Überdimensionierung des Sprengsatzes hin.  
  
Der freie Fall ist unvermeidlich, wenn die tragenden inneren Strukturen komplett aufgelöst sind und ein seitliches Abkippen vermieden werden muss. Dies wurde mit Sicherheit sorgfältig berechnet.  
  
Für ein zusätzliches chemisches / physikalisches "Aufweichen" der inneren Strukturen spricht der Metallausfluss aus dem Südturm, einige Minuten vor der Zerstörung.  
  
  
**Frage 2:** Ferner erscheint es mir als ein Rätsel, dass der Stahl der Türme nicht leuchtend glühte, als er auf über 3000 Grad erhitzt wurde. Kann es nicht auch ohne Erhitzung gegangen sein (durch "Zerstaubung"?). Wie beim *„Spire“, also der Stahlkern des Nordturms,* der nach dessen Einsturz noch einige Sekunden lang stehen blieb und der dann scheinbar ohne Erhitzung zu Staub in sich zusammen fiel.

**Heinz Pommer:** leuchtender Feuerball  
  
Der Feuerball des [unterirdischen] Experiments SEDAN leuchtet nur kurz auf.  
[https://www.youtube.com/watch?v=bE5eXzWuAJ4](https://deref-gmx.net/mail/client/dereferrer/?redirectUrl=https%3A%2F%2Fwww.youtube.com%2Fwatch%3Fv%3DbE5eXzWuAJ4)  
  
Auch beim Südturm wird von diesem kurzen Feuerball berichtet:  
[https://www.youtube.com/watch?v=WYdG2A3kcYQ](https://deref-gmx.net/mail/client/dereferrer/?redirectUrl=https%3A%2F%2Fwww.youtube.com%2Fwatch%3Fv%3DWYdG2A3kcYQ)  
  
Sicher überlagern sich hier zwei Effekte:  
1. Verspröden der Stahl-Strukturen (wie beim Spire)  
2. Verdampfen des Stahls im Innern  
  
Für Punkt Zwei ist für einen Feuerball lediglich entscheidend, wie schnell dieser Stahldampf abkühlen kann, also wie viel Umgebungsluft zur Verfügung steht.  
  
Offensichtlich waren die Parameter derart, dass in 350 m Höhe der Stahldampf bereits wieder als schwarze Fest-Stoff-Suspension in der Luft die Wolke bildete.  
  
Wir reden also nicht mehr von Stahldampf (3.000 °C), sondern nur noch von auskondensierten, tiefschwarzen, festen, mikroskopisch kleinen Kugeln, die in der Luft schweben (20°C - 500°C).

**Frage 3:** Schließlich die Frage: wie ging das zu, dass sich der „*Spire*“ *mit Verzögerung,* also später als der übrige Stahl, auflöste?



The „Spire“, der 215 m hohe Rest des Gebäudekerns von WTC 1, der allein aus Stahl bestand.

**Heinz Pommer:** The Spire  
  
Salopp formuliert: die Reststruktur blieb erhalten, da der "Schuss" nicht mehr genügend Energie hatte zur sofortigen Zerstörung. Sie (also der *„Spire“)* sank erst 10 Sekunden später in sich zusammen.  
  
  
**Frage 4:** Unverständlich bleibt mir, wie sich Flugzeuge durch ein Sieb pressen lassen sollen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Heinz Pommer:** Das Flugzeug  
  
Wir sollten Kombinationen von Flugzeug / Sprengstoff / Rakete beim Eindringen nicht ausschließen. Das Flugzeug selbst ist für mich ein logisches Element, um das Öffnen des Gebäudes zu gewährleisten, für den nötigen Druckausgleich.  
  
Aluminium kann keinen Stahl durchdringen. Vielmehr zerfetzt der Stahl das Aluminium komplett, die Flugzeugreste "kleben" dann entweder im Stahlnetz oder die Splitter dringen durch die Netz-Öffnungen in das Innere des Gebäudes, das Kerosin sowieso.  
  
Da bewusste Täuschung zur Methodik gehört, schließe ich auch nachträgliches digitales Retuschieren nicht aus. In Einzelfällen, nur um Verwirrung zu stiften.  
  
Kurz: der Einschlag der Flugzeuge stellt für mich kein Problem für das Modell dar.  
Ihnen alles Gute.  
  
Mit freundlichen Grüßen  
  
Heinz Pommer                [mailto:info@bitplant.de](https://3c.gmx.net/mail/client/mail/mailto;jsessionid=2089DE247CBBB7EAA25FC468E6140920-n3.bs23a?to=info%40bitplant.de)

Guten Tag Herr Brauner,  
  
vielen Dank für Ihre Mitteilung.  
  
Noch ein kurzes Wort zu meiner Person: als Physiker leite ich eine kleine Firma für Technische Dokumentation zur Beschreibung komplexer Anlagen (Turbinen, Antriebe, Steuerungen, etc.)  
  
Bisher trete ich zum Thema 9/11 als Einzelkämpfer auf, hin und wieder mache ich Postkarten-Aktionen zur Sensibilisierung der Mitmenschen.  
  
Diese Aktionen scheitern bisher "wie durch Magie": die Hotels kündigen die Verträge sofort, sobald die dortigen Geschäftsführer verstehen, welche Inhalte ich vermitteln möchte (siehe Anhang).  
  
Bisher habe ich knapp 200.000 Postkarten versandt (Raum München / Mannheim / Heidelberg), jedoch ohne große Resonanz (2015/2016).  
  
Je ein deutsches Exemplar des soeben gesandten englischen PDFs habe ich vor einem Jahr gedruckt und an ca. 70 deutsche Universitäten gesendet (an die jeweiligen Fachschaften).  
  
Auch von Seiten der deutschen Universitäten habe ich bisher keine nennenswerte Resonanz erhalten.  
  
**Ich verstehe die Vorgänge in New York - unter anderem - auch als ein menschenverachtendes Langzeitexperiment an der Zivilbevölkerung.  
  
Dies gerade im Hinblick auf die strategischen Planspiele, um in Europa einen begrenzten nuklearen Krieg führen zu können, und um die Wirkung radioaktiver HotSpots in Großstädten einschätzen zu können (dies ist nur ein möglicher Aspekt, aus Sicht der Militärplaner).**  
Nachdem ich die Physik hinter den Prozessen sehr gut verstanden habe, liegt für mich die [fast unüberwindbare] Hauptschwierigkeit darin, Menschen zu finden, die diese Wahrheit überhaupt zulassen.  
  
Ich bin allerdings zuversichtlich, dass hier Wege gefunden werden können, insbesondere da eine Brücke aus der "Vergangenheit 9/11" in die Zukunft gespannt werden kann (aktuelle militärische Konfliktsuche der NATO).  
  
Wenn ich die Arbeit der Gruppe ae911truth durch Vorträge unterstützen kann, würde mich das sehr freuen (Englisch / Deutsch).  
  
Gerne können Sie alle Informationen von mir nutzen, von mir erstellte Informationen sollen frei verfügbar sein.  
  
Mit freundlichen Grüßen  
  
Heinz Pommer                [mailto:info@bitplant.de](https://3c.gmx.net/mail/client/mail/mailto;jsessionid=5864DEFCE1E49E7B10150D52B8963D11-n1.bs56b?to=info%40bitplant.de)

Guten Tag, Herr Pommer,

ich hoffe, Sie sind mit guten Erfahrungen und Nachrichten aus Russland zurückgekehrt und eingedeckt mit den interessierten Rückfragen Ihrer amerikanischen und englischen Kollegen.

Bei mir jedenfalls haben sich inzwischen ein paar Fragen angesammelt. Die ersten beiden holen Sie sozusagen vom Flughafen ab:

**Frage 1: Übungen zu 9/11**

911 muss geprobt worden sein, stelle ich mir vor, und zwar nicht am Computer, sondern unter freiem Himmel. Ist Ihnen etwas davon bekannt geworden, dass die Russen entsprechende Experimente der Amerikaner aufgezeichnet haben? Auf youtube stehen einige Videos, wo die Erwägung thematisiert ist, solche Evidenz zu veröffentlichen. Mehr geben sie aber nicht preis. Kann es sein, dass eine geschlossene Wolkendecke die Experimente vor dem Auge der Satelliten verhüllte?

**Anwort 1:** Aufzeichnungen von russischer Seite sind mir nicht bekannt. Putin hat jedoch einmal diplomatisch geantwortet: "wenn der Anschlag eine Geheimoperation gewesen wäre, dann wüssten wir das". Was im Politiker-Deutsch bedeutet: "wir wissen Bescheid".

**Frage 2: Vergeltungsschlags-Potential**

Die USA stellen ihre Raketen jetzt an den Grenzen Russlands auf. Kann sich Russland seine Zweitschlagskapazität unter diesen Umständen nicht einfach dadurch erhalten, dass es seine Interkontinentalraketen weiter im Landesinneren stationiert? So könnten zwar nicht die Städte nahe der Grenze verteidigt, aber doch das russische Vergeltungspotential erhalten werden.

**Antwort 2:** Die russische Antwort sind m. E. die Raketenzüge. Das sind mobile Abschussrampen, als Gütertransport getarnt, die immer auf den Gleisen Russlands unterwegs und kaum zu orten sind.

**Frage 3: USGS & Radionuklide**

Da ich im Oktober meine Videopräsentation vorstelle, wollte ich im Blick auf die Evidenz der atomaren Fingerabdrücke auf Ground Zero sicher gehen. Es existiert nämlich mindestens ein Artikel aus der Truther-Szene, wo diese bestritten werden. Der mir vorliegende steht im Netz, ist von *Steven E. Jones* und trägt den Titel „Hard Evidence Rebudiates the Hypothesis that Mini-Nukes were used on the WTC Towers“ (2006). Wie konnte Jones zu diesem Ergebnis kommen, wenn er doch ein Truther ist?

**Antwort 3:** Die USGS hat die Elemente nachgewiesen, die einem Zerfallsprozess entstammen. Aussagen zur Radioaktivität wurden nicht gemacht. Allerdings müssen diese Elemente radioaktiv sein. Die einfachste Erklärung ist, dass die Proben von Herrn Jones nicht repräsentativ waren. Letztendlich ist es aber unmöglich zu sagen, welche Proben / Geräte / Daten gefälscht waren. Ein Staatsapparat ist sehr mächtig.

Natürlich kann man sich Szenarien überlegen, die auch dies erklären. Dazu zählt eine futuristische Materie-Antimaterie-Atomwaffe. Dann hätte die USGS die Daten gefälscht, um eine altmodische Uran-Kernspaltung vorzutäuschen. Aber das ist aus meiner Sicht Unsinn.

Ein weiteres Indiz für die vorhandene Radioaktivität im Schmelztiegel sind die horrenden Zahlen der Krebsopfer mit den typischen Langzeit-Strahlenschäden niedriger Intensität.

Die **einzige Rückmeldung** zu meiner Sichtweise habe ich bisher von Herrn **Dr. Niels Harrit** erhalten: niels@harrit.dk  
Herr Harrit distanzierte sich von meinen Darstellungen, und verwies auf den **'Letter' von** **Dr. Steven E. Jones** aus dem Jahr **2006**.   
  
PDF: 06 Hard-Evidence-Repudiates-the-Hypothesis-that-Mini-Nukes-were-used-on-the-wtc-towers-by-steven-jones.pdf. Das beigefügte PDF wurde von mir kommentiert.  
  
Heute habe ich die entsprechende **Gegendarstellung** eingereicht bei: [http://www.journalof911studies.com/](https://deref-gmx.net/mail/client/nM-tZF8QgZ0/dereferrer/?redirectUrl=http%3A%2F%2Fwww.journalof911studies.com%2F) PDF: 20160921\_Letter\_\_NuclearDemolition\_on\_911\_en.pdf  
  
Ich habe in meiner Darstellung auf eine Auflistung der **Fehler von Herrn Jones** verzichtet, wie:  
  
**\* Seite 4, Tritium:**  
Herr Jones mischt zwei Waffentypen (Fission / Fusion) und argumentiert einseitig.   
Er argumentiert mit dem Fehlen von Signaturen der Fusionsbomben (Hydrogen-Bomb).  
Diese wurden meines Erachtens gar nicht verwendet. Eine Fissionswaffe reicht aus. Die Staubanalyse der USGS bestätigt diesen Waffentyp.  
  
  
**\* Seite 6, Isotopenbildung:**  
Herr Jones bedient sich nur des Geigerzählers und der Szintillations-Analyse, diese Methoden weisen ionisierende Strahlung nach. Was nötig wäre, ist die Analyse der atomaren Massenverteilung der Isotope bei den Eisenproben, besonders im Staub. Gerade Eisen bildet auch bei Neutronen-Aufnahme STABILE Isotope, die nur mit dem Massenspektrometer erkannt werden können.  
  
Offen bleibt die Frage, wo in den Proben von Herrn Jones die Radionuklide sind, die von der USGS - als Elemente - nachgewiesen wurden. Neben Pech und Sabotage kann es durchaus noch weitere Gründe geben, wobei ich aber nicht an der Person und der Ehrlichkeit von Herrn Jones zweifle.  
  
**\* Seite 8: Pulverisierung**  
Herr Jones gibt an, dass die Pulverisierung marginal gewesen sei.  
Er bezieht sich auf die zentimetergroßen Bruchstücke, die ihm von Janette MacKinlay (113 Liberty Street) zur Verfügung gestellt wurden.  
  
Ein Blick auf die Aufnahmen des Tages beweist das Gegenteil (Anhang aawtc39.jpg, die Staubbildung war extrem): [http://911research.wtc7.net/wtc/evidence/photos/streets1.html](https://deref-gmx.net/mail/client/z6R8zEJXvaY/dereferrer/?redirectUrl=http%3A%2F%2F911research.wtc7.net%2Fwtc%2Fevidence%2Fphotos%2Fstreets1.html)   
  
**\* Seite 11, Punkt 8: Fehlen der Pilzwolke über WTC7**  
Die Fotos und Videos beweisen das Gegenteil, diese standen 2006 aber noch nicht auf YouTube zur Verfügung (zu diesem Zeitpunkt veröffentlichte Herr Jones seinen 'Letter').  
  
---

**Die USGS hat innerhalb weniger Tage ca. 40 Proben um das WTC herum genommen, jedoch nicht innerhalb der Sperrzone (siehe Anhang USGS).**  
  
[http://www.pubs.usgs.gov/of/2001/ofr-01-0429/chem1/index.html#Sampling](https://deref-gmx.net/mail/client/ppLd1spZ130/dereferrer/?redirectUrl=http%3A%2F%2Fwww.pubs.usgs.gov%2Fof%2F2001%2Fofr-01-0429%2Fchem1%2Findex.html%23Sampling)  
  
Probennummern sind in den Grafiken gekennzeichnet mit WTC01-11; WTC01-32; WTC01-40 etc.  
Die Analysemethode wird genau beschrieben, es wird unterschieden zwischen den Proben, die auf der Straße genommen wurden und den Proben, die in Gebäuden genommen wurden.  
  
- Prof. Jones schreibt von der Untersuchung von drei Proben, mit geringfügig erhöhter Beta-Aktivität (Seite 6):  
  
[http://www.journalof911studies.com/letters/a/Hard-Evidence-Rebudiates-the-Hypothesis-that-Mini-Nukes-were-used-on-the-wtc-towers-by-steven-jones.pdf](https://deref-gmx.net/mail/client/6RIFG0EHECk/dereferrer/?redirectUrl=http%3A%2F%2Fwww.journalof911studies.com%2Fletters%2Fa%2FHard-Evidence-Rebudiates-the-Hypothesis-that-Mini-Nukes-were-used-on-the-wtc-towers-by-steven-jones.pdf+)   
  
„Results. We found only background levels of alpha radionuclide activity by liquid scintillation counter analysis of all three samples. Beta activity was slightly elevated, but not more than twice the background level.”  
  
Weiter entnehme ich diesem PDF, dass Herr Jones nur den Staub aus dem Apartment der 113 Liberty Street untersuchte, bei dem er ausdrücklich auf die Präsenz auch größerer Bruchstücke eingeht.  
  
Er schreibt im Jahr 2006:

„Several months ago, I tested WTC dust samples (from an apartment at 113 Liberty Street, NYC).“  
  
**ACHTUNG: zwischen dem Ereignis 9/11 und der Messung liegen 5 Jahre !**  
  
Wie Sie der Datei "911nn072\_de.pdf" entnehmen, sind die Produkte der Haupt-Zerfallskette hochgradig radioaktiv. Diese Elemente zerstrahlen binnen weniger Tage.

Ausnahme: Zirkonium, Halbwertszeit 160.000 Jahre, also schwach beta-radioaktiv.  
  
**Das mag ein weiterer Grund für die ergebnislose Suche von Herrn Jones sein.** Die Neben-Zerfallskette infolge der Aktivierung der Umwelt durch Neutronenstrahlung wurde ja (so meine Interpretation) durch das Eisen unterbunden.  
  
Und noch etwas: Auch die Zeugin von Herrn Jones, die das [r\*] Material in ihrem Zimmer aufbewahrte, verstarb 2010 an ... Krebs.  
  
[http://www1.ae911truth.org/faqs/422-in-honor-of-911-survivor-janette-mackinlay.html](https://deref-gmx.net/mail/client/tbdd6AmL73w/dereferrer/?redirectUrl=http%3A%2F%2Fwww1.ae911truth.org%2Ffaqs%2F422-in-honor-of-911-survivor-janette-mackinlay.html)  
After a battle with brain cancer, likely induced by the toxic dust of the WTC on 9/11....

**Zusammenfassend (meine persönliche Meinung):**  
  
- der **fehlende Nachweis** der radioaktiven Nuklide **lähmt** die Wissenschaftler / **die Aufklärung** des Verbrechens.

- Herr **Jones** hat erfolgreich Thermit nachgewiesen und **verteidigt seinen Fund** und diesen Explosivstoff **als die einzige Ursache** der Zerstörung.

- **er übersieht**, dass eine **zusätzliche Energiequelle** aus dem Erdboden **nötig** ist, um das einheitliche Auswurfverhalten des Materials zu erklären.

- **er übersieht weiter**, selbst als Möglichkeit: Einschluss der primären Strahlungsquelle (containment), stabile Isotopenbildung, Neutronen-Streuung und mögliche Maskierung des EMP, sowie **bewusste Manipulation von Daten durch die Behörden.**  
  
Dr. Steven E. Jones schreibt **jedoch sehr korrekt**: "Endless discussions are not fruitful, whereas measurements and experiments often are."  
  
Wenn die amerikanische Öffentlichkeit die Wahrheit wissen möchte, dann **reicht es**, aus den **Gesteinsboden unter den 'Memorial Pools'** an Ground Zero von einem Expertenteam für Radionuklide und Isotope **untersuchen** zu lassen.  
  
**Wenn die Nation es vorzieht, in blindem Glauben an die neuen Retter des amerikanischen Traums dem von Dick Cheney prophezeiten "Neuen, größeren 9/11" entgegen zu taumeln, dann wählt sie eben als passive Masse ein anderes Schicksal.**  
**Das gilt allerdings auch für die Deutschen. Und da versuche ich (ohne im Thema 9/11 zu sehr zu versinken) einen kleinen Beitrag für eine gerechtere Welt zu leisten.**

**Frage 4: Auflösung des unteren Teils der Nordturm-Spitze**

Ist beim „Einsturz“ des Nordturms die Auflösung des unteren Teils des oberen Blocks auf die Einwirkung der aufschießenden Plasmanadel zurückzuführen? Beispielsweise in dem Artikel von MacQueen und Szamboti mit dem Titel „The missing jolt“ ist diese Auflösung ja angesprochen, ohne allerdings eine andere Vermutung der Ursache zu äußern als „Explosivstoffe“ (er steht im Netz).

**Antwort 4:** Ich bin sicher, dass die von unten wirkende Nadel / der Materialauswurf / die emporschießende Fontäne genügend Kraft besaß, die strukturell geschwächte Spitze des Nordturms zu zerstören.

**Frage 5: Der nukleare Kamin**

Im Zusammenhang der Dynamik der Sprengung schreiben Sie vom Abzugskanal, der für den Druckausgleich geschaffen werden musste. Bildeten die Aufzugsschächte oder die Klimaschächte oder beide diesen Kanal und lagen auch letztere im Gebäudekern?

**Antwort 5:** Hier der 2-Minuten Auszug eines Vortrags von Richard Gage.

https://www.youtube.com/watch?v=tDnAzFjuYSI

Die im Gebäudekern gelagerten Aufzugsschächte wurden im Frühjahr 2001 von ACE Elevator & Co. renoviert (so die Aussage von Herrn Gage). Für mich ist es plausibel, dass bei diesen Arbeiten die Aufzugsschächte bewusst verstärkt wurden, bzw. Bohrlöcher für die Sprengladungen angebracht wurden.

- Verstärkung: um die aufschießende Fontäne / Nadel zu stabilisieren und zu kanalisieren

- Sprengladungen: um die Aufzugsschächte zu verbinden

Ein Entlüftungskanal ist zu dünn gebaut, er würde sofort zerstört werden.

Die Aufzugsschächte hielten die nötigen 10 - 15 Sekunden stand.

**Frage 6: Druckausgleich & Flugzeug**

Um der Präzision willen: Sie schreiben, dass die Türme oben geöffnet wurden. Was genau musste geöffnet werden, die Aufzugs- bzw. Klimaschächte? Die Außenhaut der Türme war jedenfalls m. E. nicht öffnungsbedürftig, weil ihre Verglasung der Plasmanadel keinen nennenswerten Widerstand entgegengesetzt hätte. Oder irre ich?

Infolge meiner Annahme gehe ich davon aus, dass die Flugzeuge neben ihrer Funktion, ein 3D-holographisches Theaterspektakel zu vollführen *(als die einzig mögliche Plausibilisierung der Legende von den islamistischen Attentätern, denn solchen wäre die alternative Option, die Türme von oben bis unten mit Sprengstoffen zu präparieren, versagt geblieben, da sie keinen Zugang zu ihnen hatten, anders als die Leute der Sicherheitsdienste von Bushs Bruder)*, ihre zweite Funktion darin hatten, die unmittelbar nach dem Einschlag einer Drohne bzw. Rakete erfolgende auf- weitende Aufsprengung der Einschlagstelle zu tarnen. Galt diese Tarnung durch „Flugzeug“-Einschlag also *auch und eigentlich* der Aufsprengung des Gebäude*-Kerns*?

**Antwort 6a:** Ein Kamin muss oben offen sein. Die Spitze muss also gekappt oder zumindest beschädigt werden. Dies wurde durch das Flugzeug / Rakete / Explosion in 350 m Höhe erreicht. Die Aufzugsschächte wurden freigelegt, der Druckausgleich in die Umgebung war somit AN DER RICHTIGEN STELLE gewährleistet.

Im eigentlichen Sinne plasmatisch ist die aufschießende Nadel nur, solange sie heiß ist (Atomkerne und Elektronen formen einen "Brei"). Bei weniger als 500 °C wirkt dann nur noch Druck und Geschwindigkeit (mechanische Wirkung, Atomkerne und Elektronen ordnen sich und es bildet sich die Atomhülle). Die Außenhaut der Türme stellte keinen nennenswerten Widerstand dar. Sie kann vernachlässigt werden.

**Antwort 6b:** Der Flugzeug-Einschlag hatte, wie Sie richtig schreiben, eine Doppelfunktion:

- die Geschichte der 19 Attentäter in die Welt zu setzen

- und besonders: die Aufsprengung des Gebäude-Kerns

**Frage 7:** **Kombination Sprengstoffe / A-Waffe**

Wenn man von der gemischten Anwendung von konventionellen Sprengstoffen, Nanothermit und Mini-Atombomben an 911 ausgeht, dann war es erforderlich, den Einsatz dieser verschiedenen Abrissmittel miteinander zu koordinieren, sie ihr Zerstörungswerk also vor allem auch *zum selben Zeitpunkt beginnen* zu lassen. Wie kann man sich dies genauer vorstellen? War es für die Koordination ein Problem, dass der Wirkungsbeginn der Atombombe („etwa 10 Sekunden nach ihrer Zündung“ heißt es) nicht exakt vorauszuberechnen war?

**Antwort 7:** Ich gehe von einer zeitlich versetzten Kombination aus.

Stufe 1, dauert ca. 1 Stunde: stufenweises Ausführen von kleinen klassischen Explosionen.

Ziel: Verbinden der Aufzugsschächte und Schwächung der Gebäudestruktur.

Stufe 2, nach Abschluss von Stufe 1: Zünden der A-Waffe. Das Gebäude bricht nach ca. 12 Sekunden in 350 m Höhe sich zusammen.

Denn:

Die Nadel schießt aus 50 m Tiefe bis auf 350 m Höhe auf. Das sind 400 m in 12 Sekunden, also eine Geschwindigkeit von 120 km/h. **Dies entspricht den "orkanartigen Winden" im Innern, die von den Überlebenden berichtet wurden.**

Quelle @3:52: https://www.youtube.com/watch?v=yI7\_ftokN6M

Nach dem Zünden der A-Waffe können Sie nichts mehr koordinieren. Die Dinge nehmen dann einfach ihren Lauf.

**Frage 8: Das Abkippen der Spitze**

Dimitri Khalezov mit seiner „Zerbröselungstheorie“ (crush- und damage-zone) überzeugt mich im Allgemeinen nicht, denn ihr zufolge hätten die Türme - wegen der größten Einwirkung der Schwerkraft in Bodennähe - *am* *Boden* anfangen müssen, sich zu zerlegen, nicht oben. Doch in einem Punkt scheint mir seine Zerbröselungstheorie doch eine gute Erklärung zu liefern: beim Abkippen Südturm-Oberteils zu der dem Einschlagloch *gegenüberliegenden* Seite hin. Sie kommt laut seiner Erklärung dadurch zustande, dass die durch den Turm laufende Zertrümmerungswelle durch das Einschlagloch nicht begünstigt, sondern *behindert* wird, weil dort die Fassade, die die Welle als das ihren Impuls weiterleitende Medium braucht, weitgehend unterbrochen ist. Sehen Sie das auch so, und wenn ja, welche Plausibilität und Relevanz hat die Zerbröselungstheorie Khalezovs dadurch - oder auch aufgrund anderer Beobachtungen - für Sie (dass andererseits die Plasmanadel den Block von weiterer Rotation abhält, wie Sie sagen, könnte bedeuten, dass Ihre und Khalezovs Theorien zwei Seiten einer zu findenden Gesamterklärung sind)?

**Antwort 8:** Sehen wir uns einfach einmal eine normale Auspuff-Regenklappe an. Diese Klappe wird von den Gasen nach oben gedrückt und "kippt" auf die gegenüberliegende Seite der Öffnung. Genauso wird die Spitze des Südturms nach oben gedrückt, kippt, wird gleichzeitig "aufgespießt" und zerstört.

**Rückfrage:** Leitete nun eine Aufwärts- oder eine Abwärtsbewegung der Turmspitze ihren Fall ein? Sichtbar war ja nur eine Abwärtsbewegung.  
  
**Antwort:** Ob die (sehr schwere) Turmspitze der Gravitation folgend einknickt oder nach oben gedrückt wird, hängt bei einem statischen Aufbau nur von der Kraft der von unten wirkenden Gas- und Materialströme ab.  
  
Bei geringer Kraft der Nadel: Spitze knickt in Richtung der Öffnung  
Bei hoher Kraft der Nadel: Spitze knickt in die Gegenrichtung zur Öffnung (Auspuffklappen-Effekt)  
  
ABER: Situation im freien Fall  
  
Die Last der Turmspitze drückt auf das bereits geschwächte Gebäude, das Material direkt unterhalb der Spitze verbiegt sich. Plötzlich gibt das gesamte Gebäude unter Einwirkung der Plasma-Nadel nach, es beginnt der freie Fall.  
  
Die Spitze sackt gemeinsam mit dem Gebäude ab.  
  
Im freien Fall jedoch wirkt auch eine geringe Kraft von unten entscheidend: sie vermag die Turmspitze im Fall zu drehen, also nicht zwingend nach oben (denn es findet immer die Abwärtsbewegung statt).  
  
Das ist so ähnlich wie beim Fällen eines Baumes: mit der bloßen Hand kann man die Fallrichtung eines kleinen Baums durchaus lenken.  
Oder wie in der Schwerelosigkeit in der Raumstation: der Astronaut kann mit dem kleinen Finger schwere Lasten beeinflussen, sofern er selbst einen festen Standpunkt hat.

**Frage 9: Abweichungen im Gasstrom**

Wenn die Plasmanadel die Außenhaut der Türme ab der Hälfte ihrer Höhe berührte, warum war dann noch die Verbindung der Aufzugschächte und eine obere Öffnung der Türme bzw. des Aufzugschachtes nötig? War die Plasmanadel damit nicht schon seitlich durch die Aufzugschächte hindurchgedrungen und hatte somit nicht schon ein Druckausgleich stattgefunden?

Wenn der Druckausgleich auf diese Weise *doch* *nicht* zustande kommen konnte: warum hat sich die Plasmanadel ab der oberen Hälfte der Türme ihren Weg nicht sichtbar schneller durch die **Fenster** gebahnt, da diese ihr doch viel weniger Wiederstand entgegensetzen als der Rest der Fassade?

Und warum mussten Flugzeuge bzw. Raketen und platzierte Sprengladungen die Außenhaut der Türme aufreißen, wenn es doch genügt hätte, die Fensterscheiben herauszudrücken, um den Druckausgleich zu gewährleisten? Oder waren die WTC-Fensterscheiben zu massiv, um von der Plasmanadel zerstört werden zu können (was mir nicht vorstellen kann)?

**Antwort 9:** Unterscheiden wir bitte:

1. Druck aus dem Untergrund und der aufschießenden Nadel

2. Druck im Gebäude, der auf Grund der aufschießenden Nadel erst entsteht (so wie bei einer

Luftpumpe)

Die Aufzugsschächte waren als Kamin oder Kanal sicher nicht ideal verbunden, da lagen Trümmer im Weg. Außerdem konnte sich die "Fontäne" oben nicht ideal wie bei einem Springbrunnen ausbilden, denn die Spitze war ja im Weg.

Kurz: das Ausbrechen von Punkt-Energien an der Außenwand ("Squibs") war sicher nicht gewollt, ist aber eine logische Konsequenz einer Störung im Gasstrom.

Experiment 1: Sie halten einen Strohhalm in einen kleinen Springbrunnen, dann spritzt das Wasser auch zur Seite.

Experiment 2: Sie halten einen Deckel auf die Fontäne eines kleinen Springbrunnens, dann erfolgt eine Abplattung, und das Wasser geht auch zur Seite. Der Druck unterhalb aus der Düse ist damit aber nicht weg. Er ist [fast] unabhängig von den Geschehnissen oberhalb.

Guten Tag Herr Brauner,  
  
vielen Dank für den Hinweis, **dass sich die Gruppen um Prof. Jones (A&E; Thermit) und James Fetzer (Nuklear) getrennt haben.**  
  
Ich habe daraufhin Herrn Fetzer noch einmal und direkt den Ihnen bereits bekannten "Letter" gesendet.  
  
Zu meiner Überraschung habe ich tatsächlich eine Reaktion von Herrn Fetzer erhalten (sogar eine sehr positive).  
  
Damit sind meine Arbeiten weiter nutzbar geworden und liegen nicht nur [fast unbeachtet] im Internet.  
  
Auf Basis der Einladung habe ich eine Fragenliste an den Moderator Ken Freeland gesendet, die Weiterleitung an Herrn Wayne Coste von A&E wurde mir zugesichert.  
  
Mit freundlichen Grüßen  
  
Heinz Pommer                <mailto:info@bitplant.de>  
  
--- Original message ---  
  
Heinz,  
  
Thank you for your brilliant Letter to the Editor of the *Journal of 9/11 Studies,*which I am sharing with some of the participants in The Midwest 9/11 Truth  
  
Conference II. Even today, during the 9/11 Truth Teleconference, a fellow by  
  
the name of Wayne Costa is trying to debunk the nuke hypothesis. I will ask  
  
that you be invited to join, but it would be early in the morning in Germany. I  
  
am copying Ken Freeland, the moderator, to confirm your right to

participate.  
  
Let us know what response you receive from the *Journal of 9/11 Studies*.  
  
Warm regards,  
  
Jim  
  
James Fetzer <jfetzer@d.umn.edu>  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
  
On Wed, Sep 28, 2016 at 8:31 AM, Heinz Pommer <[info@bitplant.de](mailto:info@bitplant.de)> wrote:

Dear Mr. Fetzer,  
  
as a response to Prof. Dr. Steven E. Jones' letter written in 2006 I submitted the here attached document to: [http://www.journalof911studies.com/](https://deref-gmx.net/mail/client/nM-tZF8QgZ0/dereferrer/?redirectUrl=http%3A%2F%2Fwww.journalof911studies.com%2F)  
Detailed information is available at: [http://911history.de/pdfs/911\_Analysis\_en.pdf](https://deref-gmx.net/mail/client/JU80hV_WpwI/dereferrer/?redirectUrl=http%3A%2F%2F911history.de%2Fpdfs%2F911_Analysis_en.pdf)  
  
Sincerly yours  
Heinz Pommer

***Frank Greening* entgegnete Heinz Pommer:**

Your nuclear physics is terribly wrong: Strontium and barium are well-known impurities in gypsum - check it out! Iron *does* activate to make Fe-55 and Fe-59.

The neutron absorption cross section of steel is insufficient to shield neutrons - you need something like boron to do that!

**Heinz Pommer antwortete:**

Das wichtigste für Sie vorab und auf Deutsch:  
  
  
- der vernichtende Strahlungsimpuls von Neutronen muss nicht zwingend absorbiert werden, Neutronen-Streuung am Kern reicht aus um die fürchterlichen Energien auf das Eisen zu übertragen.  
  
Eisen absorbiert Neutronen 100 mal schlechter als Bor - Herr Greening hat völlig Recht - aber streut 5 bis 10 mal besser als Bor.  
  
Weiter wird durch die Neutronen-Streuung die Energieaufnahme gewährleistet, OHNE das Eisen radioaktiv zu machen.  
Das ist für die Erklärung der maskierten Radioaktivität ein weiteres, sehr wichtiges Argument.  
  
Die Informationen im Anhang sind von:  
[https://en.wikipedia.org/wiki/Neutron\_cross\_section](https://deref-gmx.net/mail/client/-n4blzX01IM/dereferrer/?redirectUrl=https%3A%2F%2Fen.wikipedia.org%2Fwiki%2FNeutron_cross_section)   
  
WEITERFÜHRENDE INFO:  
  
Sie erhalten bei jeder Kollision einen Strahlungsmix, hier als Beispiel der Link zu einem Simulationsprogramm:   
  
[http://www.nndc.bnl.gov/qcalc/index.jsp](https://deref-gmx.net/mail/client/j3fPH5l57Jc/dereferrer/?redirectUrl=http%3A%2F%2Fwww.nndc.bnl.gov%2Fqcalc%2Findex.jsp)   
  
Wählen Sie Target = 56fe; Projectil = n; Energie: 10 MeV   
  
Dann auf "Submit" und Sie erhalten den Strahlungsmix.  
  
Die Energien können Sie natürlich per Eingabe variieren, wichtig ist nur: Sie bekommen ein weiteres Spektrum an Strahlung, das insgesamt vernichtend wirkt.

Dear Mr. Greening,  
  
I answer directly to your message to Mr. Uwe Brauner concerning the destruction of the WTC.  
Please find my short answers below (detailed answers with tables are attached):  
  
\*\* Topic 1: Strontium / Barium  
  
Strontium and Barium are well known [non-radioactive] impurities in gypsum. This is a fact.  
But [radioactive] Strontium and Barium are [with high probability] the products of an uranium fission. Also a fact.  
  
Strontium and Barium will decay in a very specific decay chain (Yttrium, Zirconium, Niobium / Lanthanum, Cerium, Praseodymium)  
The USGS dust sample analysis clearly shows [beyond any doubt] this radioactive decay chain, the expected elements are present.  
  
Please refer to the attached PDF.  
  
\*\* Topic 2: Fe-55 and Fe-59 are radioactive certainly.

My point was that in general iron isotopes are much more likely to be stable than oxygen or carbon isotopes. A fact.  
Isotopes Fe-56, Fe-57 and Fe-58 will produce no signal in the Geiger counter.  
  
Thus we could not clearly identify the 9/11 process as a nuclear one when checking only iron or steel girders.  
  
\*\* Topic 3: neutron absorption cross section

This is an excellent point! Thank you indeed! I checked this out.  
Fe-56 scatters 10 times better than Boron (fast cross section)  
Fe-56 absorbs 100 times worse than B-10 (slow, only thermal cross section, does not apply here)  
[https://en.wikipedia.org/wiki/Neutron\_cross\_section](https://deref-gmx.net/mail/client/dereferrer/?redirectUrl=https%3A%2F%2Fen.wikipedia.org%2Fwiki%2FNeutron_cross_section)  
  
After the Uranium fission we can expect fast Neutrons with up to 10 MeV

(mean energy of 2 MeV).  
[https://en.wikipedia.org/wiki/Neutron\_temperature](https://deref-gmx.net/mail/client/dereferrer/?redirectUrl=https%3A%2F%2Fen.wikipedia.org%2Fwiki%2FNeutron_temperature)  
  
**In short:**  
3.1 neutron energy transfer while being scattered by iron is enough to evaporate iron (the Tower's steel core)  
3.2 neutron scattering will produce other radiation effects (adding to the destruction of the Tower)  
3.3 iron will not form isotopes during scattering (no radioactivity detectable)  
3.4 even in case of neutron absorption the iron isotope will most likely be non radioactive  
  
For more information please check the [www.911history.de/pdfs/911\_Analysis\_en.pdf](https://deref-gmx.net/mail/client/dereferrer/?redirectUrl=http%3A%2F%2Fwww.911history.de%2Fpdfs%2F911_Analysis_en.pdf)  
I apologize for the simplification of this 9/11 report, the paper is meant for the general public.  
  
Thank you very much for your comments!  
Sincerly Yours  
  
Heinz Pommer                <mailto:info@bitplant.de>

**VORANGESTELLTE ZITATE AUS *BRÖCKERS / WALTHER***

*Mathias Bröckers* und *Christian C. Walther* stellen ihrem schon genannten Buch **„11.9. Zehn Jahre danach. Der Einsturz eines Lügengebäudes“ (2011)** eine stattliche Reihe von Stellungnahmen größtenteils mit der Untersuchung des Jahrhundertverbrechens *(dem übrigens "nur" ein Drittel der Menschen zum Opfer fielen, die der US-amerikanische Straßenverkehr im selben Jahr forderte)* befasster **Experten der berührten Fachgebiete** voran. Die Eindringlichkeit dieser **Stimmen** steigert sich sukzessiv. Hier einige von ihnen:

**„Bis heute … hat keine unabhängige Stelle, kein unabhängiges Gericht die zur Verfügung stehenden angeblichen oder tatsächlichen Beweise überprüft und nachprüfbar in einem rechtsstaatlichen Anforderungen genügenden Verfahren festgestellt, wer für die Anschläge von 9/11 verantwortlich war… Es sollte deshalb in jedem Falle schleunigst auf strikt rechtsstaatlicher Basis überprüft werden, ob die offizielle Verschwörungs-Version, wie sie … gegenüber der Öffentlichkeit als Wahrheit ausgegeben wird, auch tatsächlich der Wahrheit entspricht.“**

*Dieter Deiseroth,* seit 2001 Richter am Bundesverwaltungsgericht und Experte für Völker-, Verwaltungs- und Verfassungsrecht

**„Tatsächlich hält die offizielle Version einer genauen Überprüfung nicht stand.“**

*Roland Dumas, französischer Außenminister von 1984 bis 1986 sowie von 1988 bis 1993*

**„Wenn man anfängt, nach seinem eigenen Verstand zu urteilen und nicht nach dem, was einem erzählt worden ist, bleibt nur sehr wenig von der offiziellen ‚Geschichte‘ glaubhaft.“**

Commander *Ralph Kolstad*, US-Navy, früherer Kampfjetpilot, früherer Gefechtsausbilder an der US Navy Fighter Weapon School (Topgun); 20-jährige Navy-Karriere, 27 Jahre Erfahrung auf Verkehrsmaschinen, mehr als 23000 Flugstunden

**„Wenn unsere Regierung einfach nichts getan hätte, und das sage ich als ein alter Abfangpilot – ich kenne die Übungen, ich weiß, was es braucht, ich weiß, wie lange es braucht, ich weiß, wie die Abläufe sind, ich weiß, wie sie waren und was sie daran änderten -, wenn unsere Regierung lediglich nichts getan und die normalen Abläufe am Morgen des 11.9. zugelassen hätte, würden die Zwillingstürme immer noch stehen und Tausende von Amerikanern wären noch am Leben. Das ist Verrat!“**

*Robert Bowman,* ehemaliger Leiter des US-„Starwars“-Programms, Luftwaffenoberst und Kampfpilot

**„Terroristen hätten diese Operation mit vier entführten Flugzeugen nicht ausführen können, wenn sie nicht die Unterstützung eines Geheimdienstes gehabt hätten.“**

*Horst Ehmke,* 1969 Bundesminister der Justiz, von 1969 bis 1972 Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes sowie von 1972 bis 1974 Bundesminister für Forschung und Technologie, zeitweilig Koordinator für die Zusammenarbeit der Geheimdienste

**„Wir werden bald die ganze Geschichte des 11. September erfahren müssen, weil dieses Thema so wichtig für Amerika ist. Aber dieses Weiße Haus will den Fall vertuschen.“**

Senator *Max Cleland*, vormaliges Mitglied der 9/11-Commission, nach seinem Rücktritt im Dezember 2003

**„Ich war schockiert, wie stark die Wahrheit von ihrer Beschreibung abwich … Die (NORAD-) Bänder erzählen eine komplett andere Geschichte als das, was uns und der Öffentlichkeit erzählt worden ist … Das ist keine Meinungsmache. Das ist die Unwahrheit.“**

*John Farmer,* Rechtsberater der 9/11-Commission

**„Wir waren außerordentlich frustriert über die Falschaussagen, die uns gegenüber gemacht wurden.“**

*Tim Roemer,* 9/11-Commissionsmitglied

**„Es gibt vielerlei Gründe anzunehmen, dass es eine Alternative zu den Darstellungen in unserer Version geben könnte … Wir hatten keinen Zugang … „**

*Bob Kerrey,* 9/11-Commissionsmitglied

**„Ich glaube nicht auch nur eine Minute daran, dass wir alles richtig verstanden haben.“**

*Lee Hamilton,* stellvertretender Leiter der 9/11-Commission

**„Das (der 9/11-Commission-Report) war eine 580-Seiten-Vermeidung jeder ernsthaften Erklärung.“**

*Michael Meacher,* seit 1997 Abgeordneter der Labour-Party im britischen Parlament, Umweltminister von 1997 bis 2003

**„Ich habe besonders als Wissenschaftlerin Probleme mit der offiziellen Verschwörungstheorie der Regierung, eben weil sie den Gesetzen der Wahrscheinlichkeit ebenso wenig entspricht wie denen der Physik.“**

*Dr. Lt. Col. Karen U. Kwiatkowski,* US Air Force, vormalige Offizierin in Diensten des US-Verteidigungsministeriums (Political Military Affairs)

**„Unsere Führung hat uns einen leeren Sopranos-Bildschirm serviert, mit einer furchtbaren Tragödie am Ende, während sie gleichzeitig unter dem Radar alles getan hat, sich unseren grundlegenden Gesetzen zu entziehen und allmählich unsere demokratischen Institutionen zu zerstören. Jeder Amerikaner muss ganz genau das Muster des Zerfalls betrachten, das mit 9/11 begann.“**

*Terrell (Terry) E. Arnold,* MA, früherer stellvertretender Leiter der Abteilung Terrorismusabwehr und Krisenmanagement des US State Department

**„Was wir am Morgen des 11. September erlebt haben, war das Ergebnis einer bis in kleinste Detail durchorchestrierten verdeckten Operation, die einen faschistischen Staatsstreich in unserem Land ermöglicht hat … Diese Leute müssen verurteilt werden, wenn nicht von unserem eigenen Kongress, dann vor einem internationalen Gericht in Den Haag, in den Niederlanden. Bush, Blair, Rumsfeld, Cheney sollten auf der gleichen Anklagebank sitzen wie Milosevic und die kroatisch-serbischen Kriegsverbrecher.“**

*Wayne Madsen,* Ex-US-Navy- und NSA-Geheimdienstler, spezialisiert auf elektronische Überwachungssysteme.